

PRESSESPIEGEL

SESSION 2016/2017

SEPTEMBER 2016 – MÄRZ 2017

Pressearbeit und Zusammenstellung: Marcus Leitschuh | Stand: 7.3.17

Narren stürmen Rathäuser

Karnevalisten trotzen kaltem Wind und lauer Gegenwehr

*** **Massel/Baunatal. Der eisige Wind war ein weitaus größerer Gegner als jene, die sich da zur Verteidigung "ihrer" Rathaus Schlüssel zu auf Rathaus ser aufgereiht hatten. Und so













In Kelze "Stracke aus der Pelle"

"In Kölle werfen sie Kamelle, in Kelze gibt's Stracke aus der Umzug durch das ganze Dorf, wobei Eier Wurst und Speck Steht und Kelzer Karnevals in diesem Jahr. Das besondere im kleiem Speckgabelmann gesammet werden, die Bürger Schnäpen Hugenotten-Dorf bei Hofgeismar: Hier feiert man mit gewarden, die Bürger Schnäpen Straßenumzug (14 Uhr) und Feier in der Scheune an Nachmittagspaß in diesem Aschermittwoch! Nach alter Tradition und angeblich aus Defmitte. Dorf werden die Eir Protest gegen die katholische Kirche, die am Aschermittwoch die Fastenzeit einkalten sten vereitelt und ein Programm wirden Würsten unter den Gästen wird in dem Hugenottendorf Kelze ordentlich Fastnacht gesten werden, die Bürgerstunden gefeiert.



Alte Schnucke?

Gerade für Kinder ist der Karnevalsumzug das Highlight des Jahres. Das liegt nicht nur an den vielen bunten Kostomen, sondern vor allem auch an den geien bunten Kostomen, sondern vor allem auch an den geworfenen "Kamelle" – 50ßigkeiten, die im Nordhessemmund "Schnucke" hewerde jedoch aktiv werden:
Beun Beim Auswerten ihrer "Beute" manchten einige Kleiben en Abgestelt bei Verleichen am Samstagnachmittag dran lange Gesichter: Weihen nachtsschokolade und abgelarkeit Soßigkeiten geschwiere Fruchtgurmis (Haltbarkeit bis Dezember 2016) waren da von Narrenhand in

EXTRA TIP

loyalo24⁸

28.02.17 - 10:06



BRAUSEI

LOKALES - MAGAZIN - SPORT - SERVICE - ANZEIGEN - GEWINNEN = MEHR

A LOKALES KASSEL ABGELAUFENE SÜSSIGKEITEN BEIM KASSELER KARNEVALS-UMZUG

o f

Abgelaufene Süßigkeiten beim Kasseler Karnevals-Umzug

E-MAIL









EXP steht für "expiration date" und kennzeichnet das Verfallsdatum. Beim Kasseler Karnevalsumzug am Samstag wurden diese Süßigkeiter metallik - 6 Briugs

Beim Karnevals-Umzug am Samstag durch die Kasseler Innenstadt wurden abgelaufene Süßigkeiten und Weihnachts-Schokolade verteilt. Die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften wird ihre Zugteilnehmer künftig anweisen, besser darauf zu achten.

Kassel. Gerade für Kinder ist der Karnevalsumzug das Highlight des Jahres. Das liegt nicht nur an den vielen bunten Kostümen, sondern vor allem auch an den geworfenen "Kamelle" – Süßigkeiten, die im Nordhessenmund "Schnucke" heißen.





Beim Auswerten ihrer "Beute" machten einige Kleine am Samstagnachmittag dann lange Gesichter: Weihnachtsschokolade und abgelaufene Fruchtgummis (Haltbarkeit bis Dezember 2016) waren da von Narrenhand in die Menge geworfen worden.

Marcus Leitschuh, Pressesprecher der Gemeinschaft Kasseler Karnvalsgesellschaften hörte sich sofort um: "Unserem zentralen Einkauf sind diese Produkte nicht bekannt."

Man werde jedoch aktiv werden: "Im kommenden Jahr werden wir alle Festzugs-Teilnehmer um Beachtung bitten, dass keine abgelaufenen Süßigkeiten geschmissen werden – und auch nur welche mit entsprechendem Jahreszeitenbezug."

MEHR ZUM THEMA

KARNEVAL

 $\frac{\text{https://www.lokalo24.de/lokales/kassel/abgelaufene-suessigkeiten-beim-kasseler-karnevals-}{\text{umzug-7441423.html}}$

Bratwurststreit in der Bütt

Politiker unterhielten bei der närrischen Stadtverordnetensitzung mit launigen Reimen

VON MARTINA HEISE-THONICKE

KASSEL. Wer wird es denn nun an Hilgens Stelle, die Koch, der Kalb, der Hoppe, der Cacir, der Spindler oder der Geselle? Dies war am Sonntagabend und eine Woche vor der Oberbürgermeisterwahl eine der wichtigsten Fragen, die bei der 36. närrischen Stadtverordnetensitzung auch die Büttenredner umtrieb. Gleich zwei Kandidaten

Gleich zwei Kandidaten empfahlen sich dabei mit gelungenen Reimen, spritzigem Humor und rhetorischem Können: Dominique Kalb (CDU) stieg als "der neue Rathaus-Koch" in die Bütt und nahm sich augenzwinkernd auch selbst auf die Schippe: "Und mancher denkt in diesem Haus, das passt zu ihm, so sieht er aus." Auch um den anlässlich des Tages der Erde hochgekochten Bratwurststreit fand er klare Worte: "Kein Veggie-Wahn und Würstchen-Hass, bei mir, da macht das Essen Spaß."

Einhorn Eva Koch

Die als Einhorn als Rednerin angetretene Eva Koch (Grüne) bekannte offen: "Mir geht das eigentlich am Schweif vorbei. Bratwurst und Döner sind mir einerlei." Und weiter: "Ich sag' euch, was echten Zauber hat: Es ist Zeit für ein Einhorn an der Spitze der Stadt."

Auch der langjährige und scheidende Ratshauschef Bertram Hilgen verriet den rund 200 Gästen im bunt geschmückten Stadtverordne-



Erhielt den höchsten Kasseler Karnevalsorden: Uwe Wolk freute sich über die Auszeichnung. Prinzessin Sonja und Stadtverordnetenvorsteherin Petra Friedrich (rechts) gratulierten. Fotos: Schachtschneider

tensaal seine Zukunftspläne: "Zünftig gekleidet zieh ich durchs Gebirge und vergesse schnell das Politik-Gewürge." Grimmwelt, Schleuse, Haushaltskonsolidierung und auch den aufstrebenden Flughafen verbuchte der mit Rucksack und Wanderschuhen in die Bütt gestiegene OB als Erfolge. Und er verschwieg auch einen Wermutstropfen nicht: "Mir Salzmann immer noch am Herzen liegt, doch der Investor kalte Füße hat gekriest."

tor kalte Füße hat gekriegt."
Da kennen Tanzmariechen
und Tanzgruppen der Kasseler
Karnevalsgesellschaften ein
wirksames Gegenmittel. Wie
auch "Meistersinger" (KG &
TSC Herkules) und "Die Wölfe" (KG Fuldatal - Die Windbie-

del) heizten sie unter der Regentschaft der neuen Hausherren Prinz Stefan I und Prinzessin Sonja die Stimmung an.

Beim Trainieren von Bauchmuskeln half Ampelmann Enrico Schäfer (SPD), der auch den heiklen Branner-Fall nicht aussparte: "Selbst in den letzten Wochen lässt uns dieses Thema nicht lose, da ging das mit der Tafel an der Brücke mächtig in die Hose."

mächtig in die Hose."
Und auch "Fullefischer"
Markus Leitschuh schlug
nachdenkliche Töne an: "Herr
Trump hat es noch nicht kapiert, die Welt ist nicht simpel, sie ist kompliziert. Es gilt
die Wahrheit mit Erklärung
zu würzen, und nicht für blöd
verkaufen und verkürzen.

Und wenn es den eigenen eigne Intellekt übersteigt, dann ist es auch besser, dass auf Twitter man schweigt."

Mit dem höchsten Orden der Gesellschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften "in joco veritas" (Im Scherz liegt die Wahrheit) wurde in diesem Jahr der ehemalige Seniorenbeauftragte der Stadt, Uwe Wolk, ausgezeichnet. "Hat sechs Kilo Orden auf jeden Fall, in seinen 25 Jahren Kasseler Karneval", reimte Stadtverordnetenvorsteherin Petra Friedrich in ihrer Laudatio.

Fotos zu diesem Thema gibt es auf http://zu.hna.de/kshelau



HNA

18:53 Uhr, 26:02. · Martina Heise-Thonicke · O Kommentare

Närrische Sitzung der Stadtverordneten beginnt

Der Saal ist gefüllt und die Laune ist gut: Im Moment beginnt mit dem Einmarsch der Aktiven die närrische Stadtverordentenversammlung.



http://www.kassel-live.de/2017/02/26/naerrische-sitzung-der-stadtverordneten-beginnt/

Kasseler feiern Karneval





Jetzt regieren die Narren Tausende verfolgten am Samstag den Karnevalsumzug und den Sturm aufs Rathaus









HNA

In der Bütt

Karneval ist schön



Frank Thonicke über die fünfte Jahreszeit

Die Narren waren wieder los, und viele fanden's ganz famos.

Getanzt und gefeiert wurde an allen Ecken,

nun sind sie müde, die tollen Jecken.

(terrööö!)

Der Karneval ist wirklich schön.

doch darf er auch vorübergehn.

(terrööö!)

Doch trotz der vielen schönen Witze

die meisten bleiben einfach sitze

zu Hause, bei kaltem Bier und heißer Suppe,

der Karneval ist ihnen einfach schnuppe.

(etwas leiser: terrööö):

Der Karneval ist wirklich schön.

doch darf er auch vorübergehn.

(terrööö!)

Noch wenige Stunden, die den Jecken bleiben

für ihr närrisches Treiben, dann machen sie sich neu

bereit.

der 11.11. ist nicht weit. (Dreifaches terrrööö. Narhallamarsch. Abgang.)

tho@hna.de

HNA

16:04 Uhr, 28:02. · HNA Leserreporter · 0 Kommentare

Karnevalsdienstag bei der Awo

Mit einem gemütlichen Karnevalsdienstag der Awo klingen die närrischen Tage in den Bürgerräumen Wehlheiden aus. Das schreibt uns Leserreporter Achim Trispel. Das Kasseler Prinzenpaar habe sich auch angesagt – und zwar ab 16 Uhr.

http://www.kassel-live.de/2017/02/28/karnevalsdienstag-bei-der-awo/

20:44 Uhr, 27:02. - Sarah Menzel - 0 Kommentare

Ziel: Spaß haben

Jochen und Heike Möller sowie Harald und Jutta Bachmann (von links) haben es sich erstmal bequem gemacht: In den Räumen der Tanzschule "Für Sie ", in denen die Rosenmontags-Party des Vereins "Fuldatal- Die Windbiedel" stattfindet. Ihr Ziel für heute Abend steht einstimmig fest: "Spaß haben!" Wer noch dazustoßen möchte, bekommt an der Abendkasse für 8 Euro noch eine Karte.



http://www.kassel-live.de/2017/02/27/ziel-spass-haben/

20:22 Uhr, 27.02. · HNA Leserreporter · 0 Kommentare

Rosenmontagsball in den Bürgerräumen Wehlheiden

Unter dem Motto: Zirkus in den Bürgerräumen Wehlheiden läuft gerade der Traditions Rosenmontagsball der KG Herkulaner. Volles Haus garantiert tolle Zirkusstimmung.



 $\frac{\text{http://www.kassel-live.de/2017/02/27/rosenmontagsball-in-den-buergerraeumen-wehlheiden/}{}$

Offiziell eröffnet

Der Musikzug des Vereins "Fuldatal- Die Windbiedel" hält Einzug in den Räumen der Tanzschule "Für Sie". Damit ist die Rosenmontags-Party offiziell eröffnet. Karten gibt's noch an der Abendkasse.



http://www.kassel-live.de/2017/02/27/offiziell-eroeffnet-2/

19:50 Uhr, 27:02. - Sarah Menzel - O Kommentare

Buntes Treiben

Diese vier Jecken feiern in den Bürgerräumen Wehlheiden mit dem "TSC & KG Herkules" den Rosenmontag- bunt verkleidet und gut gelaunt.



http://www.kassel-live.de/2017/02/27/buntes-treiben-2/

19:30 Uhr, 27:02. · Sarah Menzel · 0 Kommentare

Heringssalat und Helau

In den Bürgerräumen Wehlheiden feiert der "TSC & KG Herkules" den Rosenmontag. Momentan wird noch gemütlich beisammen gesessen und der selbstgemachte Heringssalat verzehrt.



http://www.kassel-live.de/2017/02/27/heringssalat-und-helau/

11:26 Uhr, 27:02. - Lukas Braun - 0 Kommentare

Narrenfrühstück im Rathaus



Um Punkt 11.11 Uhr empfing OB Bertram Hilgen (links) im Rathaus die Narren zum Narrenfrühstück. Neben ihm im Bild ist GKK-Vizepräsident Thomas Minkler, Kinderzeremonienmeister Kevin Arend, Prinzenpaar Stefan und Sonja Hoffmann und GKK-Präsident Lars Reiße. Zum Abschied bekam Hilgen vom GKK unter anderem Reiseführer und eine Flasche Wein geschenkt.

http://www.kassel-live.de/2017/02/27/narrenfruehstueck-im-rathaus/

16:30 Uhr, 26:02. - Mirjam Hagebölling - 0 Kommentare

Hier wird ordentlich mitgetanzt

In den Bürgerräumen in der Kohlenstraße in Wehlheiden feiert die Karnevalsgesellschaft TSC Herkules Kinderkarneval. Rund 250 Gäste sind der Einladung gefolgt und viele Kinder tanzen ausgelassen mit. Zuvor haben die "Asia Kids" der mit ihrem Schautanz für gute Stimmung gesorgt.



16:03 Uhr, 26:02. · Mirjam Hagebölling · O Kommentare

Prinzenpaar ist gerade eingetroffen

Die vielen Kinder jubeln hier beim Kinderkarneval der KG + TSC Herkules dem Prinzenpaar Sonja und Stefan Hoffman zu. Einige der Kinder fragen sich, ob es sich um ein echtes Prinzenpaar handelt.



http://www.kassel-live.de/2017/02/26/prinzenpaar-ist-gerade-eingetroffen/

15:13 Uhr, 26:02. · HNA Leserreporter · O Kommentare

Großer Kinderkarneval in den Bürgerräumen Wehlheiden

Seit 14 Uhr läuft der große Kinderkarneval in den Bürgerräumen Wehlheiden. Veranstalter ist die KG Herkules. Wer noch Lust hat: Ab 16 Uhr hat sich das Prinzenpaar angesagt, verrät Leserreporter Achim Trispel.



 $\frac{\text{http://www.kassel-live.de/2017/02/26/grosser-kinderkarneval-in-den-buergerraeumen-wehlheiden/}{}$



Kultur Veranstaltungen

Kinderkarneval auf dem Bauernhof

🖺 19. Februar 2017 🎄 NH-J 🤛 0 Kommentare

Kinderkarneval der "Pääreschwänze"

Karneval auf dem Bauernhof

KASSEL. Unter dem Motto "Auf dem Bauernhof" lädt die Karnevalgesellschaft "Die Pääreschwänze" alle Kinder und Eltern am Karnevalsonntag ins Kasseler Hermann-Schafft-Haus, Wilhelmshöher Alle 19-21, ein. Am Sonntag, 26.2.2017 beginnt das bunte Treiben um 15 Uhr. Einlass ist ab 14 Uhr. Für 3 Euro Eintritt und kleinen Preisen für Speisen und Getränke erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit



Tanzbeiträgen, dem Besuch des Prinzenpaares, viel Musik, Bewegung und Spielen für die Kinder. Leif Honisch, Präsident des Karnevalsvereines: "Wir freuen uns über viele kostümierten Kinder aus Stadt und Land. Wir wollen unseren kleinen Gästen einen vergnüglichen Nachmittag bereiten." Darauf ein dreifaches "Kassel Helau" und eine "Rakete". Infos unter www.diepaeaereschwaenze.de und www.Facebook.de/paeaereschwaenze

http://nordhessen-journal.de/2017/02/19/kinderkarneval-auf-dem-bauernhof/

Karneval auf dem Bauernhof

Donnerstag, den 16. Februar 2017 um 07:46 Uhr



KASSEL. Unter dem Motto »Auf dem Bauernhof« lädt die Karnevalgesellschaft »Die Pääreschwänze« alle Kinder und Eltern am Karnevalsonntag ins Kasseler Hermann-Schafft-Haus, Wilhelmshöher Alle 19-21, ein. Am Sonntag, 26.2.2017 beginnt das bunte Treiben um 15 Uhr. Einlass ist ab 14 Uhr.

= 00

Für 3 Euro Eintritt und kleinen Preisen für Speisen und Getränke erwartet die Kinder ein

abwechslungsreiches Programm mit Tanzbeiträgen, dem Besuch des Prinzenpaares, viel Musik, Bewegung und Spielen für die Kinder. Leif Honisch, Präsident des Karnevalsvereines: »Wir freuen uns über viele kostümierten Kinder aus Stadt und Land. Wir wollen unseren kleinen Gästen einen vergnüglichen Nachmittag bereiten«. Darauf ein dreifaches »Kassel Helau« und eine »Rakete«. Infos unter www.diepaeaereschwaenze.de und www.Facebook.de/paeaereschwaenze

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/93515-karneval-auf-dem-bauernhof

Karnevalsumzug am Samstag in Kassel mit Rathauserstürmung

24.02.17 - 16:58



Am Samstag findet der traditionelle Kamevalsumzug mit Rathaus-Erstürmung in der Kasseler City statt. © Soremski

Für den Karnevalsumzug wird am Samstag, 25. Februar, ab etwa 12.30 bis 14.30 Uhr die Königsstraße für die Bahnen in beiden Richtungen gesperrt.

Kassel. Am Samstag, 25. Februar, ist es wieder soweit. Kassels Karnevalisten ziehen mit Ihrem bunten Umzug durch Kassels Straßen. "Der Zug wird rund einen Kilometer lang sein und wir erwarten wieder 15.000 Besucherinnen und Besucher", so Klaus Bruchhäuser, der für die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) den Zug organisiert. Ab 11.00 Uhr stellt sich der närrische Lindwurm im Königstor zwischen Wilhelmshöher Allee und Sophienstraße auf. Dieser Bereich wird bis ca. 12.30 Uhr komplett gesperrt sein.



PDF-Anzeigen: 1) Herunterladen 2) Das bringt Sie

 $\frac{https://www.lokalo24.de/lokales/kassel/karnevalsumzug-samstag-kassel-}{rathauserstuermung-7425522.html}$

Tausende beim Karnevalsumzug

Sturm auf das Kasseler Rathaus: Jetzt regieren die Narren

25.02.17 - 17:10





Autor



© Schachtschneider

Weitere Art



Kassel. Seit Samstagmittag ist das Kasseler Rathaus fest in Narrenhand.

Auch Konfettikanonen und die als Bienen verkleidete Stadtgarde hatte dem Ansturm der Karnevalisten über die Rathaustreppe nichts entgegenzusetzen. Der Rathaussturm war der Höhepunkt des närrischen Treibens in der Innenstadt, das bei sonnigem Winterwetter Tausende Zuschauer verfolgten. Teilweise selbst kostümiert säumten sie die Straßen, durch die sich der Karnevalsumzug mit Pauken, Trompeten und bunten Kostümen schlängelte. Mit ihrer rollenden Prinzenburg und einem aufwändig gestalteten Käpt'n Blaubär-Motivwagen taten sich dabei der Club ehemaliger Prinzen und die Fuwis (Fuldatal-Die Windbiedel) besonders hervor







Mit Helau, Allaaf und großem Hallo wurden sie am Rathaus auch von Oberbürgermeister Bertram Hilgen begrüßt, der doch recht bereitwillig und mit launigen Reimen die Schlüsselgewalt den Karnevalisten überließ: "Vielleicht entwickeln Tollitäten ganz ungeahnte Qualitäten."

Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja waren schließlich auch mit Verstärkung unter anderem auch von verbündeten Narren aus Fritzlar, Vellmar und Kaufungen ins Rathaus eingefallen, wo vorsorglich fürs närrische Volk schon angezapft war.



https://www.hna.de/kassel/mitte-kassel-ort248256/sturm-auf-kasseler-rathaus-jetzt-regieren-narren-7434858.html

Närrische Stavo in Kassel: Bratwurststreit in der Bütt

28.02.17 - 07:55



Erhielt den höchsten Kasseler Karnevalsorden: Uwe Wolk freute sich über die Auszeichnung. Prinzessin Sonja und Stadtverordnetenvorsteherin Petra Friedrich (rechts) gratulierten. Fotos: Schachtschneider

Kassel. Von der OB-Wahl über die Karl-Branner-Brücke bis zum Bratwurststreit reichten die Themen der Büttenredner, die bei der 36. närrischen Stadtverordnetensitzung in die Bütt stiegen.

Wer wird es denn nun an Hilgens Stelle, die Koch, der Kalb, der Hoppe, der Cacir, der Spindler oder der Geselle? Dies war am Sonntagabend und eine Woche vor der Oberbürgermeisterwahl eine der wichtigsten Fragen, die bei der 36. närrischen Stadtverordnetensitzung auch die Büttenredner umtrieb.



Martina
Geb. 19
HNA. Icl
Kassel S
Mitte un

Autor

Weitere Artikel de

Gleich zwei Kandidaten empfahlen sich dabei mit gelungenen Reimen, spritzigem Humor und rhetorischem Können: Dominique Kalb (CDU) stieg als "der neue Rathaus-Koch" in die Bütt und nahm sich augenzwinkernd auch selbst auf die Schippe: "Und mancher denkt in diesem Haus, das passt zu ihm, so sieht er aus." Auch um den anlässlich des Tages der Erde hochgekochten Bratwurststreit fand er klare Worte: "Kein Veggie-Wahn und Würstchen-Hass, bei mir, da macht das Essen Spaß."

Die als Einhorn als Rednerin angetretene Eva Koch (Grüne) bekannte offen: "Mir geht das eigentlich am Schweif vorbei. Bratwurst und Döner sind mir einerlei." Und weiter: "Ich sag' euch, was echten Zauber hat: Es ist Zeit für ein Einhorn an der Spitze der Stadt."

Auch der langjährige und scheidende Ratshauschef Bertram Hilgen verriet den rund 200 Gästen im bunt geschmückten Stadtverordnetensaal seine Zukunftspläne: "Zünftig gekleidet zieh ich durchs Gebirge und vergesse schnell das Politik-Gewürge." Grimmwelt, Schleuse, Haushaltskonsolidierung und auch den aufstrebenden Flughafen verbuchte der mit Rucksack und Wanderschuhen in die Bütt gestiegene OB als Erfolge. Und er verschwieg auch einen Wermutstropfen nicht: "Mir Salzmann immer noch am Herzen liegt, doch der Investor kalte Füße hat gekriegt."



https://www.hna.de/kassel/mitte-kassel-ort248256/naerrische-stavo-in-kassel-bratwurststreit-in-buett-7441194.html

Sendung am 20. Februar: Nordhessen kann Karneval

Donnerstag, den 09. Februar 2017 um 07:55 Uhr



Fernsehaufzeichnung des hessischen Rundfunks in der Stadthalle Baunatal FRANKFURT | BAUNATAL. Es ist soweit, die närrische Zeit hat auch Nordhessen erfasst. Und nach vielen Jahren, hat sich die Sendung "Karneval in Nordhessen", mehr als etabliert.

Im internen Wettbewerb mit dem südhessischen Pendant "Hessen lacht zur Fassenacht", muss sich das karnevalistische Highlight aus der

Erfolgsregion Nordhessen ganz sicher nicht verstecken. Im Gegenteil!

Unter souveräner Leitung von Dietrich Geißer und dem Elferrat seiner Großenritter Carnevals Gesellschaft (GCG) ging in der Baunataler Stadthalle vor über 500 karnevalsbegeisterten Gästen die Fernsehaufzeichnung des hessischen Rundfunks über die große Bühne. Dabei konnten auch Mikrofonausfälle, kaputte Lampen und Versprecher den Sitzungspräsidenten nicht aus der Ruhe bringen. 685 Mitwirkende sorgten für Stimmung, artistische Tänze, musikalische Highlights und Lachsalven. So manche (karnevalistische) Rakete wurde "gezündet".

Merkel führt arabische Zahlen ein und Grün ist das neue katholisch



Und es war alles dabei, was zum Karneval gehört. Für einen fulminanten Auftakt sorgte diesmal die Drum & Brass Band Kassel. Und dann folgte gleich Nordhessens karnevalistische Kultfigur, Marcus Leitschuh alias "der Fullefischer" aus Kassel. Seine humoristischen Anspielungen auf Baunatal - "Wir sind heute Seriös und nicht Großenritte" - sind inzwischen Legende und stets ist er politisch, so wie Karneval auch sein darf und manchmal muss! So nahm er auch gleich die abgeschlossene

Bürgermeisterwahl in Baunatal und die anstehende in Kassel aufs Korn. In Baunatal gab es nur einen Kandidaten, aber die Metropole könne beim nächsten Mal gerne welche abgeben, dort stehen schließlich gleich sechs zur Wahl. Und "Gott sei dank, Trump", auch die amerikanische Politik ist im nordhessischen Karneval angekommen: "Wenn des Verstehen den Verstand übersteigt, man bei Twitter besser schweigt…"

Der Kasseler Lehrer und engagierte Christ mahnt auch mehr Verstand in Deutschland an: "Dass das christliche Abendland in Gefahr ist, schreien am lautesten diejenigen, die das Christliche am wenigsten vermissen…" Und zu den Fake- und Sensationsnews fügte der Fullefischer eine weitere hinzu: "Merkel führt arabische Zahlen ein!". Aber es gibt eine neue soziale Instanz in Zeiten des Wandels: "Grün ist das neue katholisch!"

Akademische Büttentöne aus der Schwalm



Genauso Kult ist inzwischen der zweite nordhessische (Ex-) Lehrer, Karl Josef "KaJo" Freischem aus Schwalmstadt-Treysa. Dem sicher "akademischsten" Büttenredner Nordhessens folgten die 500 Karnevalisten und Kameras des hessischen Rundfunks auf eine Busreise mit der Gattin bis in das hygienische Bus-WC und nach Schwarzenborn statt ans Matterhorn. Außerdem erlernten sie die tiefen Geheimnisse des Kofferpackens.

Zum ersten Mal dabei: Nordhessens Comedy-Newcomerin Mirja Regensburg aus dem beschaulichen Hümme. "Dort sind die Shopping-Möglichkeiten begrenzt, jetzt wurde auch der letzte Kaugummiautomat abgebaut." Sie wünscht sich etwas, was nur die Männer können: "an nichts denken." Und sie hat ebenfalls Lebenshilfe parat: "Ist dein Leben auch mal Kacke, iss ne Stracke!"

Und was wäre Nordhessen ohne Tante Lilli mit den Lockenwicklern im Haar und ihrem Kampf mit den Kohlenhydraten oder Lotte Moser (Andrea C. Ortolano), die mit der Pokémon App Männer fangen will. Zum ersten Mal dabei waren Thomas Koppe und Günther Raupach.

Spitzenleistungen im Karnevalstanz



Immer ein Hingucker sind die Garden der GCG aus Baunatal, die insgesamt bereits 19 Titel als deutscher Meister im Karnevalstanz erringen konnten. Mit Marschtanz und Schautanz waren sie – wie immer – dabei. Faszinierend und besonders artistisch auch die gemischte Garde vom TSC Herkules aus Kassel. Eine echte Sensation war Marcel Lipphard als "männliche Funkenmarie".

Als Stimmungsmacher durfte natürlich auch der singende Pizzabäcker Fabio Gandolfo aus Fulda nicht fehlen. Bis zum großen Finale gab es mehr als vier Stunden Programm, das, sicher etwas gekürzt, am 20. Februar im Hessenfernsehen auf Sendung gehen wird. Und wer die ersten Karnevalssendungen aus Nordhessen noch in Erinnerung hat, erkennt eine deutliche Steigerung.

Nordhessens Karneval ist in der ersten Liga angekommen! (rs)

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/93417-sendung-am-20-februar-nordhessen-kann-karneval

Kassels Narren ziehen durch die Straßen

= 8

Samstag, den 18. Februar 2017 um 05:55 Uhr



KASSEL. Am Samstag (25.2.17) ist es wieder soweit. Kassels Karnevalisten ziehen mit ihrem bunten Umzug durch die Straßen. »Der Zug wird rund einen Kilometer lang sein und wir erwarten wieder 15.000 Besucherinnen und Besucher«, so Klaus Bruchhäuser, der für die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) den Zug organisiert.

Ab 11 Uhr stellt sich der närrische Lindwurm im Königstor zwischen Wilhelmshöher Allee und Sophienstraße auf. Dieser Bereich wird bis ca. 12.30 Uhr komplett gesperrt sein. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bei dringenden Erledigungen außerhalb des Aufstellungsbereiches zu parken. Ab 12:11 Uhr wird der Festzug sich über das Königstor, die Fünffensterstraße und die Neue Fahrt in Richtung Königsplatz bewegen. Der Festzug führt dann über den Königsplatz und die Königstraße zum Rathaus. Dort werden die Teilnehmer begrüßt und es wird auf dem Rathausvorplatz kräftig gefeiert. Dann stürmt das Prinzenpaar die Rathaustreppen empor und hofft, auch in diesem Jahr die Rathausschlüssel symbolisch überreicht zu bekommen. Oberbürgermeister Bertram Hilgen wird letztmals zur Verteidigung aufrufen und am Ende traditionell verlieren. Im Bereich der Rathauskreuzung kommt es ab circa 13 Uhr durch die Auflösung des Festzuges noch einmal zu Behinderungen. Infos gibt es auch unter www.facebook.de/karnevalkassel und www.karneval-kassel.de (pm)

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/93547-kassels-narren-ziehen-durch-die-strassen



http://programm.ard.de/?sendung=2810877219781

Fulle-Fischer und flotte Beine

Karneval in Nordhessen mit der GCG und dem Hessischen Rundfunk in der Baunataler Stadthalle

VON CHRISTL EBERLEIN

BAUNATAL Karneval in Bau-natal, das ist gute Laune pur, Jecken bis unter das Dach in der Stadthalle und ein volles Programm mit Musik, Tanz, Bütt und Comedy. Die Großen-ritter Carnevals Gemeinschaft (GCG) feierte am Sonntag "Karneval in Nordhessen". Der Elferrat der GCG mit

"Karnevai in Nordnessen".

Der Elferrat der GCG mit
dem Vorsitzenden Dietrich
Geißer hatte auf der Bühne
Platz genommen und führte
von dort durch den Abend. von dort durch den Abend. Dieser startete mit der Drum und Brass Band Kassel und der ersten Runde Schunkeln und Klatschen in den Reihen des Publikums. Aus dem Klat-schen kam die Narrenschar während der gesamten drei Stunden Karnevalssitzung nicht heraus, denn ein High-light löste das andere ab.

Rothwestener dabei

Für großes Staunen sorgten die unterschiedlichen Tanz-gruppen, die den Saal zum Be-ben brachten. Mit ihrem Marschtanz heizte unter anderem die Stadtgarde von der GCG die Stimmung an. Die flotten Beine der Tanzmarie-chen aus Baunatal gehörten zu den erfolgreichsten im Gardesport, sagte der Elferratsvor-sitzende.

sitzende.

Kein Wunder bei so viel
sportlicher Ausdauer, präziser
Synchronität und tänzerischer
Grazie. Die legte auch Einzelmariechen Jasmin Hoffmann vom Rothwestener Carnevals-verein Fuldatal auf das Parkett und begeisterte spielend die 500 Zuschauer in der Stadthalle. Viel zu Lachen gab es für das bunt kostümierte Publi-



Die Tanzmariechen der Baunataler Stadtgarde legten mit ihrem Marschtanz eine flotte Sohle aufs Parkett in der Stadthalle und begeisterten das Publikum.

kum bei den Karnevalsbütten-reden, die zum Beispiel vom "Fulle-Fischer" Marcus Leit-schuh, von "HüperBel" Isabel Annolds und Mirja Regens-burg geschwungen wurden. Die meinte zwar der Humor in Nordhessen sei "pfürztro-cken", das bestätigten die Nar-ren in Baunatal aber nicht. Auch "Lill" aus Kassel durf-

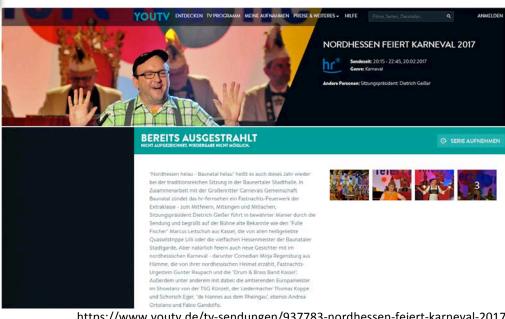
Auch "Lilli" aus Kassel durf-te nicht fehlen. Tante Lilli, charmant wie immer, berich-tete fit bis an das Zahnfleisch von ihren Erfahrungen im

Sportstudio. Ein lautes "Bau-natal Hellau" ertönte immer wieder im gefüllten Saal, denn wenn Nordhessen die fünfte Jahreszeit feiert, dann ist das alles andere als "pfurztro-cken".

Hinweis: Die Veranstaltung der GCG am Sonntag in der Stadthalle wurde vom hessi-schen Rundfunk aufgezeichnet und wird am 20. Februar ab 20.15 Uhr im HR Fernsehen ausgestrahlt.

Der Fulle-Fischer (Marcus Leitschuh) mit seinem politischen Jahresrückblick in der Bütt. fotos: Eberlein

PRESSESPIEGEL | Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften



https://www.youtv.de/tv-sendungen/937783-nordhessen-feiert-karneval-2017

Karnevalsumzug 2016 in Kasssel

Von H. Jacob 7. Februar 2016





Bei leichten Sonnenschein und halbwegs angenehmen Temperaturen, fand am gestrigen Mittag der Karnevalsumzug des GKK in Kassel statt. Tausende Narren versammelten sich am Rande der Königstraße und auf dem Rathausplatz, um sich am grossen Festzuge zu erfreuen.

Anschließend begannen die Jecken das Rathaus zu stürmen. Erstmals nach langer Zeit, gab es dieses Jahr extra gebaute Motivwagen zu sehen.

Weiter Bilder folgen auf Facebook

http://nordhessen-rundschau.de/events-kassel/karnevalsumzug-2016-in-kasssel/

15:28 Uhr, 26.02. · Mirjam Hagebölling · 0 Kommentare

Jugendgarde gibt Marschtanz zum Besten

Hier im Hermann Schafft Haus sind rund 250 kleine und große Gäste zum Kinderkarneval der Pääresschwänze gekommen. Gerade gibt die Jugendgarde einen Marschtanz zum Besten. Die beiden Trainerinnen Michaela Dunke und Britt Honisch führen durch das abwechslungsreiche Programm. Gezeigt wird gleich noch ein Schautanz und die Tanzmariechen lassen gleich die Beine fliegen.



http://www.kassel-live.de/2017/02/26/jugendgarde-gibt-marschtanz-zum-besten/

Karneval für Kinder in Kirchditmold

KASSEL. Zum ersten Mal feiert die Große Kasseler Karnevalsgesellschaft Fuldatal - Die Windbiedel im Kasseler Stadtteil Kirchditmold einen Kinderkarneval.

Am Sonntag, 12. Februar, heißt es ab 15 Uhr Bühne frei der Narretei. Die große Show für die kleinen Narren steht in diesem Jahr unter dem Motto "Zum Karneval grüßt mit Helau, der Pirat und auch die Meerjungfrau". Neben einem bunten karnevalistischen Programm durch die jüngsten Mitglieder des Vereins wird auch "Herr Müller mit seiner Gitarre" dazu beitragen, dass die kleinen Narren richtig Karneval feiern können.

Der Eintritt zu der Veranstaltung im evangelischen Gemeindehaus ist frei. (ria)



Mit dabei: Herr Müller mit seiner Gitarre. Archivfoto: nh



Narren stürmten Kasseler Rathaus

Diesem Ansturm konnte auch die Mauer aus Papier und Pappe nichts entgegensetzen: Am Samstag stürmten Hunderte von Karnevalisten das Kasseler Rathaus. An der Spitze des traditionellen närrischen Aufruhrs: Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja (Mitte) mit ihrem Gefolge. Zuvor war der Karnevalsumzug mit rund 40 Gruppen durch die Kasseler Innenstadt gezogen. Tausende Schaulustige verfolgten bei mildem Winterwetter das närrische Treiben, dessen Höhepunkt der Rathaussturm war. Heute wird unter anderem in

Fritzlar kräftig gefeiert. Ab 14.15 Uhr übertragen wir den Rosenmontagsumzug auf HNA-Online unter http:// zu.hna.de/karneval2702 (hei) foto: Schachtschneider SEITE 3 und 4

HNA

15:10 Uhr, 25:02. - Sarah Mehring - 0 Kommentare

Kaufhof erfolgreich gestürmt!

Prinzessin Sonja und Prinz Stefan I sind nun im Galeria Kaufhof eingetroffen. Begleitet von ihren Gefolgsleuten der Karnevalsgesellschaft und des Tanz-Sport-Clubs Herkules.



http://www.kassel-live.de/2017/02/25/kaufhof-erfolgreich-gestuermt/

13:22 Uhr, 25:02. - Martina Heise-Thonicke - 0 Kommentare

Karnevalszug trifft am Rathaus ein

Mit Pauken, Trompeten, guter Laune und in bunten Kostümen treffen die Karnevalisten gerade am Rathaus ein.



http://www.kassel-live.de/2017/02/25/karnevalszug-trifft-am-rathaus-ein/

13:10 Uhr, 25:02. - Sarah Mehring - 0 Kommentare

Karneval von oben

Das ganze Geschehen lässt sich auch wunderbar vom Galeria Parkdeck bewundern. Hier fährt gerade der erste Wagen am Rathaus ein.



http://www.kassel-live.de/2017/02/25/karneval-von-oben/

12:51 Uhr, 25:02. - Martina Heise-Thonicke - 0 Kommentare

Für den Sturm der Narren gerüstet

Auf der Rathaustreppe haben sich bereits fleißige Bienen als Abwehr der herannahenden Narren formiert. Unterdessen nähert sich der Karnevalsumzug der Königgstraße.



http://www.kassel-live.de/2017/02/25/fuer-den-sturm-der-narren-geruestet/

11:00 Uhr, 25:02. · Redaktion Kassel-Live · 0 Kommentare

Verkehrsbehinderung zum Karneval

Der Kasseler Karnevalsfestzug zieht heute ab 12.11 Uhr durch die Innenstadt. Mehr als 40 Gruppen sind diesmal dabei. Im Straßenverkehr wird es dadurch in der Mittagszeit zu Behinderungen kommen. Der Umzug startet am Königstor zwischen Wilhelmshöher Allee und Luisenstraße und führt dann anschließend über die Neue Fahrt, den Königsplatz sowie die Königsstraße. Er endet gegen 13.30 Uhr vor dem Rathaus. Alle Sperrungen gibt es hier.

10:15 Uhr, 25:02. · Redaktion Kassel-Live · 0 Kommentare

Königsstraße während Karnevalsumzug gesperrt

Achtung Tramnutzer: Wenn heute die Narren bei ihrem Karnevalsumzug über die Königsstraße tanzen, müsst ihr euch auf Ausfälle im Nahverkehr einstellen. Wie KVG mitteilt, wird die Königsstraße für den Tramverkehr zwischen 12.30 Uhr und 14.30 Uhr in beide Richtungen gesperrt. Eine Umleitung der Bahnen wird während dieser Zeit über die Haltestelle "Lutherplatz" erfolgen.

KASSEL-LIVE

Rosenmontag in Kassel



Majestät auf Zeit: Prinzessin Sonja (Sonja Hoffmann) vom Fuldataler Karnevalsverein "Windbiedel". Archivfoto:nh

- Der Verein "Fuldatal Die Windbiedel" veranstaltet eine Rosenmontagsparty. Sie beginnt um 20 Uhr in der "Tanzschule Für Sie", Schönfelder Straße 39.
- Um 19 Uhr beginnt eine Rosenmontagsparty mit selbst gemachtem Heringssalat der "TSC & KG Herkules" in den Bürgerräumen Wehlheiden, Kohlenstraße 16. "Eine große Tombola mit tollen Preisen und viel Spaß und Unterhaltung sorgen für Stimmung", verspricht Präsident Kai Mattis.
- Rosenmontag mal anders heißt es ab 20 Uhr im Palais Hopp bei der Show "Sing Sing" mit Brian O'Gott. Geboten wird Gruppen-Karaoke mit Live-Musik. Eintritt: 9 Euro.

Endspurt beim Karneval

ie Narren erobern nach dem Sturm aufs Rathaus am Samstag, 25. Februar, ab 15.15 Uhr auch noch die "Galeria Kaufhof" mit einem karnevalistischen Programm in der Kostümabteilung mit der "KG & TSC Herkules". Am Samstagabend steigt die große Prunk- und Galasitzung der Karnevalgesellschaft "Fuldatal – Die Windbiedel" mit Büttenreden, Gesangsgruppen und fantasievollen Tänzen ab 20.11 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus.

Traditionell lädt Pfarrer Dirk Stoll am Karnevalssonntag, 26. Februar, zum "Närrischen Gottesdienst" in die Evangelische Kirche Rothenditmold ein. Beginn ist um 10 Uhr. Am Abend des 26. Februar findet die traditionelle "Närrische Stadtver-



Närrische Majestäten: Prinzessin Sonja (Sonja Hoffmann) und Prinz Stefan der 1. (Stefan Hoffmann).

Archivfoto: Schachtschneider

ordnetensitzung" im Kasseler Rathaus statt. Beginn ist um 18.49 Uhr. Höhepunkt ist die Verleihung des Ordens "in joco veritas". Karten gibt es im Büro der Stadtverordnetenversammlung im Kasseler Rathaus.

Der Verein "Fuldatal – Die Windbiedel" veranstaltet eine Rosenmontagsparty am 27. Februar ab 20 Uhr (Einlass schon ab 19 Uhr) in der "Tanzschule Für Sie", Tischbeinstraße, unter dem Motto "Köln meets Kassel". Karten gibt es für acht Euro am Königsplatz-Kiosk sowie an der Abendkasse.

Ab 19 Uhr steigt die Rosenmontagsparty der "TSC & KG Herkules" mit selbst gemachtem Heringssalat in den Bürgerräumen Wehlheiden, Kohlenstraße 16.

Die letzte Veranstaltung in der Session findet am Faschingsdienstag, 28. Februar, ab 20.11 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus statt. Die Gemeinschaft feiert mit ihren Mitgliedsvereinen gemeinsam den Ausklang. Ein ganz besonderes Programm, das bisher noch nicht gezeigt wurde, wird an diesem Abend geboten. Der Eintritt ist frei. (nh)

Weitere Info und Termine der Vereine für Seniorenund Kinderkarneval gibt es unter www.facebook.de/ karnevalkassel und www.karneval-kassel.de

Narren haben Vorfahrt in der Stadt

Verkehrsbehinderung durch Karnevalsumzug

KASSEL. Der Kasseler Karnevalsfestzug zieht am Samstag, 25. Februar, ab 12.11 Uhr durch die Innenstadt. Mehr als 40 Gruppen sind diesmal dabei. Im Straßenverkehr wird es dadurch in der Mittagszeit zu Behinderungen kommen.

Der Umzug startet am Königstor zwischen Wilhelmshöher Allee und Luisenstraße und führt dann über Neue Fahrt, Königsplatz und Königsstraße. Er endet gegen 13.30 Uhr vor dem Rathaus, das die Narren im Sturm erobern wollen. Noch wird der Rathausschlüssel zwar von Oberbürgermeister Bertram Hilgen (SPD) verwahrt, aber noch nie waren die Verteidigungsbemühungen des Magistrats gegen die Attacke der Karnevalisten von Erfolg gekrönt.

Die Behinderungen durch den Umzug im einzelnen:

- Ab 11 Uhr sind das Königstor zwischen Luisenstraße und Wilhelmshöher Allee im Bereich Autohaus Glinicke sowie der Linksabbieger von der Wilhelmshöher Allee in das Königstor wegen der Aufstellung des Festzuges gesperrt.
- Ab 12 Uhr ist die Einfahrt auf das Königstor dann nicht mehr möglich, das betrifft folgende Einmündungen: Luisenstraße, Sophienstraße, Westendstraße, Hermannstraße, Friedrich-Engels-Straße, Weigelstraße, Nahlstraße, Ulmenstraße, Karthäuser Straße, Friedrichsstraße.
- Ab 12 Uhr ist auf der Nahlstraße die Einbahnstraßen-Regelung aufgehoben. Die Einund Ausfahrt bis zum Königstor ist über die Wilhelmshöher Allee möglich.
- Ab 12 Uhr wird die Friedrichsstraße ab Höhe Wilhelmshöher Allee zur Sackgasse. Die Zufahrt zum Parkhaus bleibt aber frei.
- · Ab 12.15 Uhr wird der Links-

abbieger von der Wilhelmshöher Allee auf die Fünffensterstraße gesperrt.

- Ab 12.15 Uhr erfolgt die Sperrung der Geradeausspur der Fünffensterstraße Richtung Ständeplatz. Etwa ab 13.30 Uhr, wenn der Umzug abgeschlossen ist, wiederholt sich dies. Unter Umständen bleibt die Sperrung die ganze Zeit über bestehen.
- Ab 12.15 Uhr werden die Linksabbiegerspur vom Ständeplatz auf die Fünffensterstraße und die Geradeausspur von der Friedrich-Ebert-Straße auf die Fünffensterstraße gesperrt.
- Ab 12.30 Uhr müssen Autofahrer, die das Kaufhof-Parkhaus verlassen, rechts auf die Neue Fahrt abbiegen und sich in den Festzug einordnen. Dann können sie über Wolfsschlucht und Theaterstraße zum Scheidemannplatz fahren.
- Ab 12.30 Uhr werden die Sperrpfosten und die Kennzeichnung Fußgängerzone im Bereich Neue Fahrt/Treppenstraße für den Festzug entfernt.
- Die Zufahrt zur Wolfsschlucht wird in dieser Zeit durch Absperrschranken verhindert.
- Ab 12.30 Uhr wird die Einbahnstraßen-Regelung auf der Opernstraße für die Dauer des Festzuges aufgehoben. Die Ausfahrt zum Scheidemannplatz ist über die Theaterstraße möglich.
- Ab 12.30 Uhr können auf der Theaterstraße zwischen Wolfsschlucht und Ständeplatz auch Autos fahren.

Briefwahlbüro geöffnet

Trotz des Festzugs und des Rathaussturms hat das Briefwahlbüro im Rathaus am Samstag, 25. Februar, wie üblich von 9 bis 12 Uhr geöffnet. (ria)

Karneval: Umzug durch die Innenstadt

KASSEL. Die Kasseler Karnevalisten ziehen am Samstag, 25. Februar, mit ihrem bunten Wagen durch Kassels Straßen. "Der Zug wird rund einen Kilometer lang sein und wir erwarten wieder 15 000 Besucher", so Klaus Bruchhäuser, der für die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) den Zug organisiert.

Ab 11 Uhr stellt sich der närrische Lindwurm im Königstor zwischen Wilhelmshöher Allee und Sophienstraße auf. Dieser Bereich wird bis 12.30 Uhr komplett gesperrt sein. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bei dringenden Erledigungen außerhalb des Aufstellungsbereiches zu parken. Ab 12.11 Uhr wird der Festzug sich über das Königstor, die Fünffensterstraße und die Neue Fahrt in Richtung Königsplatz bewegen.

Der Festzug führt dann über den Königsplatz und die Königsstraße zum Rathaus. Dort stürmt das Prinzenpaar die Rathaustreppen empor und hofft, auch in diesem Jahr vom Oberbürgermeister die Rathausschlüssel symbolisch überreicht zu bekommen.

Im Bereich der Rathauskreuzung kommt es ab 13 Uhr durch die Auflösung des Festzuges noch einmal zu Behinderungen. (kme)

Infos gibt es auch unter www.facebook.de/karnevalkassel und www.karneval-kassel.de

Mit Blitzstart nach Maß

Pääreschwänze glänzten mit Kostümball - Schlager-Oldie Chris Roberts umjubelt

VON PETER DILLING

WOLFSANGER. Prinzessin Sonja als Superwoman, ihr Prinz Stefan als Batman mit keckem Horn auf dem Kopf, die Stadtverordnetenvorsteherin Petra Friedrich als frühlingshafte Elfe und ein Tanzparkett, das das ein oder andere Mal nicht nur voll, sondern überfüllt war.

Die Partyband "4you" holte alles aus ihren Instrumenten heraus: Der Kostümball der Pääreschwänze bewies am Wochenende in der Ernst-Freudenthal-Halle in Wolfsanger einmal mehr, dass der Karneval, wenn er als musikalisch abwechslungsreich begleiter Mummenschanz daherkommt, besonders lustig ist.

kommt, besonders lustig ist. Das 350-köpfige Publikum im Saal erlebte einen Blitzstart nach Maß in ausgelassene Partystimmung. Das Reden blieb "Fulle-Fischer" Marcus Leitschuh überlassen. Präsident Leif Honisch hielt sich mit großen Worten weitgehend zurück und ließ lieber das bunte Programm auf der Bühne sprechen.

Welt des Musicals

Den Anfang machten die "Haubis" des Karnevalsvereins: Die mal sparsam, mal in Rüschenkleidern bekleideten Damen entführten die Ballgäste in die Welt der Musicals.



Temperament auf der Bühne: Die Haubis (vorn: Michaela Dumke) begeisterten das Publikum im Saal mit einer Musical-Revue und begleiteten später Jeffrey Staten bei dessen Auftritt.

Britt Honisch ließ bei "Cabaret" vergessen, dass da nicht Liza Minelli, sondern eine Amateurin auf der Bühne der Halle stand.

Stehenden Beifall gab es, als Kassels wohl kanntester Soulsänger Jeffrey Staten seine Stimme röhren ließ und am späteren Abend noch mal so richtig aufdrehte. Da wiegten sich die "Polizisten", ten", "Matrosen" oder "Nonnen" im Saal begeistert in den Hüften. Keinen hielt es mehr auf

seinem Stuhl.

Die Sternstunde
der Damen im Saal
kam, als SchlagerAltmeister Chris Roberts im Samtjacket
und knallroter Weste die Bühne betrat

und seine früheren Erfolgshits sang, die meistens schon um die 30, 40 Jahre alt sind. Doch der Oldie, der in wenigen Wochen seinen 73. Geburtstag feiert, hat offensichtlich noch nichts verlernt. Immer noch der gleiche Schmelz in der Stimme, der zumindest die Augen der Damen im fortgeschritteneren Alter glänzen ließ. Vor allem als er seinen Hit "Ich mach" ein glückliches Mädchen aus Dir, jeden Tag" sang.

Die Gewinner der HNA-Glücksaktion konnten dem Altbarden auf der Empore der Freudenthal-Halle hautnah begegnen, mit Sekt mit ihm anstoßen, ihn herzen und Selfies schießen. Da outete sich auch Pääreschwänze-Präsident Leif Honisch als Fan des Schlägersängers. (pdi)



Auf Tuchfühlung mit dem Schlagerstar: Michael Knoke (von links), Astrid Lintz und Renate Koch ließen sich von Chris Roberts (Zweiter von links) Autogramme schreiben.

Karneval für alle mit den Pääreschwänzen

KASSEL. Die Diakonie Wohnstätten, der Verein Lebenshilfe sowie der Eltern- und Förderverein der Kasseler Werkstatt laden für Sonntag, 19. Februar, 14 Uhr, zum Karneval mit den "Pääreschwänzen" ein.

Die Veranstaltung in der Ernst-Freudenthal-Halle, Roßpfad 5, richtet sich an alle, besonders aber an Menschen mit Behinderung. Manni Schmelz unterhält die Gäste musikalisch. Der Eintritt ist frei. (ria)

Kassels Narren ziehen durch die Straßen

= 🖂

Samstag, den 18. Februar 2017 um 05:55 Uhr



KASSEL. Am Samstag (25.2.17) ist es wieder soweit. Kassels Karnevalisten ziehen mit ihrem bunten Umzug durch die Straßen. »Der Zug wird rund einen Kilometer lang sein und wir erwarten wieder 15.000 Besucherinnen und Besucher«, so Klaus Bruchhäuser, der für die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) den Zug organisiert.

Ab 11 Uhr stellt sich der närrische Lindwurm im Königstor zwischen Wilhelmshöher Allee und Sophienstraße auf. Dieser Bereich wird bis ca. 12:30 Uhr komplett gesperrt sein. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bei dringenden Erledigungen außerhalb des Aufstellungsbereiches zu parken. Ab 12:11 Uhr wird der Festzug sich über das Königstor, die Fünffensterstraße und die Neue Fahrt in Richtung Königsplatz bewegen. Der Festzug führt dann über den Königsplatz und die Königstraße zum Rathaus. Dort werden die Teilnehmer begrüßt und es wird auf dem Rathausvorplatz kräftig gefeiert. Dann stürmt das Prinzenpaar die Rathaustreppen empor und hofft, auch in diesem Jahr die Rathausschlüssel symbolisch überreicht zu bekommen. Oberbürgermeister Bertram Hilgen wird letztmals zur Verteidigung aufrufen und am Ende traditionell verlieren. Im Bereich der Rathauskreuzung kommt es ab circa 13 Uhr durch die Auflösung des Festzuges noch einmal zu Behinderungen. Infos gibt es auch unter www.facebook.de/karnevalkassel und www.karneval-kassel.de (pm)

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/93547-kassels-narren-ziehen-durch-die-strassen

15:45 Uhr, 19.02. - Laura Franz - 0 Kommentare

Auf dem Weg zur Bühne



Bühne frei für den nächsten Programmpunkt: Die Junioren der Marschtanzgarde haben gleich einen Auftritt beim 32. Behindertenkarneval der KG Pääreschwänze in der Ernst-Freudenthal-Halle im Wolfsanger.

http://www.kassel-live.de/2017/02/19/auf-dem-weg-zur-buehne-

15:25 Uhr, 19:02. - Laura Franz - 0 Kommentare

Mit viel Hüftschwung



Ausgelassene Stimmung: Beim 32. Behindertenkarneval der KG Pääreschwänze in der Ernst-Freudenthal-Halle im Wolfsanger wird, wie es sich für einen Kostümball gehört, das Tanzbein geschwungen. Dabei werden ausgefallene Verkleidungen präsentiert. Des Weiteren stehen Show- und Gardetänze, Live-Musik mit Manni Schmelz sowie ein Auftritt des Prinzenpaares auf der Agenda.

http://www.kassel-live.de/2017/02/19/mit-viel-hueftschwung/

15:06 Uhr, 19:02. · Laura Franz · O Kommentare

32. Behindertenkarneval



In der Ernst-Freudenthal-Halle im Wolfsanger findet heute der 32. Behindertenkarneval der KG Pääreschwänze statt. Der 2. Vorsitzende Steffen Sander freut sich auf einen traditionsreichen Nachmittag. Rund 150 Narren und Närrinnen schunkeln breits im Takt der Musik.

http://www.kassel-live.de/2017/02/19/32-behindertenkarneval/

20:38 Uhr, 18.02. - Peter Dilling - 0 Kommentare

Kostüm-Party der Pääreschwänze beginnt

Leif Honisch, Sitzungspräsident der Pääreschwänze (links), hat gerade den Kostümball in der Ernst-Freudenthal-Halle in Wolfsanger. eröffnet. Alle Gäste sind kostümiert. Für Kurzentschlossene sind noch Karten zu haben.





http://www.kassel-live.de/2017/02/18/kostuem-party-der-paeaereschwaenze-beginnt/

22:05 Uhr, 18:02. - Peter Dilling - 0 Kommentare

Chris Roberts mit Kasseler Prinzenpaar auf der Bühne

Schlager-Altneister Chris Roberts (Mitte) lässt Fruenherzen höher schlagen, auch noch mit 72: Gerade gibt er mit dem Kasseler Prinzenpaar beim Kostümball der Pääreschwänze in Wolfsanger eine Einlage. Aber hallo....



http://www.kassel-live.de/2017/02/18/chris-roberts-mit-kasseler-prinzenpaar-auf-derbuehne/

21:13 Uhr, 18:02. - Peter Dilling - 0 Kommentare

Jeffrey Staten rockt die Pääreschwänze

Kassels wohl bekanntester Soulsänger und die "Haubis" der Pääreschwänze rocken beim Kostümball in Wolfsanger den Saal. Alle wollen auf die Tanzbühne, niemand hält es auf seinem Platz.



http://www.kassel-live.de/2017/02/18/jeffrey-staten-rockt-die-paeaereschwaenze/

Auszeichnung für 40jähriges Engagement im Verein

Günter Hausladen (Mitte) ist soeben für sein 40jahriges Engagement in der Karnevalsgesellschaft M-Einser hier im Clubhaus der SVH ausgezeichnet worden. Gratulanten sind Heiko Rudolph, Präsident des Karnevalverbandes Kurhessen und Klaus Bruchhauser Vizeprasident der Gesellschaft Kasseler Karnevalsvereine (GKK). Weitere Infos zum Kasseler Karneval findet ihr hier.



 $\frac{\text{http://www.kassel-live.de/2017/02/04/auszeichnung-fuer-40jaehriges-engagement-im-}{\text{verein/}}$

Die Minions

Hier bei der Party für Jedermann, der Karnevalsgesellschaft M-Einser sorgen die Minions gerade für gute Stimmung. Sie kommen aus der befreundeten Karnevalsgesellschaft "Herkules". Etwa 100 Gäste sind der Einladung ins SVH Clubhaus nach Harleshausen gefolgt.



http://www.kassel-live.de/2017/02/04/die-minions/



Empfang für närrische Hoheiten: Zu den Gästen, die von Ministerpräsident Volker Bouffier und seiner Frau Ursula begrüßt wurden, gehörten auch Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja (Stefan und Sonja Hoffmann) von der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften.

Dank an närrische Tollitäten

Ministerpräsident Volker Bouffier empfing Karnevalisten im Kloster Eberbach

EBERBACH/KASSEL. Zu den Gästen, die von Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) und seiner Frau Ursula beim Empfang für Hessens Tollitäten begrüßt wurden, gehörten auch Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja von der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften. Zum ersten Mal fand der Empfang der Hessischen Tollitäten im Kloster Eberbach statt. Mehr als 500 Repräsentanten des närrischen Brauchtums aus dem ganzen Land

waren der Einladung des Hessischen Ministerpräsidenten gefolgt. Mit ihrer guten Stimmung zeigten Prinzessinnen, Prinzen und der närrische Hofstaat, dass sie für die Fastnachtskampagne bestens gerüstet sind. Der Regierungschef bedankte sich bei den über hundert Prinzenpaaren, darunter auch 24 Kinderprinzenpaare, und ihrem Hofstaat für den großen ehrenamtlichen Einsatz aller hessischen Fastnachter. Sie alle sind Mit-

glieder örtlicher Vereine, die der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval oder dem Karnevalverband Kurhessen angehören.

Dank fürs Engagement

"Die Fastnacht, die so fröhlich und unbeschwert gefeiert wird, bedarf einer intensiven Vorbereitung. Ohne den Ideenreichtum und den unermüdlichen Einsatz der Karnevalisten und der vielen ehrenamtlichen Helfer gäbe es keine fünfte Jahreszeit", sagte Ministerpräsident Bouffier. "Lange vor dem Start in die Karnevalssaison am 11. November sind die Karnevalisten in die Organisation und die Proben eingebunden, um die närrischen Tage zu einem tollen Erlebnis werden zu lassen. Mein besonderer Dank gilt deshalb den aktiven Vereinsmitgliedern und den vielen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter der Bühne", sagte er. (red)

Comicfiguren in gelb begeistern

Schautanzgruppe des TSC Herkules trat bei Party für Jedermann der M-Einser auf

KASSEL. Die Schautanzgruppe der Karnevalgesellschaft TSC Herkules 1960 sorgte bei der Party für Jedermann am Wochenende in Harleshausen nicht nur für gute Stimmung, sondern bekam auch jede Menge Applaus. Mit ihrem außergewöhnlichen Minions-Tanz kamen sie bei Jung und Alt gut an.

Rund 100 Gäste waren der Einladung der Karnevalsgesellschaft M-Einser ins SVH Clubhaus in die Daspelstraße gefolgt. Das Prinzenpaar Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja Hoffmann durften natürlich nicht fehlen und wurden in ihrem Heimatverein herzlich begrüßt. Prinzessin Sonja nutzte die Gelegenheit ihren Eltern an diesem Abend einen ganz besonderen Dank auszusprechen: "Ohne Euch, würden wir hier nicht stehen. Danke für Eure Unterstützung und dass ihr Euch so liebevoll in unserer Abwesenheit um unsere Hunde kümmert."

Sascha Guth, Vorsitzender der M-Einser, der die Party für Jedermann bereits im achten Jahr organisiert hatte, führte durch das unterhaltsame und amüsante Abendprogramm. Für sein 40-jähriges Engagement im Verein wurde Günter Hausladen mit dem BDK-Orden (Bund Deutscher Karneval) in Gold ausgezeichnet. (pmh)



Bekamen viel Applaus: Die Schautanzgruppe des TSC Herkules präsentierte einen Minion-Tanz.

20:59 Uhr, 25.02. - Mirjam Hagebölling - O Kommentare

Büttenredner nehmen die Stadtpolitik aufs Korn

Ob Flughafen, Bratwurstdebatte oder Documenta in Athen. Till, die Symbolfigur des Kasseler Karnevals, hat was zu sagen. "Was haben die Kasseler Schleuse und der Stockplatz gemeinsam?" "Sie sind beide acht Meter tief".

Jetzt sorgen die "Wölfe" beim Publikum gerade für ausgelassene Schunkelstimmung.



http://www.kassel-live.de/2017/02/25/buettenredner-nehmen-die-stadtpolitik-aufs-korn/

"Blau ist ein Gemütszustand"

Die Karnevalsgesellschaft Fuldatal-Die Windbiedel feierte eine ausgelassene Gala

VON MIRJAM HAGEBÖLLING

NORDSTADT. Eine fulminante Galasitzung erlebten die rund 200 geladenen Gäste im Philipp-Scheidemann Haus. Bereits bei der Eröffnung um 20 Uhr 11 hielt es niemand mehr auf den Plätzen. Die "Drum and Brass Band" mit Trommeln und Fanfaren den Startschuss. Patrick Hartmann, Präsident der Karne-valsgesellschaft Fuldatal - Die Windbiedel, führte durch das abwechslungsreiche Programm, ging als "Weinkönigin" in die Bütt und kam als "Weinkönig" heraus. Seine politische Büttenrede kann es durchaus mit bekannten Büt-tenrednern aus der Heimat des Karnevals - dem Rheinland aufnehmen. "Täglich gegen Asylanten hetzten, unser Land in Brand versetzen. Drum sag ich: blau das ist ein Gemütszustand und kinne politische Farbe für unser Land". Nicht nur die deutsche Politik, auch der jüngst gewählte Präsident der USA Donald Trump wurde von Hartmann gerügt: "Amerika hott die falsche Wahl getroffen, da war anscheinend ein ganzes Volk besoffen." Für 2018 hat Hartmann übrigens große Pläne, was die Gleichberechtigung betrifft: "Dann ist mit der Zisselkönigin endlich



Süße Schlümpfe: Die Schlumpfengarde des KG Fuldatal - Die Windbiedel erfreute das Publikum mit einem gekonnten Schautanz.

Schluss, weil da auch endlich mal ein König ans Ruder muss."

Britta Rose alias "Till", die Symbolfigur im Kasseler Karneval machte einen augenzwinkernden Rundumschlag und rechnete mit der Stadtpolitik ab: der Flughafen Calden, die Fernbusse in der Stadt und die documenta in Athen bekamen alle ihr Fett weg. Auch die aktuelle Bratwurstdebatte durfte nicht fehlen: "Ich kann's nicht verstehen, will nicht nur ahle Salatblätter sehen."

Tänzerisch bewiesen alle Altersklassen was sie drauf hatten: die Jüngsten als "Schlumpfengarde", die Junioren mit einem Medley, Tanzmariechen Anna-Lena Regenbogen ließ die Beine fliegen und das Männerbalett "No Limits" sorgte für gute Stimmung.

Auch die Seniorengarde zeigte mit ihrem Schautanz vollen Einsatz. (pmh) 20:38 Uhr, 25:02. - Mirjam Hagebölling - 0 Kommentare

Windbiedel starten mit Karnevals Feuerwerk

Die Karnevalsgesellschaft Windbiedel feiert heute Abend im Philipp Scheidemnann ein karnevalistisches Feuerwerk. Nachdem die Drum und BrassbBand die erste Rakete gezündet hat, zeigen die Kleinsten mit Ihrem Schlümpfe Schautanz drauf haben.



http://www.kassel-live.de/2017/02/25/windbiedel-starten-mit-karnevals-feuerwerk/

Verlosung: Kostümball mit Schlagersänger Chris Roberts

Die Pääreschwänze feiern Karneval und laden für Samstag, 18. Februar, 20 Uhr, zum Kostümball in die Ernst-Freudenthal-Halle, Roßpfad 5, ein. Für Tanzstimmung sorgt die Band "only 4 you". Neben dem Soul- und Funkmusiker Jeffrey Staten haben sich die Karnevalisten den Schlagersänger Chris Roberts eingeladen. Er erinnert mit seinen Hits wie "Ich bin verliebt in die Liebe" oder "Hab ich Dir heute schon gesagt, dass ich Dich liebe" an die 70er-Jahre. Für den Kostümball der Pääreschwänze verlosen

wir viermal zwei Karten. Einer der Gewinner trifft Chris Roberts im VIP-Bereich zu einem "Meet & Greet". Wer heute das HNA-Glückstelefon unter der Nummer 013 79 / 69 96 62 anruft und das Stichwort "Kostümball" sagt, könnte gewinnen. Der Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 50 Cent, die Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen. Die Gewinner werden auf dieser Seite veröffentlicht. Karten im Vorverkauf 13 bis 17

Euro, Telefon 0561 / 870 11 45. Abendkasse: 15 bis 19 Euro.

HNA

Chris Roberts und Jeffrey Staten beim Kostümball

 $\equiv \sim$

Dienstag, den 14. Februar 2017 um 07:31 Uhr



KASSEL-WOLFSANGER. Schlagersänger Chris Roberts ist Gaststar beim beliebten Kostümball der Karnevalgesellschaft »Die Pääreschwänze«. Er findet am Samstag (18.2.17 ab 20 Uhr) in der »Ernst-Freundenthal-Halle« in Kassel-Wolfsanger statt. Die Liste der Hits von Chris Roberts ist lang.

Den Startschuss für die erste ChartPlatzierung legte er mit »Ich bin verliebt in die Liebe«. Songs wie »Du kannst nicht immer 17 sein« kann jeder mitsingen. »Lassen Sie sich von einem großartigen und erfolgreichen Sänger zu einer Schlagerreise durch mehr als vier Jahrzehnte entführen«, so Leif Honisch, Präsident der »Pääreschwänze«. Das weitere Programm gestalten rund 30 Aktive: Männerballett, Playbackshow der »Haubis« sowie Tänzerinnen und Tänzer. Außerdem tritt Jeffrey Staten auf. Soul, Funk , Dance Classics. Seine Musik begeistert. Er war mit seiner eigenen Version von »In Zaire« und seinem eigenen Hit »This Time« in den Charts. Für die richtige Tanzstimmung sorgt außerdem die nordhessische Partyband »only 4 you«. Speisen und Getränke gibt es am Abend zu kleinen Preisen. Kostümierung wird gerne gesehen.

Vorverkaufsstellen sind bis Donnerstag »Bachmanns Lädchen« (Ihringshäuser Straße 77), »Heissmangel Hollstein« (Fuldatalstraße 39), »Audio Fidelity« (Wilhelmshöher Allee 7), das TSV Clubheim Ihringshausen (Grebensteiner Straße 30) und per Mail karten@paeaereschwaenze.de Karten gibt es von 13 bis 17 Euro. An der Abendkasse kosten die Restkarten 2 Euro mehr.

Chris Roberts kennen 91 Prozent aller Bundesbürger. Der Schlagerstar ist auf 50 Millionen Tonträgern vertreten, 45 LPs und 47 Singles wurden mit ihm produziert. Insgesamt verkaufte er 11 Millionen Schallplatten und CDs und war Gast in nahezu 600 TV-Sendungen. Jetzt ist er in Kassel zu Gast. »Chris Roberts hat sich auch nach 30 Jahren Show-Business seine Herzlichkeit, mitreißende Lebensfreude und die Liebe zu seinem Publikum bewahrt«, freut sich Klaus Bruchhäuser, 1. Vorsitzender des Karnevalvereines. Seine Professionalität und seine Charakterstärke haben Chris Roberts zu einer Ausnahmeerscheinung im schnelllebigen Musikgeschäft reifen lassen. Während vieler seiner Kollegen längst in der Versenkung verschwunden sind, ist er immer noch eine feste Größe auf Deutschlands Show-Bühnen. Allein im letzten Jahr absolvierte Chris Roberts 100 Auftritte, erlebten ihn rund 100000 Menschen live. Am 18. Februar können sich auch die Nordhessen von den Partyqualitäten des musikalischen Urgesteins überzeugen. (pm)

Infos unter www.diepaeaereschwaenze.de und www.Facebook.de/paeaereschwaenze

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/93478-chris-roberts-und-jeffrey-staten-beim-kostuemball

Viele Veranstaltungen: Die tollen Tage in Kassel



Freitag, den 10. Februar 2017 um 04:53 Uhr



KASSEL. Die tollen Tage rücken näher. Die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) und ihre Mitgliedsgesellschaften halten für jeden Geschmack etwas bereit. Die heiße Phase des Karnevals wird durch die Weiberfastnacht der M1er am 23.2.17 ab 20:11 Uhr im Clubhaus des SVH Harleshausen eröffnet.

Die närrischen Weiber feiern ausgelassen. Männer haben nur Einlass in Frauenkleidung.

Der große Festzug zur Rathauserstürmung findet am 25.2.17 ab 12.11 Uhr statt. Der Festzug stellt sich im Königstor auf und führt über das Königstor zum Königsplatz. Der närrische Lindwurm wird dann über die Königstraße zum Rathaus ziehen. Zum Finale stürmen die Narren das Rathaus und feiern im Foyer und auf dem Vorplatz. Um 15.15 Uhr gibt es dann auch noch einen Sturm der »Galeria Kaufhof« mit karnevalistischen Programm in der Kostümabteilung durch die KG & TSC Herkules. Die große Prunk- und Galasitzung mit lustigen Büttenreden, fetzigen Gesangsgruppen und fantasievollen Tänzen der Karnevalgesellschaft Fuldatal »Die Windbiedel« findet am 25.2.17 ab 20.11 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus statt.

Traditionell lädt Pfarrer Dirk Stoll am Karnevalssonntag (26.2.17) zum »Närrischen Gottesdienst« in die Evangelische Kirche Rothenditmold ein. Beginn ist um 10 Uhr. Am Abend des 26.2.17 findet die traditionelle Närrische Stadtverordnetensitzung im Kasseler Rathaus statt. Beginn ist um 18.49 Uhr. Höhepunkt ist die Verleihung des Ordens »in joco veritas«. Karten gibt es im Büro der Stadtverordnetenversammlung im Kasseler Rathaus. Der Verein Fuldatal »Die Windbiedel« veranstaltet wieder eine Rosenmontagsparty. Sie ist am 27.2.17 ab 20 Uhr in der Tanzschule »Für Sie« (Tischbeinstraße). Ab 19 Uhr ist die Rosenmontagsparty mit selbst gemachten Heringssalat der TSC & KG Herkules in den Bürgerräumen Wehlheiden (Kohlenstraße 16). »Eine großer Tombola mit tollen Preisen und viel spaß und Unterhaltung sorgen für Stimmung«, so Präsident Kai Mattis.

Die letzte Veranstaltung in der Session findet am 28.2.17 um 20.11 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus statt. Die Gemeinschaft feiert mit ihren Mitgliedsvereinen gemeinsam den Ausklang. Ein ganz besonderes Programm, das bisher noch nirgends gezeigt wurde, wird an diesem Abend geboten. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos und Termine der Vereine für Senioren- und Kinderkarneval gibt es unter www.fassback.do/karnevalkassol.und www.karneval.kassol.do/pm)

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/93429-viele-veranstaltungen-dietollen-tage-in-kassel

Kassels Prinzenpaar zu Gast bei Ministerpräsident Volker Bouffier

Sonntag, den 05. Februar 2017 um 11:29 Uhr



EBERBACH | KASSEL. Zu den Gästen, die von Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) und seiner Frau Ursula persönlich beim Empfang für Hessens Tollitäten begrüßt wurden, gehörten auch Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja, von der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften. Zum ersten Mal fand der Empfang der Hessischen Tollitäten im Kloster Eberbach statt.

Mehr als 500 Repräsentanten des närrischen Brauchtums aus dem ganzen Land waren der Einladung des Hessischen Ministerpräsidenten gefolgt. Mit ihrer guten Stimmung zeigten Prinzessinnen, Prinzen und der närrische Hofstaat, dass sie für die Fastnachtskampagne bestens gerüstet sind. Der Regierungschef bedankte sich bei den über hundert Prinzenpaaren, darunter auch 24 Kinderprinzenpaare, und ihrem Hofstaat für den großen ehrenamtlichen Einsatz aller hessischen Fastnachter. Sie alle sind Mitglieder örtlicher Vereine, die der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval oder dem Karnevalverband Kurhessen angehören.

Die Fastnacht, die so fröhlich und unbeschwert gefeiert wird, bedarf einer intensiven Vorbereitung. Ohne den Ideenreichtum und den unermüdlichen Einsatz der Karnevalisten und der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gäbe es keine 'fünfte Jahreszeit, sagte Ministerpräsident Bouffier.

Lange vor dem Start in die Karnevalsaison am 11.11. sind die Karnevalisten in die Organisation und die Proben eingebunden, um die närrischen Tage zu einem tollen Erlebnis werden zu lassen. Mein besonderer Dank gilt deshalb den aktiven Vereinsmitgliedern und den vielen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter der Bühne. (pm)

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/93371-kassels-prinzenpaar-zu-gast-bei-ministerpraesident-volker-bouffier



Kultur Regionale Nachrichten

Kassels Prinzenpaar zu Gast bei Ministerpräsident Volker Bouffier

EBERBACH/KASSEL. Zu den Gästen, die von Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) und seiner Frau Ursula persönlich beim Empfang für Hessens Tollitäten begrüßt wurden. gehörten auch Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonia, von der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften. Zum ersten Mal fand der Empfang der Hessischen Tollitäten im Kloster Eberbach statt.

Mehr als 500 Repräsentanten des närrischen Brauchtums aus dem ganzen Land waren der Einladung des Hessischen

Ministerpräsidenten gefolgt. Mit ihrer guten Stimmung zeigten Prinzessinnen, Prinzen und der närrische Hofstaat, dass sie für die Fastnachtskampagne bestens gerüstet sind. Der Regierungschef bedankte sich bei den über hundert Prinzenpaaren, darunter auch 24 Kinderprinzenpaare, und ihrem Hofstaat für den großen ehrenamtlichen Einsatz aller



Zu den Gästen, die von Ministerpräsident Volker Bouffier und seiner Frau Ursula persönlich begrüßt wurden, gehörten auch Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja, von der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften; Stefan Hoffmann, Sonja Hoffmann. Zum ersten Mal fand der Empfang der Hessischen Tollitäten im Kloster Eberbach statt. Foto Copyright: Hessische Staatskanzlei / SF

hessischen Fastnachter. Sie alle sind Mitglieder Örtlicher Vereine, die der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval oder dem Karnevalverband Kurhessen angehören.

"Die Fastnacht, die so fröhlich und unbeschwert gefeiert wird, bedarf einer intensiven Vorbereitung. Ohne den Ideenreichtum und den unermüdlichen Einsatz der Karnevalisten und der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gäbe es keine 'fünfte Jahreszeit', sagte Ministerpräsident Bouffier.

"Lange vor dem Start in die Karnevalsaison am 11.11. sind die Karnevalisten in die Organisation und die Proben eingebunden, um die närrischen Tage zu einem tollen Erlebnis werden zu lassen. Mein besonderer Dank gilt deshalb den aktiven Vereinsmitgliedern und den vielen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter der Bühne."

Marcus C. Leitschuh

http://nordhessen-journal.de/2017/02/06/kassels-prinzenpaar-zu-gast-beiministerpraesident-volker-bouffier/

Kassels Prinzenpaar zu Gast bei Ministerpräsident Volker Bouffier

Von NHR 6. Februar 2017





Zu den Gästen, die von Ministerpräsident Volker Bouffier und seiner Frau Ursula persönlich begrüßt wurden, gehörten auch Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja, von der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften; Stefan Hoffmann, Sonja Hoffmann. Zum ersten Mal fand der Empfang der Hessischen Tollitäten im Kloster Eberbach statt. EBERBACH/KASSEL. Zu den Gästen, die von Ministerpräsident Volker Bouffier(CDU) und seiner Frau Ursula persönlich beim Empfang für Hessens Tollitäten begrüßt wurden, gehörten auch Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja, von der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften. Zum ersten Mal fand der Empfang der Hessischen Tollitäten im Kloster Eberbach statt. Mehr als 500 Repräsentanten des närrischen Brauchtums aus dem ganzen Land waren der Einladung des Hessischen Ministerpräsidenten gefolgt. Mit ihrer auten Stimmung zeigten Prinzessinnen, Prinzen und der närrische Hofstaat, dass sie für die Fastnachtskampagne bestens gerüstet sind. Der Regierungschef bedankte sich bei den über hundert Prinzenpaaren, darunter auch 24 Kinderprinzenpaare, und ihrem Hofstaat für den großen ehrenamtlichen Einsatz aller

hessischen Fastnachter. Sie alle sind

Mitglieder örtlicher Vereine, die der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval oder dem Karnevalverband Kurhessen angehören.

"Die Fastnacht, die so fröhlich und unbeschwert gefeiert wird, bedarf einer intensiven Vorbereitung. Ohne den Ideenreichtum und den unermüdlichen Einsatz der Karnevalisten und der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gäbe es keine "fünfte Jahreszeit", sagte Ministerpräsident Bouffier. "Lange vor dem Start in die Karnevalsaison am 11.11. sind die Karnevalisten in die Organisation und die Proben eingebunden, um die närrischen Tage zu einem tollen Erlebnis werden zu lassen. Mein besonderer Dank gilt deshalb den aktiven Vereinsmitgliedern und den vielen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter der Bühne."

BH H B 1 7 1 1 7 11 11

http://nordhessen-rundschau.de/aktuelles-aus-kassel/kassels-prinzenpaar-zu-gast-bei-ministerpraesident-volker-bouffier/

18:30 Uhr. 07:02. · Helena Gries · 0 Kommentare

Karneval in den Bürgerräumen

In den Bürgerräumen Wehlheiden werden zur Karnevalszeit verschiedene Veranstaltungen angeboten. Am 26. Februar soll es ab 14 Uhr einen großen Kinderkarneval geben, am 27. Februar ab 19.11 Uhr wird eine Rosenmontags-Party unter dem Motto "Zirkus" veranstaltet und der Kinderkarneval der TG Wehlheiden findet am 18. Februar ab 14.30 Uhr statt. Mehr Infos bekommt Ihr auf den Plakaten an den Bürgerräumen in der Kohlenstraße.

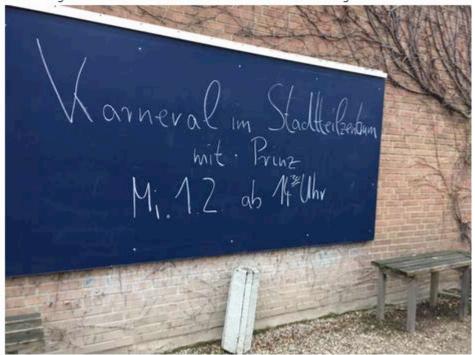


http://www.kassel-live.de/2017/02/07/karneval-in-den-buergerraeumen/

09:40 Uhr, 01:02. - Lena Bartscher - 0 Kommentare

Tradition groß geschrieben

Hier schonmal ein Hinweis auf die spätere Veranstaltung im Stadtteilzentrum Wesertor: Die Karnevalsgesellschaft Süd lädt zu einem närrischen Nachmittag ein.



http://www.kassel-live.de/2017/02/01/tradition-gross-geschrieben/

Eins hat er erreicht - mindestens

Fastnacht und Fastnachter: Diese Bezeichnung gefällt Marcus Leitschuh aus Kassel alias "FulleFischer" gar nicht: Beim "Hessenfernsehen habe ich es immerhin erreicht, dass die Sendung seit 2015 'Nordhessen feiert Karneval' und nicht mehr 'Fastnacht aus Nordhessen' heißt. Wenn ich etwas in meinem Leben bewegt habe, dann das", schreibt der Karnevalist, der Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken ist. (nen)

KIRCHENZEITUNG BONIFATIUSBOTE

Prinzenball mit Wiener Flair

Club feiert 2017 sein 55-jähriges Bestehen

KASSEL. Es hätte auch der Auftakt zum Wiener Hofball sein können: Mit einem feierlichen Einmarsch und einer einstudierten Tanzchoreografie, unter anderem mit Wiener Walzer, überraschte der Club ehemaliger Prinzen (CeP) mit Unterstützung des Rot-Weiß-Clubs Kassel die 250 geladenen Gäste beim 50. Prinzenball am Samstagabend in der Stadthalle. Mit dem Ball feierte der CeP gleichzeitig sein 55-jähriges Bestehen.

Der derzeit einzige Ball in Kassel gilt als einer der karnevalistischen Höhepunkte der Session. Im Gegensatz zu anderen karnevalistischen Veranstaltungen stehen dabei der Tanz und die Geselligkeit im Vordergrund.

Karnevalistische Einlagen gab es aber dennoch. Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalsgesellschaft und Tanzsportclub (KG & TSC) Herkules zeigte einen rasanten Gardetanz zu Ehren der neuen Ordensträger. Zu den 55 Mitgliedern des CeP zählen einerseits alle ehemaligen Prinzen der

Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften (GKK) sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, denen jedes Jahr der Cluborden beim Prinzenball verliehen wird. Diese Ehre wurde in diesem Jahr Oberbürgermeister Bertram Hilgen (SPD) und CDU-Bundestagskandidat Dr. Norbert Wett zuteil.

Zu den weiteren Programmpunkte gehörten Tanzeinlagen der Rot-Weiß-Club-Standard- und Latein-Formationen sowie des Männerballetts "Kasseler Schlacken" der KG & TSC Herkules.

Als Schirmherrin der Veranstaltung würdigte Justizministerin Eva-Kühne Hörmann den Club ehemaliger Prinzen dafür, dass er über Jahrzehnte den Karneval in der Region geprägt habe.

Weiteres Novum: Im Jubiläumsjahr stellt der CeP erstmals mit Stefan und Sonja Hoffmann das Prinzenpaar der GKK. Zur Musik der Kasseler Tanzband "Onv4You" tanzten die Gäste bis tief in die Nacht. (pmk)



Wiener Flair: Mit einem Wiener Walzer überraschten der Club ehemaliger Prinzen und der Rot-Weiß-Club Kassel die Gäste beim Prinzenball in der Stadthalle.

Narren laden zur Teilnahme an Umzug ein

KASSEL. Die "Gemeinschaft Kasseler Karnevalvereine" (GKK) lädt Vereine und Verbände, Kitagruppen und Schulklassen zur Mitwirkung am großen Karnevalumzugs ein. Am Faschingssamstag, 25. Februar, ist es ab 12.11 Uhr wieder soweit. Dann schlängelt sich der Umzug durch die Innenstadt.

Schlusspunkt ist vor dem Rathaus, wo mit dem "Sturm auf das Rathaus" die Narren symbolisch bis zum Aschermittwoch die Macht erobern



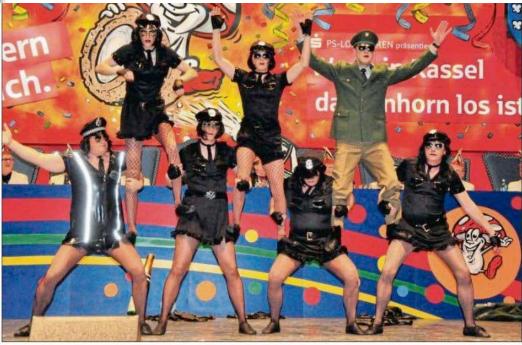
Klaus Bruchhäuser

und von Oberbürgermeister Bertram Hilgen den Rathausschlüssel überreicht bekommen. "Wie im letzten

Jahr wird es auch wieder Motivwagen geben und viele Fußgruppen ", so Klaus Bruchhäuser, der für die GKK den Zug organisiert. "Es ist für einen Verein oder eine Gruppe ein besonderes Erlebnis, die Teilnahme am Zug vorzubereiten und ihn dann gemeinsam zu erleben."

Bis Ende Januar kann man sich bei Klaus Bruchhäuser anmelden, wenn mal als Fußgruppe oder mit einem Fahrzeug den Umzug mitgestalten will, Tel. 0173/5307310, Mail k.bruchhaeuser@arcor.de (nh)

Archivfoto: Kothe



Das Männerballett "No Limit" ließ sich bei seiner Choreografie von der Polizei inspirieren.

Fotos: Konrad

Große Bühne für Narren

Karnevalisten zeigten mitreißendes Programm beim Karneval der Kasseler Sparkasse

Von Mirko Konrad

KASSEL. Er zählt zu den Höhepunkten in der närrischen Jahreszeit: Der Karneval der Kasseler Sparkasse. Etwa 700 Gäste sahen am Wochenende in der Kasseler Stadthalle ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm. Traditionell wird das Programm im Wechsel von den Karnevalsvereinen der Stadt und des Landkreises gestaltet. In diesem Jahr zeichnete die Gesellschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften (GKK) dafür verantwortlich.

Für die Aktiven bietet die Veranstaltung traditionell eine Plattform, ihr Können auf großer Bühne einem großen Publikum zu präsentieren. Und das war begeistert: Schon zu Beginn zündeten die Gäste die ersten Raketen für die Tänze der Gemischten Garde der KG und TSC Herkules und Mariechen Julia Hansmann von der KG Die Pääreschwänze.

Ob bei Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse, in seiner launi-



Feste Größe beim Sparkassen-Karneval: Marcus Leitschuh als "Fullefischer".

gen Begrüßungsrede, bei Britta Rose als "Till" (KG Fuldatal -Die Windbiedel) oder bei "Fullefischer" Marcus Leitschuh (Die Pääreschwänze) in der Bütt – die Themen Oberbürgermeisterwahl, documenta und der Airport Kassel zogen sich wie ein roter Faden durch die Beiträge. Britta Rose brach



Launig: Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse.

zudem eine Lanze für das Ehrenamt, Marcus Leitschuh garnierte seinen vor allem politisch geprägten Rück- und Ausblick mit seinen bekannten Spitzen auf Baunatal.

ten Spitzen auf Baunatal. Schunkeln, klatschen mitsingen – das war das Motto beim Männerballett "No Limit" (KG Fuldatal – Die Windbiedel) und den Meistersingern (KG und TSC Herkules).

Eine feste Größe beim Sparkassen-Karneval ist inzwischen auch Isabell Arnold vom Arnstädter Karneval-Club, die das Publikum als "HüperBel" mit ihrer Gitarre, Gesang und launigen Worten begeisterte.

GKK-Präsident Lars Reiße betonte, dass das karnevalistische Programm vor allem das Ergebnis einer guten Jugendarbeit, eines harten Trainings das ganze Jahr über und eines großem ehrenamtlichem Engagements in den Vereinen sei

Das Programm gestalteten außerdem die Büttenredner Melanie und Sascha Gutz (KG M-Einser), die Sänger "Die Wölfe" (Fuldatal - Die Windbiedel), die Tänzer Miriam Pape und Julian-Marcel Butzmann (Herkules) sowie Eileen Frese (Fuldatal - Die Windbiedel)

Für die Musik sorgte Manni Schmelz mit seiner Kapelle. Als Elferrat fungierten Mitglieder des Clubs ehemaliger Prinzen.

Gardetanz und gute Laune

750 Senioren feierten Karneval bei Prunksitzung in der Kasseler Stadthalle

KASSEL. Er ist mittlerweile legendär: Der Seniorenkarneval mit seiner großen Prunksitzung in der Kasseler Stadthale. Mehr als 750 Senioren sahen am Sonntagnachmittag ein stimmungsvolles und mitreißendes karnevalistisches Programm, das die Vereine der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften (GKK) gestaltet hatten.

Einen rasanten Programmauftakt zeigten nach launigen Begrüßungsreden, etwa von Seniorenbeirat-Vorsitzender Helga Engelke, und den obligatorischen Ordensverleihungen die Kasseler Stadtgarde des KG und TSC Herkules mit einem Marschtanz.

"Was haben die Kasseler Schleuse und der Wehlheider Stockplatz gemeinsam?", fragte in der Bütt Britta Rose (KG Fuldatal - Die Windbiedel), die als "Till" der Narrenschar den Spiegel vorhielt. Die Antwort: Schleuse und Stockplatz sind beide acht Meter tief. Ob Verkehr, Flughafen oder die in drei Metern Höhe angebrachte Gedenktafel an der Karl-Branner-Brücke - sie prangerte alle Missstände in der Stadt an. Ihr Vereinskollege Patrick Hartmann pries als "Weinkönig Scheideschoppen" dagegen die Männlichkeit - allerdings nicht uneingeschränkt:

"Was grenzt an Dummheit, das ist klar: Mexiko und Kanada." So kommentierte er etwa die Wahl in den USA und Präsident Donald Trump.

So wechselten sich Garde-, Mariechen- und Showtänze, Stimmungslie-

Stimmungslieder zum Schunkeln und Mitsingen, etwa von den "Meistersingern", und Büttenreden in dem etwa dreistündigen Programm ab. GKK-Präsident Lars Reiße moderierte die Show und bot Oberbürgermeister (OB) Bertram Hilgen, der bereits Ehrensenator und berufenes Mitglied im Club ehemaliger Prinzen ist, zu Beginn eine Job als Büttenredner bei der GKK an. Die Antwort blieb der scheidende OB schuldig.

Veranstaltet wird der Seniorenkarneval vom Referat für Altenhilfe der Stadt Kassel im Rahmen des Seniorenprogramms. Für den musikalischen Rahmen sorgten "Die Kolibris". (pmk)



Sie zeigten einen rasanten Marschtanz: Die Garde der KG "Die Pääreschwänze".

14:07 Uhr, 15:01. - Redaktion Kassel-Live - 0 Kommentare

Facebook-Fundstück: Kasseler Karneval zu Gast in Guxhagen



22:45 Uhr, 20.01. - Peter Dilling - 0 Kommentare

Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann ist Ehrenritter

Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann (CDU) ist gerade in den erlauchten Kreis der Ehrenritter in Lohfelden aufgenommen worden. Andreas Fehr, Präsident des Karnevalsvereins (Mitte), verleiht ihr gleich den großen Orden Zwehrenturm. Rainer Brauroth (rechts) steht für den Ritterschlag bereit.



Schlagwörter: Ehrenritter, Eva Kühne-Hörmann

http://www.kassel-live.de/2017/01/20/staatsministerin-eva-kuehne-hoermann-ist-ehrenritter/

21:12 Uhr, 20.01. - Peter Dilling - 0 Kommentare

Ordensflut bei den Ehrenrittern

Der Rat der Ehrenritter verteilt bei seiner Gala im Löwenhof Lohfelden gerade viele Sessions-Orden an prominente Gäste. Marcus Leitschuh hat zuvor als Fullefischer in der Bütt für Stimmung unter den Federhüten gesorgt. Ulrich Freudenstein führt durchs Programm der Edelkarnevalisten.



http://www.kassel-live.de/2017/01/20/ordensflut-bei-den-ehrenrittern/



Gruppenbild mit Häring Elsa (von links): Die Majestäten Daniela Engel (Prinzessin), Sheila Seyed Mömeni (Königin) und Fullenixe Lilly Martin mit Kassel-Marketing-Chef Andreas Bilo und Zisselpräsidentin Janine Herr.

Wasserfestzug findet statt

Zissel-Neujahrempfang: Einschränkungen durch Sanierung der Stadtschleuse

Von Jost Pinto

KASSEL. Der Neujahrsemp-fang des Kasseler Zissel findet stets am Morgen nach dem großen Neujahrsempfang der Stadt statt. Das hat seit Jahr-zehnten Tradition und einen guten Grund: Die Zissel-Ge-meinde nutzt auf diese Weise die Infrastruktur des großen städtischen Empfangs am Vorabend im historischen Rat-

haus, was Kosten spart.

Das war in diesem Jahr nicht anders. So kamen am gestrigen Sonntag gut 100 Aktivisten des größten Kasseler Volksfestes sowie Vertreter aus Politik und befreundeten aus Politik und befreundeten Vereinen im Bürgersaal zu-sammen, um das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das neue zu geben. Das tat Zissel-präsidentin Janine Herr denn auch gekonnt professionell. Und um die wichtigste Nach-

richt gleich vorwegzuneh-men: Trotz der Totalsperrung der Kasseler Stadtschleuse in-folge umfangreicher Sanie-rungsarbeiten wird es auch in diesem lahr einen Wasserfestzug geben – wenn auch in klei-nerer Ausführung, wie die Prä-sidentin eingestand. Denn das Problem ist: Alle Boote, die flussabwärts, also im Unter-wasser der Schleuse liegen, gelangen zumindest nicht auf langen zummeest nicht auf herkömnlichem Weg in den oberen Teil der Fulda. Daher appellierte Herr an alle Unter-stützer, trotz der Widrigkei-ten möglichst zahlreich am Wasserfestzug teilzunechmen. In diesem Zusammenhang un-terstrich, bnine. Herr die Rein diesem Zusammenhang un-terstrich Janine Herr die Be-deutung der Schleuse für das Volksfest. "Kassel ohne Schleuse ist wie der Zissel ohne Häring".

Und eine zweite Änderung gibt es: Wegen der documenta können die Fahrgeschäfte in

diesem Jahr nicht auf die Karlswiese. Sie werden aber teilweise in die Zisselmeile in-tegriert, so dass Besucher kei-



Auch Prinzessin Sonja (Hoff mann) von der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsvereine und Zissel-Ehrenpräsident Edgar Donath waren gekommen.

nen größeren Erlebnisver-zicht üben müssen.

Oberbürgermeister Bertram Hilgen (SPD), der kraft Amtes seit nunmehr zwölf Jahren die Schirmherschaft über den Zisschimmerschaft über den Zis-sel hat und im Sonimer aus dem Amt scheidet, nutzte die Gelegenheit, um der Zissel-Ge-meinde ein letztes Mal als Stadtoberhaupt für deren En-gagement zu danken.

Der Zissel, der im vergange-nen Jahr zum 90. Mal statt-fand, sei fest in der Stadtge-schichte verankert und nicht schichte verankert und nicht mehr aus Kassel wegzuden-ken. Am Ende bedankte sich der Oberbürgermeister mit ei-nem doppelten "Fulkwasser", was die Anwesenden mit ei-nem kraftvollen "Hot, hot, hot" quittierten. Musikalisch und tinzerisch musikalisch und tinzerisch

umrahmt wurde der Empfang von der Kinder- und Jugend-gruppe des Tanz-, Show- und Musikzuges des Zissels.

HNA

Großes Stelldichein der Prinzenpaare im Bürgersaal

Es wird geplauscht, gelacht, meister von befreundeten gesungen und gefeiert: Der Volksfesten tauschten die Sestenschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften (GKK) ist in jedem Jahr ein beliebter Treffpunkt der närrischen Holten den Wittag zu Gesprächen. "Das if reute sicherlich auch den ranghöchsten Narren. Dietrich 1988 den Mittag zu Gesprächen. "Das ist das Besondere an uns den Marrischen Hoher den Mittag zu Gesprächen. "Das ist das Besondere an uns den Marrischen Hoher den Mittag zu Gesprächen. "Das ist das Besondere an uns den Mittag zu Gesprächen. "Das ist das Besondere an uns den Mittag zu Gesprächen. "Das ist das Besondere an uns den Mittag zu Gesprächen. "Das ist den Steren Prinzenpaare Herfen sich der Mittag von der Einladung des Prinzenpaare und ihre Meine Mittag von der Lieuwerten der Verstensen und Prinzenpaare und ihre Begleiter bei Mittag von der Verstensen und der Versten die "Meistersinger" von der Mattis stellte die Prinzenpaare bei Weitwurde in den Grußworten, dass das Zusammennachsen der nordhessen im Kasseler Rathaus. Foto: Leitschuh/nh



Sparkasse lädt zum Karneval



Am 27. Januar veranstaltet die Kasseler Sparkasse wieder ihre traditionelle Karnevals- schaft Kasseler Karnevalgesell- scher) von den "Pääreschwänveranstaltung. Unter dem Motto "Wenn in Kassel das Einhorn los ist", sind ab 20 Uhr alle Interessierten in das Kongress Palais Kassel - Stadthalle eingeladen. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es für sieben Euro in den Geschäftsstellen der Kasseler Sparkasse. Die Eintrittskarten berechtigen auch "Meistersinger". Der Schau- die "Kapelle Manni Schmelz". zum Besuch der After-Show-Party mit der Band "Blend", die ebenfalls in der Stadthalle stattfindet. Gestaltet wird der seit mehreren Jahrzehnten

durchgeführte Abend von den tenredner sind Britta Rose (Till) Mitgliedern in der "Gemeinschaften" (GKK). Stargast ist zen" mit dabei. Das Männer-Isabell Arnold (Arnstädter Karneval-Club) in ihrer auch aus dem Fernsehen bekannten Pamit frechen Songs das Zeitgeschehen auf die Schüppe nimmt. Die "Wölfe" laden zum kules) begeistert dann vor dem auch unter www.karneval-kasgroßen Finale. Zum weiteren Programm gehört Mariechen-, Marsch und Paartanz. Als Büt-

und Marcus Leitschuh (FulleFiballett "No limit" der Karnevalgesellschaft "Fuldatal-Die Windbiedel" wird mit einem raderolle als "HüperBel", die Schautanz dabei sein. Melanie und Sascha Guth (M-Einser) bieten eine musikalische Büttenrede mit vielen Hits. Für die Mitsingen ein, ebenso die musikalische Begleitung sorgt tanz "Hercules" (KG & TSC Her- Mehr Informationen gibt es

Foto: privat

Närrisches Treiben

Reichlich Karnevals-Veranstaltungen

des "SVH Harleshausen" die sen". valgesellschaft "Fuldatal - das Die Windbiedel" statt.

Büttenredner, aufgeboten. gibt es beim Seniorenbeirat in "Ernst-Freundenthal-Halle" der Telefon (0561) 787-5100 band "only 4 you" auf. und an der Tageskasse.

Die "Party für Jedermann" Vereine gibt es unter www.faveranstalten die "M1er" am 4. cebook.de/karnevalkassel

Kassel. Am 22. Januar fin- februar ab 20.11 Uhr im Clubdet um 11 Uhr im Clubhaus haus des "SVH Harleshau-Die Karnevalgesell-"Herrensitzung" der Karne- schaft Herkules verwandelt Phillip-Scheidemann-Haus am 11. Februar in einen Die große Karneval-Prunksit- grün-goldenen Traum. Klassizung für Seniorinnen und Se- schen Saalkarneval mit karnioren findet am Sonntag, 29. nevalistischem Tanz und Ge-Januar, 15 Uhr, im Festsaal der sang erwartet die Gäste der Kasseler Stadthalle statt. Die "Grün-Goldenen-Nacht", die Gemeinschaft Kasseler Kar- zu den Höhepunkten des Kasnevalvereine hat ihre besten seler Sitzungskarnevals ge-Tanzmarie- hört. Schlagersänger Chris chen, Gardetanz- und Ge- Roberts ist Gaststar beim besangsgruppen für die Veran- liebten Kostümball der Karstaltung im Rahmen des städ- nevalgesellschaft "Die Pääretischen Seniorenprogramms schwänze". Er findet am 18. Eintrittskarten februar ab 20Uhr in der der Friedrich-Ebert-Straße 10 in Kassel-Wolfsanger statt. und jeweils montags und frei- Außerdem tritt Jeffrey Staten tags von 9.30 bis 12 Uhr unter und die nordhessische Party-Weitere Infos und Termine der

Kultur

Beliebte Veranstaltung in der Stadthalle: Karneval feiern mit der Kasseler Sparkasse



Am 27.1.2017 veranstaltet die Kasseler Sparkasse wieder ihre traditionelle Karnevalsveranstaltung. Unter dem Motto "Wenn in Kassel das Einhorn los ist", sind ab 20 Uhr alle Interessierten in das Kongress Palais Kassel – Stadthalle eingeladen. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Karten gibt es für 7 Euro in den Geschäftsstellen der Kasseler Sparkasse und auf Kasseler-Sparkasse.de Die Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der After-Show-Party mit der Band "BLEND", die ebenfalls in der Stadthalle stattfindet.

Gestaltet wird der seit mehreren Jahrzehnten durchgeführte Abend von den Mitaliedern in der "Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften" (GKK), Deren Präsident Lars Reiße verspricht ein vielfältiges Programm mit dem Besten, das der Kasseler Karneval in diesem Jahr zu bieten hat und so nur an diesem Abend zusammen erlebt werden kann. Der Sparkassenkarneval ist die größte karnevalistische Veranstaltung in Nordhessen und zieht Feierfreudige aus Stadt und Landkreis ebenso an. "Ob mit oder ohne Kostüm", alle sind eingeladen und wir versprechen einen faszinierenden Abend", so Lars Reiße. Stargast ist Isabell Arnold (Arnstädter Karneval-Club) in ihrer auch aus dem Fernsehen bekannten Paraderolle als "HüperBel", die mit frechen Songs das Zeitgeschehen auf die Schüppe nimmt. Die "Wölfe" laden zum Mitsingen ein, ebenso die "Meistersinger". Der Schautanz "Hercules" (KG & TSC Herkules) begeistert dann vor dem großen Finale, Zum weiteren Programm gehört Mariechen-, Marsch und Paartanz, Als Büttenredner sind Britta Rose (Till) und Marcus Leitschuh (FulleFischer) von den "Pääreschwänzen" mit dabei. Das Männerballett "No limit" der Karnevalgesellschaft "Fuldatal-Die Windbiedel" wird mit einem Schautanz mit dabei sein. Melanie und Sascha Guth (M-Einser) bieten eine musikalische Büttenrede mit vielen Hits. Für die musikalische Begleitung sorgt die "Kapelle Manni Schmelz". Mit dabei ist selbstverständlich auch das Prinzenpaar Prinz Stefan I, und Prinzessin Sonia, Mehr Informationen gibt es auch unter www.karneval-kassel.de. (pm)

https://kassel-one.de/beliebte-veranstaltung-in-der-stadthalle-karneval-feiern-mit-der-kasseler-sparkasse/

Viele Orden für die Narren

Beim Ordensfest der Pääreschwänze gab's Auszeichnungen für Treue und Verdienste

KASSEL Viele Orden gab es beim traditionellen Ordens-fest der Karnevalgesellschaft "Die Pääreschwänze". Geladene Gäste schunkelten am Wochenende im Hermann-Schafft-Haus, auch wenn Eis und Schneegefahr einigen Mitgliedern die Teilnahme kurzfristig nicht möglich gemacht hatten. Als einziger Kasseler Karnevalsverein feiert der älteste aktive Karnevalsverein Kassels noch ein eigenständiges Ordensfest dem die Mitglieder und Verbefreundeter treter Vereine den Sessionsorden bekommen.

Die Silberne Vereinsnadel für elfjährige Mitgliedschaft bekamen Gerd Boes, Lilli Schwarz und Jutta Bachmann. Letztere bekam als Einzige an diesem Abend sogar drei Orden, denn auch der Sessionsorden und der Verdienstorden wurden an das Vorstandsmitglied vergeben. Für Verdienste um den Verein wurden außerdem Roland Leimbach und Erna Kunze ausgezeichnet.

Einen besonderen Auftritt gab es für den "Fullefischer" Marcus Leitschuh. Er hatte für eine Nachwuchsbüttenrednerin die Rede als "Zahnarzthelferin" geschrieben. Doch die Grippewelle machte ihr den Auftritt nicht möglich. Kurzerhand vertrat er sie.

Das von Präsident Leif Honisch und Vizepräsidentin Britt Honisch moderierte Programm bot auch eine Überraschung. Die Melsunger "Dance



Ordensfest der Karnevalsgesellschaft "Die Pääreschwänze" im Hermann-Schaft-Haus: Hier die Ü-15-Garde mit Saskia, Josi, Melina, Helen, Pascal und Lena (von links) .

Devil's" heizten während der Bundesligaspiele der MT die Stimmung an und zeigten erstmals im Kasseler Karneval, dass sie sich auch auf einer närrischen Bühne gut machen.

Zu den weiteren Programmpunkten gehörten die Tanzmariechen Julia Charlyn Hansmann und Janice Schwenk, die in diesem Jahr erstmals alleine auf der Bühne stand.

Die Schautänze "Piraten" und "Jambo Afrika" begeisterten ebenso wie Marschtanz und die "Nordhessischen Tenöre" mit Melanie Freitag und dem musikalischen Leiter Manni Schmelz. Gleich zweimal musste zum Schluss das Männerballett "Die Tranfunzeln" ihren Schautanz "Große Freiheit" aufführen, der zu einer Reise über die Reeperbahn einlud.

Mit dem Ordensfest starten die Pääreschwänze bis zum Aschermittwoch in die Hochzeit des Karnevals. Vorsitzender Klaus Bruchhäuser: "Unsere Aktiven gestalten in der Gemeinschaft Kasseler Karnevalvereine den Karneval für die Senioren der Stadt ebenso mit wie den Karneval der Kasseler Sparkasse, den Rathaussturm mit Umzug und die Närrische Stadtverordnetenversamm-

Auch in Altenheimen und bei der Fernsehaufzeichnung des Hessenfernsehens in Baunatal sind Aktive dabei. Höhepunkt ist der Kostümball am Samstag, 18. Februar, ab 20 Uhr in der Ernst-Freudenthal-Halle. Mit dabei Gaststar Chris Roberts. Am Sonntag, 26. Februar, findet ab 15 Uhr der Kinderkarneval im Hermann-Schafft-Haus statt.

Infos: www.diepaeaereschwaenze.de oder www.facebook.de/paeaereschwaenze

Karnevalisten legen nun richtig los

Endspurt mit närrischen Sitzungen und Bällen

KASSEL. Nach dem Jahreswechsel starten die Kasseler Karnevalvereine richtig durch. Die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) und ihre Mitgliedsgesellschaften bereiten sich auf den Endspurt vor. Die nächsten Termine:

Am 22. Januar findet um 11 Uhr im Clubhaus des "SVH Harleshausen" die "Herrensitzung" der Karnevalsgesellschaft "Fuldatal - Die Windbiedel" statt.

Am 27. Januar veranstaltet die Kasseler Sparkasse ihre traditionelle Karnevalsveranstaltung. Ab 20 Uhr sind alle zur größten Karnevalveranstaltung Nordhessens in die Stadthalle eingeladen. Karten gibt es für sieben Euro in den Geschäftsstellen der Kasseler Sparkasse. Die Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der After-Show-Party mit der Band "Blend", die ebenfalls in der Stadthalle stattfindet. Stargast ist Isabell Arnold (Arnstädter Karneval-Club), die mit frechen Songs das Zeitgeschehen auf die Schippe nimmt.

Die große Karneval-Prunksitzung für Senioren findet am Sonntag, 29. Januar, 15 Uhr, im Festsaal der Stadthalle statt. Die GKK bietet Büttenredner, Tanzmariechen, Gardetanz- und Gesangsgruppen für die Veranstaltung im Rahmen des städtischen Seniorenprogramms auf. Der Eintritt beträgt acht Euro für den Saal inklusive Kaffeegedeck sowie vier Euro für die Empore ohne Kaffee. Eintrittskarten gibt es beim Seniorenbeirat in der Friedrich-Ebert-Straße 10 und jeweils montags und freitags von 9.30 bis 12 Uhr unter der Telefon 0561/ 787 51 00 und an der Tageskasse.

Die "Party für Jedermann" veranstalten die "M1er" am 4. Februar ab 20.11 Uhr im Clubhaus des "SVH Harleshausen". Die Karnevalsgesellschaft Herkules verwandelt das Philipp-Scheidemann-Haus am 11. Februar in einen grün-goldenen Traum. Klassischen Saalkarnemit karnevalistischem Tanz und Gesang erwartet die Gäste der "Grün-Goldenen-Nacht", die zu den Höhepunkten des Kasseler Sitzungskarnevals gehört. Schlagersänger Chris Roberts ist Gaststar beim beliebten Kostümball der Karnevalsgesellschaft "Die Pääreschwänze". Er findet am 18. Februar ab 20 Uhr in der "Ernst-Freundenthal-Halle" in Kassel-Wolfsanger statt. Außerdem tritt Jeffrey Staten und die nordhessische Partyband "only 4 you" auf. (nh)

Weitere Infos und Termine der Vereine gibt es unter www.facebook.de/karnevalkassel und



Prinzenempfang der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften (GKK) im Bürgersaal des Rathauses: Das amtierende Prinzenpaar Stefan und Sonja (Mitte) Hoffmann und viele Prinzenpaare von befreundeten Karnevalsverbänden.

Stelldichein der Majestäten

Prinzenempfang der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften im Rathaus

KASSEL. Es wird geplauscht, gelacht, gesungen und gefeiert: Der Prinzenempfang der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (CKK) ist in jedem Jahr ein beliebter Treffpunkt der närrischen Hoheiten aus Nordhessen. Weit über 130 Närrinnen und Narren waren der Einladung des Prinzenpaares, Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Sonja und Prinz Stefan in den Bürgersaal gefolgt.

Etwas müde sahen einige der Anwesenden doch aus, denn viele hatten die Nacht zu vor beim Prinzenball des "Clubs ehemaliger Prinzen" in der Stadthalle schon gemeinsam erlebt. Rund zehn Prinzenpaare, Zisselhoheiten und Bürgermeister von befreundeten Volksfesten tauschten die Sessionsorden aus und nutzten den Mittag zu Gesprächen.

"Das ist das Besondere an unserem Prinzenempfang, denn die Prinzenpaare treffen sich natürlich fast jedes Wochenende bei Veranstaltungen, aber hier kann man auch mal näher in Kontakt kommen", so der Präsident der GKK, Lars Reiße.

Eingeladen sind nur Prinzenpaare und ihre Begleiter beziehungsweise die Vorsitzenden der Vereine. Zeremonienmeister Kai Mattis stellte die Prinzenpaare vor. Deutlich wurde in den

Deutlich wurde in den Grußworten, dass das Zusammenwachsen der nordhessischen Karnevalsvereine immer mehr zunimmt. Das freute sicherlich auch den ranghöchsten Narren. Dietrich Geißer (Baunatal) ist Vizepräsident des Karneval-Verbandes Kurhessen. Zu den Gästen zählten auch die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Jutta Schwalm (CDU) und der Landtagsabgeordnete Uwe Frankenberger (SPD). Wie es sich für Karnevalisten gehört, wurde auch gesungen. Dazu motivierten die "Meistersinger" von der "KG & TSC Herkules".

Infos auch unter www.facebook.de/karnevalkassel und www.karneval-kassel.de

Kassel Montag, 9. Januar 2017

Prinzenball mit Wiener Flair

Club feiert 2017 sein 55-jähriges Bestehen

Club feiert 2017 sein KASSEL. Es hätte auch der Auftakt zum Wiener Hofball sein können: Mit einem feierichen Einmarch und einer einstudierten Tanzchoreografie, unter anderem mit Wiener Walzer, überraschte der Club ehemaliger Prinzen (CeP) mit Unterstützung des Rot-Weiß-Clubs Kassel die 250 geladenen Gäste beim 50. Prinzenball am Samstagaben in der Stadthalle. Mit dem Ball eigerte der CeP gleichzeitig sein 55-jähriges Besthen. Der derzeit einzige Ball in Kassel gilt als einer der kame-vallstischen Höhepunkte der Session. Im Gegensatz zu anderne kamevalistischen Höhepunkte der Session. Im Gegenstatz zu anderne kamevalistischen Einlagen gab es aber dennoch. Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab es aber dennoch. Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab es aber dennoch. Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab es aber dennoch. Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab es aber dennoch. Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab es aber dennoch. Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab es aber dennoch Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab es aber dennoch Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab es aber dennoch Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab es aber dennoch Die Kasseler Stadtgarde von Karnevalstische Einlagen gab er den gab er den gestellt gab es aber dennoch Die Kassel gab er den gestellt gab er den gab er den gab er den gestellt gab er den gab er den

zeigte einen rasanten Garde-tanz zu Ehren der neuen Or-densträger. Zu den 55 Mitglie-dern des CeP zählen einerseits alle ehemaligen Prinzen der

55-jähriges Bestehen
Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften (GKK) sowie
Personlichkeiten aus Politik,
Wirtschaft und Gesellschaft,
denen jedes Jahr der Cluborden beim Prinzenball verliehen wird. Diese Ehre wurde in
diesem Jahr Oberbürgermeister Bertram Hilgen (SPD) und
DU-Bundestagskandidat Dr.
Norbert Wett zuteil.
Zu den weiteren Programmpunkte gehörten Tanzeinlagen der Ror-Weiß-Club-Standard- und Latein-Formationen
sowie des Männerballetts
"Kasseler Schlacken" der KG &
TSC Herkalles.
Als Schirmherrin der Veranstaltung würdigte Justizministerin Eva-Kühne Hörmann den
Club ehemaliger Prinzen dafür, dass er über Jahrzehnte
den Karneval in der Region geprägt habe.
Weiteres Novum: Im Jubiläumsjahr stellt der Cef ersmals mit Stefan und Sonja
Hoffmann das Prinzenpaar
der GKK. Zur Mussik der Kasse-

Hoffmann das Prinzenpaar der GKK. Zur Musik der Kasse-ler Tanzband "Ony4You" tanz-ten die Gäste bis tief in die Nacht. (pmk)



Wiener Flair: Mit einem Wiener Walzer überraschten der Club ehemaliger Prinzen und der Rot-Weiß-Club Kassel die Gäste beim Prinzenball in der Stadthalle.

Prinzenempfang der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften (GKK) im Bürgersaal des Rathauses: Das amtierende Prinzenpaar Stefan und Sonja (Mitte) Hoffmann und viele Prinzenpaare von befreundeten Karnevalsverbänden.

Stelldichein der Majestäten

Prinzenempfang der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften im Rathaus

KASSEL. Es wird geplauscht, gelacht, gesungen und gefei-KASSEL Es wird geplauscht, gelacht, gesungen und gefeiert: Der Prinzenempfang der Gemeinschaft Kasseler Karne-valgesellschaften (GKK) ist in jedem Jahr ein beliebter Treff-punkt der närrischen Hoheiten aus Nordhessen. Weit über 130 Närrinnen und Narren waren der Einladung des Prinzenpaares, Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Sonja und Prinz Stefan in den Bürgersaal gefolgt.

folgt. Etwas müde sahen einige der Anwesenden doch aus,

denn viele hatten die Nacht zu vor beim Prinzenball des denn vice hatten die Nacht zu
vor beim Prinzenball des
"Clubs ehemaliger Prinzen" in
der Stadthalle schon gemeinsam erlebt. Rund zehn Prinzenpaare, Zisselhobeiten und
Bürgermeister von befreundeten Volksfesten tauschten die
Sessionsorden aus und nutzten den Mittag zu Gesprächen.
"Das ist das Besondere an
unserem Prinzenenpfang,
denn die Prinzenpaare treffen
sich natürlich fast jedes Wochenende bei Veranstaltungen, aber hier kann man auch

mal näher in Kontakt kommen", so der Präsident der GKK, Lars Reiße.

Eingeladen sind nur Prinzenpaare und ihre Begleiter beziehungsweise die Vorstizzenden der Vereine. Zeremonienmeister Kai Mattis stellte die Prinzenpaare vor.

Deutlich wurde in den Grußworter, dass das Zusammenwachsen der nordhessischen Karmevalsvereine immer mehr zunimmt. Das freute sicherlich auch den rangbode/karnevalkassel.de dent des Karneval-Verbandes Kurhessen. Zu den Gästen zählten auch die stellvertre-tende Stadtverortnetenvorste-herin Jutta Schwalm (CDU) und der landtagssägeordneite Uwe Frankenberger (SPD). Wie es sich für Karnevalisten ge-hört, wurde auch gesungen. Dazu motivierten die "Meis-tersinger" von der "KG & TSC Herkules". Infos auch unter www.face-

Karnevalisten legen nun richtig los

Endspurt mit närrischen Sitzungen und Bällen

KASSEL. Nach dem Jahres-wechsel starten die Kasseler wechsel starten die Kasseler Karnevalvereine richtig durch. Die Gemeinschaft Kas-seler Karnevalgesellschaften (GKK) und ihre Mitgliedsge-sellschaften bereiten sich auf den Endspurt vor. Die nächs-ten Termine.

sellschaften bereiten sich auf den Endspurt vor. Die nächsten Termine:
Am 22. Januar findet um 11 Uhr im Clubhaus des "SVH Harleshausen" die "Herrensitzung" der Karnevalsgeseilschaft, Fuldatal- Die Windbieschaft, Statt.
Am 27. Januar veranstaltet die Kasseler Sparkasse ihre traditionelle Karnevalsveranstaltung. Ab 20 Uhr sind alle zur größten Karnevalveranstaltung Nordhessens in die Stadthalle eingeladen. Karten gibt es für siehen Euro in den Geschäftsstellen der Kasseler Sparkasse. Die Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der After-Show-Party mit der Band "Blend", die ebenfalls in der Stadthalle stattfindet. Stargast ist Jasbell Arnold (Arngast ist Jasbel Arnold (Arngast ist Sabel Arnold (Arngast ist Sa

men des städtischen Senioren-programms auf. Der Eintritt beträgt acht Euro für den Saal

nien des stadistin Seindrein Heine des Stadistins Seindrein programms auf. Der Einritt beträgt acht Euro für den Saai mikusive Kaffee, Einrittiskarten gibt es Kaffee, Einrittiskarten gibt es beried Seindrein ein der Seindrein sein der Seindrein der Seind

Viele Orden für die Narren

Beim Ordensfest der Pääreschwänze gab's Auszeichnungen für Treue und Verdienste

Beim Ordensfest der KASSEL Viele Orden gab es beim traditionellen Ordensfest der Karnevalgesellschaft "Die Pääreschwänze", Geladene Gäste schunkelten am Wochenende im Hermann-Schafft-Haus, auch wenn Eis und Schneegefahr einigen Mitgliedern die Teilnahme kurzfristig nicht möglich gemacht hatten. Als einziger Masselr Karnevalsverein Kasselr Karnevalsverein feisert der älteste aktive Karnevalsverein Kassels noch ein eigenständiges Ordensfest andem die Mitglieder und Vertreter befreundeter Vereine den Sessionsorden bekom-

treter befreundeter Vereine
den Sessionsorden bekommen.

Die Silberne Vereinsnadel
für elfjährige Mitgliedschaft
gering der Boes, Lilli
Schwarz und Jutta Bachmann.
Lettarer bekam als Einzige an
diesem Abend sogar drei Orden, denn auch der Sessionsorden und der Verdienster
uurden an das Vorstandsmitglied vergeben. Für Verdienste
um den Verein wurden außerdem Roland Leimbach und
Erna Kunze ausgezeichnet.
Einen besonderen Auffritt
gab es für den "Fullefischer"
Marcus Leitschuh, Er hatte für
eine Nachwuchsbüttenrednerin die Rede als "Zahnarzthelferin" geschrieben. Doch die
Grippewelle machte ihr den
Auffritt incht möglich. Kurzerhand vertrat er sie.
Das von Präsident Leif Honisch und Vizepräsidentin
Britt Honisch moderierte Programm bot auch eine Überraschung. Die Melsunger "Dance



Bundesligaspiele der MT die Stimmung an und zeigten erstmals im Kasseler Karneval, dass sie sich auch auf einer narrischen Bühne gut machen.
Zu den weiteren Programmpunkten gehörten die Tanzmariechen Julia Charlyn Hansmann und Janice Schwenk, die in diesem Jahr erstmals alieine auf der Bühne stand. Die Schautlanze "Piraten" und Jambo Afrika" begeisterten ebenso wie Marschtanz und die "Nordhessischen Tenör" mit Melanie Freitag und dem musikalischen Leiter indesligaspiele der MT die

Devil's" heizten während der Manni Schmelz. Gleich zweimal musste zum Schluss das Männerballett "Die Tranfun-zeln" ihren Schautanz "Große Freiheit" aufführen, der zu ei-ner Reise über die Reeperbahn einlud

ner Reise über die Reeperbahn einlud.

Mit dem Ordensfest starten die Pääreschwänze bis zum Aschermittwoch in die Hoch zeit des Karnevals. Vorsitzender Kalus Bruchhäuser; Lonser a Aktiven gestalten in der Gemeinschaft Kasseler Karneval für die Senioren der Stadt ebenso mit wie den Karneval für die Sparkasse, den Rathaussturm mit Umzug und die Närrische

Stadtverordnetenversammlung."
Auch in Altenheimen und bei der Fensehaufzeichnung des Hessenfernsehens in Baunatal sind Aktive dabei. Höhepunkt ist der Kostümball am Samstag, 18. Februar, ab 20 Uhr in der Ernst-Freudenthal-Halle. Mit dabei Gaststar Chris Roberts. Am Sonntag, 26. Februar, findet ab 15 Uhr der Kinderkanneval im Hermann-Schafft-Haus statt.



12:58 Uhr, 08.01. - Redaktion Kassel-Live - 0 Kommentare

Facebook-Fundstück: Video vom Prinzenempfang



http://www.kassel-live.de/2017/01/08/facebook-fundstueck-video-vom-prinzenempfang/

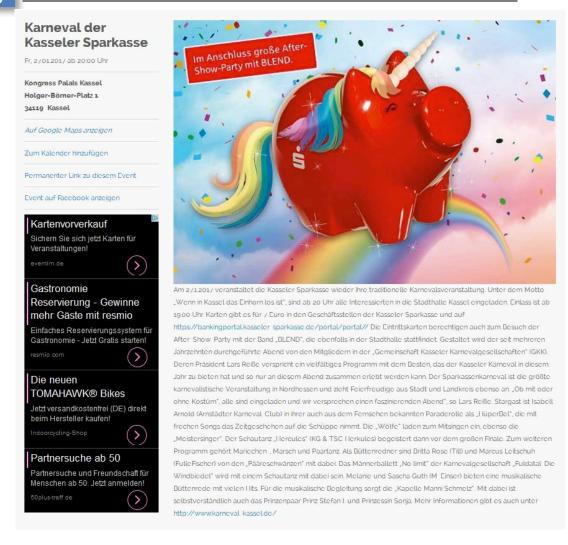
11:10 Uhr, 08:01. · Andreas Fischer · 0 Kommentare

Prinzenempfang im Rathaus

Um 11:11 Uhr geht es los:Die Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften GKK feiert gerade im Bürgersaal des Rathauses. Neben vielen Honoratioren begrüßt das amtierende Prinzenpaar Stefan und Sonja Hoffmann viele Prinzenpaare von befreundeten Karnevalsverbänden. Es ist laut Veranstalter das größte Treffen von Prinzenpaaren in der Region. Helau!



http://www.kassel-live.de/2017/01/08/prinzenempfang-im-rathaus/



https://www.wasgehtheuteab.de/kassel/e/cd92de32-7431-431d-aca1-11d2332e8309

Gutes aus dem Märchenwald

■Über 400 Euro haben **Stefan** des Karnevals für die uns an-und **Sonja Hoffmann**, das vertrauten Tiere lenken", so diesjährige Prinzenpaar der Sonja Hoffmann. Dieses En-Gemeinschaft Kasseler Kar-nevalgesellschaften (GKK), zugunsten der "Wau-Mau Insel" erwirtschaftet. Vier Stunden arbeiteten sie in der "Waldhütte" von Daniel Geibel im Märchenwald des Kasseler Weihnachtsmarktes. Ihr Gehalt als Glühweinverkäufer, das Pfandgeld und Spenden für Pins gingen für die Gute Sache des Tierschutzes an die Wau-Mau-Insel Kassel. Prinz Stefan I., alias Stefan Hoffmann: "Wir danken Da-niel Geibel für die Unterstützung und den vielen Kunden, die uns ins Schwitzen gebracht haben und damit unsere Spende für die Tiere ermöglichten". Bis zum Ende der karnevalistischen Session wird sich das Prinzenpaar mit weiteren Aktionen engagie-ren. "Mit dieser Aktion wollen wir als Prinzenpaar in der Adventszeit das Engagement

gagement ist eine guteTradition der Karnevalisten und Prinzenpaare in Kassel, denn der Kasseler Karneval engagiert sich in vielen Bereichen sozial für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung.

Das Prinzenpaar hat zwei Chihuahuas und unterstützt als Tierfreunde nach Kräften die Wau-Mau-Insel.

"Wir wollten mit der Spendenaktion auch ein Signal setzten, da besonders in der Weihnachtszeit leider zu oft Tiere unbedacht verschenkt werden", sagt Sonja Hoffmann über die Spendenaktion zugunsten der Wau-Mau-Insel, die sie zusammen mit Stefan Hoffmann als Prinzenpaar auf dem Weihnachtsmarkt bei Daniel Geibel absolvierte.

Foto: Privat



EXTRA TIP 16.12.16

12:01 Uhr, 13:12. - Redaktion Kassel-Live - 0 Kommentare

Prinzenpaar sammelt für Wau-Mau-Insel



http://www.kassel-live.de/2016/12/13/prinzenpaar-sammelt-fuer-wau-mau-insel/

12:30 Uhr, 15.12. Redaktion Kassel-Live · O Kommentare

Vorverkauf für Prinzenball im "Blauen Saal" startet

Der Vorverkauf für den einzigen großen Kasseler Traditionsball, den "Prinzenball" am 7. Januar 2017 um 20 Uhr im "Blauen Saal" der Stadthalle, hat begonnen. Der Treffpunkt für "alle, die in gepflegter Abendgarderobe einen traditionellen Ball mögen", so Thomas Träbing vom "Club ehemaliger Prinzen", bietet im 55. Jahr seines Bestehens ein Programm von karnevalistischem Tanz bis zur A-Formation des Rot-Weiß-Klub Kassel sowie dem Auftritt von Überraschungsgästen. Es spielt die Tanz- und Partyband "Only 4 you".

Karten (50 Euro mit Buffet, 30 Euro ohne Buffet, 10 Euro Wandelkarte mit Emporensitz) gibt es hier: Thomas Träbing, Tel. 01 75 4 12 98 69 oder per Mail an thomas.traebing@web.de



http://www.kassel-live.de/2016/12/15/vorverkauf-fuer-prinzenball-im-blauen-saal-startet/

Glühwein vom Prinzenpaar für den Tierschutz

KASSEL. Als Glühweinverkäufer haben Stefan und Sonja Hoffmann, das diesjährige Prinzenpaar der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK), über 400 Euro zugunsten des Tierheims "Wau-Mau Insel" erwirtschaftet. Vier Stunden arbeiteten sie in der "Waldhütte" von Daniel Geibel im Märchenwald des Kasseler Märchenweihnachtsmarkts. Ihr Gehalt als Glühweinverkäufer, das Pfandgeld sowie Spenden für Pins gingen für die gute Sache des Tierschutzes in die Spendenkasse.

"Mit der Spendenaktion wollten wir auch ein Signal setzen", sagte Sonja Hoffmann: Denn besonders in der Weihnachtszeit würden leider zu oft Tiere unbedacht verschenkt "und später ist das Tierheim ihre letzte Rettung".

Das Prinzenpaar hat selbst zwei Chihuahuas. Stefan und Sonja Hoffmann unterstützen als Tierfreunde privat nach Kräften die Wau-Mau-Insel. (asz)

HNA 14.12.16

Vorverkauf für 50. Prinzenball im »Blauen Saal« startet

Donnerstag, den 15. Dezember 2016 um 12:22 Uhr



KASSEL. Der einzige große Kasseler Traditionsball hat mit dem Vorverkauf begonnen. Am Samstag, 7. Januar 2017, startet um 20 Uhr der 50. »Prinzenball« im »Blauen Saal« des Kongress-Palais der Stadthalle Kassel (Holger-Börner-Platz 1). Bereits um 18:30 Uhr gibt es ein reichhaltiges Buffet.

»Der mittlerweile legendäre Prinzenball ist seit über 50 Jahren das Highlight der Kasseler

Ballsaison. Neben hochkarätigen Künstlern und einer erfahrenen Tanzkapelle, ist es der Treffpunkt für alle, die in gepflegter Abendgarderobe einen traditionellen Ball mögen«, so Thomas Träbing vom »Club ehemaliger Prinzen«, der diesen festlichen Ball im 55. Jahr seines Bestehens veranstaltet. Ein abwechslungsreiches Programm von karnevalistischem Tanz auf höchstem Niveau bis hin zur A-Formation des Rot-Weiß-Klub Kassel sowie Überraschungsgäste unterhalten unser Publikum. Für stilechte Tanzmusik sorgt die Tanz- und Partyband »Only 4 you«.

Der »Club ehemaliger Prinzen« wurde 1961 gegründet und bietet den ehemaligen Karnevalsprinzen der Stadt Kassel nicht nur eine standesgemäße Bleibe, sondern ist auch eine hoch angesehene, gleichermaßen fröhliche wie elegante Gesellschaft im Kasseler karnevalistischen Brauchtum. Thomas Träbing: »Der Prinzenball ist keine karnevalistische Veranstaltung im klassischen Sinn, er

ist ein richtiger Ball, bei der Tanz im Mittelpunkt steht.« Selbstverständlich mit dabei ist das amtierende Prinzenpaar der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften, seine Tollität Prinz Stefan I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Sonja. Im Laufe des Abends werden reizvolle Reisen und attraktive Sachpreise verliehen. Schirmherrin ist in diesem Jahr Eva Kühne Hörmann, Hessische Ministerin der Justiz. Ordensträger sind in diesem Jahr Oberbürgermeister Bertram Hilgen (SPD) und Dr. Norbert Wett (CDU).

Ein Sitzplatz ist Festsaal kostet ohne Buffet 30 und mit zahlreichen kalten und warmen Speisen vom Buffet ab 18.30 Uhr 50 Euro. Für 10 Euro gibt es eine Wandelkarte mit Emporensitzplatz. Eintrittskarten an der Abendkasse gibt es nur nach Verfügbarkeit. Da die Nachfrage nach Karten ist immer sehr hoch ist, empfiehlt sich eine frühe Kartenbestellung. Karten gibt es bei Thomas Träbing unter der Telefonnummer Thomas Träbing Telefon: 01 75 4 12 98 69 oder per Mail an thomas.traebing@web.de

Der »Blaue Saal«

Der historische »Blaue Saal« ist einer der schönsten historischen Säle in Kassel und das Schmuckstück des Kongress Palais. Das atemberaubende Ambiente, geprägt durch die spezielle Farbgebung und zahlreiche klassische Elemente, wie zum Beispiel Kassettendecke, Kronleuchter und blattgoldverzierte Säulen, bietet dem Prinzenball ein einzigartiges Ambiente. (pm)

http://nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/92652-vorverkauf-fuer-50-prinzenball-im-rblauen-saall-startet

"Sportlich sind wir Mittelmaß!"

■ Da war man sich mal wieder einig: Der Löwenhof in Lohfelden ist die mit weitem Abstand schönste Location für eine Karnevalsveranstaltung. Kein Wunder also, das Präsident Andreas Fehr seine Ehrenritter zur Sessionseröffnung nach Lohfelden einlud. Der Sitzungspräsident Uli Freudenstein (diesmal nicht ganz so laut) konnte unter anderem Ingo Buchholz (Kasseler Sparkasse), Georg von Meibom (EAM), den ehemaligen Uni-Rektor Rolf-Dieter Postlep, Michael Nicolay (BL&P) und Stefan Löber (Galerie Puri) begrüßen.

Der neue Vorsitzende Gerhard Stutz arbeitet sich "gereimt" allmählich in die Schuhe seines Vorgängers Dieter Michel, der sich über eine Ehrenurkunde freuen konnte.

Auf den frisch aufgelegten Ehrenritter-Herold waren alle gespannt. Es war natürlich Ewald Griesel, der, erhöht durch eine Kiste, den Sportlern der Region ins Poesiealbum schrieb, sie seien bestenfalls Mittelmaß.

Harter Tobak für den Huskies-Manager und neuen Ehrenritter **Joe Gibbs**, der es allerdings vorzüglich versteht, solche ven. Einfacher hatte es **Pierre** Anspielungen erst gar nicht zu verstehen. Das schont die Nerverstehen. Das schont die Nerdie Herzen der Ritter. (rai)



Geballte Ehrenrittermacht: Der langjährige Vorsitzende Dieter Michel mit Ehefrau, Präsident Andreas Fehr und der neue Vorsitzende Gerhard Stutz. Foto: Soremski

ExtraTip 14.12.16

Ehrenritter lassen Orden regnen

Sessionseröffnung mit Ehrungen im Löwenhof

KASSEL/LOHFELDEN. Gleich drei neue Mitglieder nahm der Rat der Ehrenritter Kassel bei der von Sitzungspräsident Uli Freudenstein moderierten Sessionseröffnung im Lohfeldener Löwenhof auf. Ihre Ritterschläge erhielten Huskies-Geschäftsführer Joe Gibbs, Marketing-Manager Pierre Schlosser und Steuerberater Torben Teichmann vom langjährigen Aktiven Wolfgang Duhme.

Als geschäftsführender Vorsitzender stellte sich Gerhard Stutz vor. In der Bütt verglich er sein Amt mit neuen Schuhen, die "hoffentlich nicht zu groß sein werden". Es komme darauf an, in den Schuhen "festen Stand zu finden" und sie richtig zu pflegen.

Applaus im Stehen gab es für Dieter Michel, den die Ehrenritter zum Ehrenvorsitzenden ernannten. Präsident Andreas Fehr würdigte Michel als karnevalistisches Urgestein, "als unser langjähriges wortgewaltiges Sprachrohr". Unter dem Motto "Beim Humor verstehen wir keinen Spaß" habe der gebürtige Südhesse Michel Akzente gesetzt.

Weitere hochkarätige Ehrungen nahm Vizepräsident Dietrich Geiser im Namen des Verbandes Kasseler Karneval vor. Ursula Michel bedachte er mit der Damenbrosche in Gold. Günther Alter sowie Karlheinz Iffert wurden mit dem begehrten Kurhessen-Orden ausgezeichnet.

Als Ehrenritter Herold beschäftigte sich Ewald Griesel mit internationalen wie lokalen Absurditäten. Vom merkwürdigen Ge"Trump"el in den USA über den "Rückstufungs-Schustereder" bis zu weihnachtsfreien Kitas spannte sich der gereimte Bogen.

Vier Höhepunkte trug die KG+TSC Herkules bei. Die Stadtgarde brillierte mit einem grandiosen Marschtanz, Miriam Pape und Julian Marcel Butzmann legten eine atemberaubende Tanznummer aufs Parkett, während sich Mariechen Selina Palt ebenso anmutig wie artistisch in die Herzen des Publikums tanzte.

Stimmgewaltig sorgten die Meistersinger für das Finale. (nh)



Muntere Runde: Karnevals-Urgestein Dieter Michel (von links) wurde zum Ehrenvorsitzenden der Ehrenritter ernannt. Mit ihm freuen sich Ursula Michel, Andreas Fehr (Präsident der Ehrenritter) und der neue Vorsitzende der Ehrenritter, Gerhard Stutz.

Foto: Malmus

HNA

Glühweinverkauf für den guten Zweck: Prinzenpaar sammelt über 400 Euro für Wau-Mau-Insel



Über 400 Euro haben Stefan und Sonja Hoffmann, das diesjährige Prinzenpaar der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK), zugunsten der "Wau-Mau Insel" erwirtschaftet. Vier Stunden arbeiteten sie in der "Waldhütte" von Daniel Geibel im Märchenwald des Kasseler Weihnachtsmarktes. Ihr Gehalt als Glühweinverkäufer, das Pfandgeld und Spenden für Pins gingen für die Gute Sache des Tierschutzes an die Wau-Mau-Insel Kassel.

Prinz Stefan I., alias Stefan Hoffmann: "Wir danken Daniel Geibel für die Unterstützung und den vielen Kunden, die uns ins Schwitzen gebracht haben und damit unsere Spende für die Tiere ermöglichten". Bis zum Ende der karnevalistischen Session wird sich das Prinzenpaar mit weiteren Aktionen

engagieren.



Foto: privat nh

Sonja Hoffmann: "Wir wollten mit der Spendenaktion auch ein Signal setzten, da besonders in der Weihnachtszeit leider zu oft Tiere unbedacht verschenkt werden und später ist das Tierheim ihre letzte Rettung."

Die Wau-Mau-Insel ist ein weit über die Stadt Kassel hinaus bekanntes Tierheim, das dem Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. angeschlossen ist. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, in Not geratenen Tieren zu helfen und in ein neues, liebevolles Zuhause zu vermitteln. Pro Jahr gelangen bis zu 1600 Tiere in ihre Obhut. "Mit dieser Aktion wollen wir als Prinzenpaar in der Adventszeit das Engagement des Karnevals für die uns anvertrauten Tiere lenken", so Sonja Hoffmann. Dieses Engagement ist eine gute Tradition der Karnevalisten und Prinzenpaare in Kassel, denn der Kasseler Karneval engagiert sich in vielen Bereichen sozial für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung.

Das Prinzenpaar hat zwei Chihuahuas und unterstützt als Tierfreunde nach Kräften die Wau-Mau-Insel. (pm)

http://kassel-one.de/gluehweinverkauf-fuer-den-guten-zweck-prinzenpaar-sammelt-ueber-400-euro-fuer-wau-mau-insel/



Kultur Veranstaltungen

Schlagerstar Chris Roberts beim Kostümball der "Pääreschwänze"

🦰 7. Dezember 2016 🋔 NH-J 🍎 0 Kommentare

KASSEL. Schlagersänger Chris Roberts ist Gaststar beim beliebten Kostümball der Karnevalgesellschaft "Die Pääreschwänze". Er findet am 18.2.17 ab 20.00 Uhr in der "Ernst-Freundenthal-Halle" in Kassel-Wolfsanger statt. Die Liste der Hits von Chris Roberts ist lang. Den Startschuss für die erste Chart-Platzierung legte er mit "Ich bin verliebt in die Liebe". Songs wie "Du kannst nicht immer 17 sein" kann fast jeder mitsingen. "Lassen Sie sich von einem großartigen und erfolgreichen Sänger zu einer Schlagerreise durch mehr als vier Jahrzehnte entführen", so Leif Honisch, Präsident der "Pääreschwänze".





SESSION 2016/17

PRESSESPIEGEL | Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften

Das weitere Programm gestalten rund 30 Aktive: Männerballett, Playbackshow der "Haubis" sowie Tänzerinnen und Tänzer. Außerdem tritt Jeffrey Staten auf. Soul, Funk, Dance Classics. Seine Musik begeistert. Er war mit seiner eigenen Version von "In Zaire" und seinem eigenen Hit "This Time" in den Charts. Für die richtige Tanzstimmung sorgt außerdem die nordhessische Partyband "only 4 you". Speisen und Getränke gibt es am Abend zu kleinen Preisen. Kostümierung ist nicht notwendig, aber immer gerne gesehen.

Karten gibt es ab dem 1.11.16 in Kategorien von 13 bis 17 Euro. An der Abendkasse kosten die Restkarten 2 Euro mehr. Vorverkaufsstellen sind



Chris Roberts, Sänger,
Kontakt/Info über
Beverly Veranstaltungs- & Künstler-Agentur GmbH
Homburger Stra§e 22
D-50969 KIn
Telefon: +49 (0) 221 / 36 89 000
Telefax: +49 (0) 221 / 36 89 036

www.beverly.de

"Bachmanns Lädchen" (Ihringshäuser Straße 77), "Heissmangel Hollstein (Fuldatalstraße 39), "Audio Fidelity" (Wilhelmshöher Allee 7), das TSV Clubheim Ihringshausen (Grebensteiner Straße 30) und per Mail an karten@paeaereschwaenze.de

Chris Roberts kennen 91 Prozent aller Bundesbürger.

Der Schlagerstar ist auf 50 Millionen Tonträgern vertreten, 45 LPs und 47 Singles wurden mit ihm produziert. Insgesamt verkaufte er 11 Millionen Schallplatten und CDs und war Gast in nahezu 600 TV-Sendungen. Jetzt ist er in Kassel zu Gast. "Chris Roberts hat sich auch nach 30 Jahren Show-Business seine Herzlichkeit, mitreißende Lebensfreude und die Liebe zu seinem Publikum bewahrt", freut sich Klaus Bruchhäuser, 1. Vorsitzender des Karnevalvereines. Seine Professionalität und seine Charakterstärke haben Chris Roberts zu einer Ausnahmeerscheinung im schnelllebigen Musikgeschäft reifen lassen. Während vieler seiner Kollegen längst in der Versenkung verschwunden sind, ist er immer noch eine feste Größe auf Deutschlands Show-Bühnen. Allein im letzten Jahr absolvierte Chris Roberts 100 Auftritte, erlebten ihn rund 100000 Menschen live. "Am 18. Februar können sich auch die Nordhessen von den Partyqualitäten des musikalischen Urgesteins überzeugen", so Leif Honisch, Präsident der "Pääreschwänze".

Infos unter www.diepaeaereschwaenze.de und www.Facebook.de/paeaereschwaenze

http://nordhessen-journal.de/2016/12/07/schlagerstar-chris-roberts-beim-kostuemball-der-paeaereschwaenze/

Prinzenpaar für Wau-Mau-Insel engagiert

=

Sonntag, den 04. Dezember 2016 um 20:28 Uhr



KASSEL. Stefan und Sonja Hoffmann, das diesjährige Prinzenpaar der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK), verkauft am Sonntag, 11.12.2016, von 16 bis 20 Uhr Glühwein zugunsten der »Wau-Mau Insel«. Ort der Spendenaktion ist die »Waldhütte« von Daniel Geibel im Märchenwald des Kasseler Weihnachtsmarktes. Zu finden ist der Stand direkt neben Sinn-Leffers, am Rand des Friedrichsplatzes.

Sonja Hoffmann: »Wir wollen mit der Spendenaktion auch ein Signal setzten, da besonders in der Weihnachtszeit leider zu oft Tiere unbedacht verschenkt werden und später ist das Tierheim ihre letzte Rettung.« Die Wau-Mau-Insel ist ein weit über die Stadt

Kassel hinaus bekanntes Tierheim, das dem Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. angeschlossen ist. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, in Not geratenen Tieren zu helfen und in ein neues, liebevolles Zuhause zu vermitteln. Pro Jahr gelangen bis zu 1600 Tiere in ihre Obhut. »Mit dieser Aktion wollen wir als Prinzenpaar in der Adventszeit das Engagement des Karnevals für die uns anvertrauten Tiere lenken«, so Sonja Hoffmann. Dieses Engagement ist eine gute Tradition der Karnevalisten und Prinzenpaare in Kassel, denn der Kasseler Karneval engagiert sich in vielen Bereichen sozial für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. Das Prinzenpaar hat zwei Chihuahuas und unterstützt als Tierfreunde nach Kräften die Wau-Mau-Insel.

Prinz Stefan I., alias Stefan Hoffmann: »Bringt uns hinter der Theke zum Schwitzen und lasst die Kasse klingeln. Wir würden uns freuen, so viele Karnevalisten und Tierfreunde wie möglich bei dieser Spendenaktion zu treffen.« Außer dem Glühwein werden auch Anstecker des Prinzenpaares für den guten Zweck verkauft. (pm)

nh24 bei Facebook https://www.facebook.com/nh24de

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/92483-prinzenpaar-fuer-wau-mau-insel-engagiert

Vereine, Kindergärten und Gruppen Jetzt anmelden für Karnevalsumzug

on NHR 9. Dezember 2016





KASSEL – Die "Gemeinschaft Kasseler Karnevalvereine" (GKK) lädt Vereine und Verbände, Kitagruppen und Schulklassen zur Mitwirkung am großen Karnevalumzugs ein. Am Faschingssamstag, 25. Februar 2017 ist es ab 12.11 Uhr wieder soweit. Dann schlängelt sich der Umzug durch die Innenstadt. Schlusspunkt ist vor dem Rathaus, wo mit dem "Sturm auf das Rathaus" die Narren symbolisch bis zum Aschermittwoch die Macht erobern und von Oberbürgermeister Bertram Hilgen den Rathausschlüssel überreicht bekommen. "Wie im letzten Jahr wird es auch wieder Motivwagen geben und viele Fußgruppe", so Klaus Bruchhäuser, der für die GKK den Zug organisiert. "Es ist für einen Verein oder eine Gruppe ein besonderes Erlebnis, die Teilnahme am Zug vorzubereiten und ihn dann gemeinsam zu zu erleben." Bis Ende Januar kann man sich bei Klaus Bruchhäuser

(Telefon 01735307310, Mail k.bruchhaeuser(a)arcor.de) anmelden, wenn mal als Fußgruppe oder mit einem Fahrzeug den Umzug mitgestalten will. Infos gibt es auch unter www.facebook.de/karnevalkassel und www.karneval-kassel.de

PM: Marcus C. Leitschuh (JH)

http://nordhessen-rundschau.de/aktuelles-aus-kassel/vereine-kindergaerten-und-gruppen-jetzt-anmelden-fuer-karnevalsumzug/

12:01 Uhr, 13:12. - Redaktion Kassel-Live - 0 Kommentare

Prinzenpaar sammelt für Wau-Mau-Insel



Schlagwörter: Karneval, Kassel, prinzenpaar, tierheim, wau mau insel

http://www.kassel-live.de/2016/12/13/prinzenpaar-sammelt-fuer-wau-mau-insel/



Veranstaltunger

Prinzenpaar für Wau-Mau-Insel engagiert

🖰 6. Dezember 2016 🎄 NH-J 🌩 0 Kommentare

Glühweinverkauf auf Weihnachtsmarkt

KASSEL. Stefan und Sonja Hoffmann, das diesjährige Prinzenpaar der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK), verkauft am Sonntag, 11.12.2016, von 16 bis 20 Uhr Glühwein zugunsten der "Wau-Mau Insel"

Ort der Spendenaktion ist die "Waldhütte" von Daniel Geibel im Märchenwald des Kasseler Weihnachtsmarktes. Zu finden ist der Stand direkt neben Sinn-Leffers, am Rand des Friedrichsplatzes. Sonja Hoffmann: "Wir wollen mit der Spendenaktion auch ein Signal setzten, da besonders in der Weihnachtszeit leider zu oft Tiere unbedacht verschenkt werden und später ist das Tierheim ihre letzte Rettung."

Die Wau-Mau-Insel ist ein weit über die Stadt Kassel hinaus bekanntes Tierheim, das dem Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. angeschlossen ist. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, in Not geratenen Tieren zu helfen und in ein neues, liebevolles Zuhause zu

Pro Jahr gelangen bis zu 1600 Tiere in ihre Obhut. "Mit dieser Aktion wollen wir als Prinzenpaar in der Adventszeit das Engagement des Karnevals für die uns anvertrauten Tiere lenken", so Sonja Hoffmann.



Prinzenpaar mit ihren beiden Chihuahuas Bailey und Monty. (Fotostudio Bār)

Dieses Engagement ist eine gute Tradition der Karnevalisten und Prinzenpaare in Kassel, denn der Kasseler Karneval engagiert sich in vielen Bereichen sozial für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. Das Prinzenpaar hat zwei Chihuahuas und unterstützt als Tierfreunde nach Kräften die Wau-Mau-Insel. Prinz Stefan I., alias Stefan Hoffmann: "Bringt uns hinter der Theke zum Schwitzen und lasst die Kasse klingeln. Wir würden uns freuen, so viele Karnevalisten und Tierfreunde wie möglich bei dieser Spendenaktion zu treffen." Außer dem Glühwein werden auch Anstecker des Prinzenpaares für den guten Zweck verkauft.

http://nordhessen-journal.de/2016/12/06/prinzenpaar-fuer-wau-mau-insel-engagiert/

Vier Stunden Tanz und Frohsinn

KG Fuldatal-Die Windbiedel eröffneten Session

KASSEL Traditionell heißt es Freude aller Lokalpatrioten am ersten Samstag im Dezember noch einmal Kassel Helau. Dann starten die Narren der 1959 gegründeten "Karnevalsgesellschaft Fuldatal - Die Windbiedel* in die närrische Zeit. Wieder einmal hatten die FuWis, so die Kurzform des Gesellschaftsnamens, viel zu hieten.

In einem knapp vierstündigen Programm zeigten sie im Philipp-Scheidemann-Haus, was die Mitglieder der Gesellschaft den Sommer über einstudiert hatten.

Tanzmedley der Kinder

Besonders freute den Präsidenten Patrick Hartmann das neue Tanzmedley der Kinder. Annabell Richter, Enes Der-mirtas und Jolina Schöninger kombinierten gekonnt Mariechen- und Paartanz miteinander und ernteten dafür die erste Rakete des Abends. Weiterhin überzeugten als Tanzmariechen Anna-Lena Regenbogen, Jasmin Franzke und Eileen Freese.

Die Kindergarde und die Aktivengarde entführten das Publikum in die Welt der Schlümpfe und machten mit dem Publikum gemeinsam eine Reise durch Europa, zur

natürlich ausgehend vom Airport Kassel. Tänzerisch hat der Verein Einiges zu bieten.

Die "Sensenioren", ein Zusammenschluss begeisterter Mütter und ehemaliger Tänzerinnen der Aktivengarde, unterhielten ebenso gekonnt wie das Männerballett die "No Limits"

Sie rissen das Publikum von den Stühlen. Das gilt auch für die Gesangsgruppe die Wölfe, die mit Hits, aber auch neuen Karnevalsschlagern das Publikum zum Feiern animierte.

Als Debütantin in der Bütt beschrieb Nina Minkler, wie es zu Hause zugeht, wenn die karnevalsverrückte Familie zur Veranstaltung aufbricht: "17.30 Uhr sollte die Abfahrt sein, ich stehe unten, Mutterseelen allein. Jana chillt, die Mama putzt, Papa sucht seine Kappe ganz verdutzt."

Darüber hinaus standen mit dem Kasseler Till (Britta Rose) und Patrick Hartmann als Weinkönigin ("Die Entscheidung fiel auf mich, ich sag's ganz offen, ich suff wie minn Vadder, bin ständig besoffen") altbekannte Gesichter des Vereins in der Bütt.

Am Ende sangen alle im Saal das Vereinslied. (nh)



Früh übt sich: Der Nachwuchs der Windbiedel erfreute die Narren Foto: Schachtschneider

HNA 6.12.16

Prinzenpaar für Wau-Mau-Insel engagiert

= \times

Sonntag, den 04. Dezember 2016 um 20:28 Uhr



KASSEL. Stefan und Sonja Hoffmann, das diesjährige Prinzenpaar der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK), verkauft am Sonntag, 11.12.2016, von 16 bis 20 Uhr Glühwein zugunsten der »Wau-Mau Insel«. Ort der Spendenaktion ist die »Waldhütte« von Daniel Geibel im Märchenwald des Kasseler Weihnachtsmarktes. Zu finden ist der Stand direkt neben Sinn-Leffers, am Rand des Friedrichsplatzes.

Sonja Hoffmann: »Wir wollen mit der Spendenaktion auch ein Signal setzten, da besonders in der Weihnachtszeit leider zu oft Tiere unbedacht verschenkt werden und später ist das Tierheim ihre letzte Rettung.« Die Wau-Mau-Insel ist ein weit über die Stadt

Kassel hinaus bekanntes Tierheim, das dem Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. angeschlossen ist. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, in Not geratenen Tieren zu helfen und in ein neues, liebevolles Zuhause zu vermitteln. Pro Jahr gelangen bis zu 1600 Tiere in ihre Obhut. »Mit dieser Aktion wollen wir als Prinzenpaar in der Adventszeit das Engagement des Karnevals für die uns anvertrauten Tiere lenken«, so Sonja Hoffmann. Dieses Engagement ist eine gute Tradition der Karnevalisten und Prinzenpaare in Kassel, denn der Kasseler Karneval engagiert sich in vielen Bereichen sozial für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung. Das Prinzenpaar hat zwei Chihuahuas und unterstützt als Tierfreunde nach Kräften die Wau-Mau-Insel.

Prinz Stefan I., alias Stefan Hoffmann: »Bringt uns hinter der Theke zum Schwitzen und lasst die Kasse klingeln. Wir würden uns freuen, so viele Karnevalisten und Tierfreunde wie möglich bei dieser Spendenaktion zu treffen.« Außer dem Glühwein werden auch Anstecker des Prinzenpaares für den guten Zweck verkauft. (pm)

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/92483-prinzenpaar-fuer-wau-mau-insel-engagiert

Badman überrascht Superwoman

Esther Kalveram schlecht. Sie gehört dem Karnevalsverein "Die Pääre-

nicht zung in ihrer Paraderolle als schung "Badman aus Bauna-"Superwoman" in die Bütt. Ihr Eintreten für mehr Frauen im



Das staunte Stadträtin stieg bei der Eröffnungssit- als zu ihrer eigenen Überratal" in der Tür stand. Statt als Fledermausmann überraschte Thomas Minkler als "böser Mann", der als Vizepräsident der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) humoristisch die Wahrung der Tradition anmahnte. Fast hätte man an eine Verlade der "Versteckten Kamera" denken können, denn Thomas Minkler hatte zuvor niemanden etwas davon erzählt.

Oberbürgermeisterkandidaten Christian Geselle (SPD) und Dominique Kalb (CDU) "FulleFischer" Marcus schuh. Für den folgt nach britischen Brexit als Näch beinso gut wie der Landtagsabgeordnete Wolfgang Dek-



Superwoman und "Badman": Thomas Minkler überraschte Esther Kalveram als Pendant zum Comichelden. Foto: Privat

ker. Nicht zuletzt auch bei "FulleFischer" Marcus Leitschuh. Für den folgt nach dem britischen Brexit als Nächstes übrigens der Bexit. Doch steht

21:30 Uhr, 26.11. · Christian Hedler · 0 Kommentare

Auch KG Süd startet in die Karnevalssaison



Seit 20:11 Uhr ist die Karnevalssaison auch für die Karnevalsgesellschaft Kassel Süd eröffnet. Auf dem Foto tauschen das Prinzenpaar der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften (GKK), Stefan und Sonja Hoffmann, mit der KG Süd noch Orden aus. Das Programm im Korbacher Eck geht offiziell noch bis kurz nach 23 Uhr.

http://www.kassel-live.de/2016/11/26/auch-kg-sued-startet-in-die-karnevalssaison/

Prinzen in Hochform

Narren feierten im Sportzentrum Auepark - Flüchtlinge halfen und feierten mit

KASSEL. Lange hat man im Kasseler Karneval nicht mehr eine so originelle Moderation erlebt: Dirk Vogel und Henrik Müller führten beim "Club

Hessische Allgen

e-Schützen gesünder

Video gesuci

cfang – er HNA. rollenden Theke in einem ganz eigenen Stil durch den Abend.

Zur Eröffnung der Jubiläumssession waren 180 Gäste in den Spiegelsaal des Tanzsportzentrums am Auestadion gekommen, darunter fünf Prinzenpaare aus dem Landkreis und zwei Dutzend ehemalige Prinzen. Der "Club ehemaliger Prinzen" ist ein

ehemaliger Prinzen" mit einer

kreis und zwei Dutzend ehemalige Prinzen. Der "Club ehemaliger Prinzen" ist ein besonderer Karnevalsverein. Seine Mitglieder sind die ehemaligen Kasseler Karnevalsprinzen und Persönlichkeiten, die sich um den regionalen Karneval verdient gemacht haben. Als Geschenk des Fritzlarer Dreigestirns war auch die Aktivengarde der "Fritzlarer Stadtnarren" dabei.

Zum Auftakt begeisterte die Kindergruppe "Die Schlümpfe". Tanzmariechen Eileen Frese zeigte ihr tänzerisches Können ebenso wie Jasmine Franzke. Das Kindertanzmedley der KG "Fuldatal – Die Windbiedel" erfreute die Narren. Die "Pfanni-Girls" der "Herkulaner", mit vollem Namen "KG & TSC Herkules", boten eine bunte Playbackshow, die zum Mitsingen einlud.

Dreistündiges Programm

Kreativ und abwechslungsreich umgesetzt war die Schautanz "Piraten" der Aktivengarde der "Pääreschwänze". Die "Dicken Mädchen" der "M-Einser" waren sogar schon im Fernsehen zu sehen und boten einen lustigen Tanzbeitrag. Eine "Reise durch Europa" schloss als Schautanz nach über drei Stunden das farbenfrohe Programm ab.

Besonders gut kam die Mischung aus Tanz, Gesang und Vorführungen an. "Die Wölfe" animierten ebenso zum Mitsingen wie die Band "Only 4 you", die in großer Besetzung unter Leitung von Sascha Guth musizierte und auch "kölsche Töne" im Kasseler Karneval einfließen ließ.

Als besondere Gäste feierten sieben syrische Flüchtlinge mit und schnupperten deutsche Karnevalkultur mit "Rucki Zucki" und "Polonaise". Sie hatten am Vormittag spontan beim Dekorieren des Saales geholfen und feierten dann abends kräftig mit. "Das ist kulturelle Verständigung durch Karneval und Kennenlernen eines Teiles der deutschen Brauchtumskultur", sagte Vorsitzender Thomas Träbing. Die Flüchtlinge sind seine Mieter. (nh)

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist der 50. Prinzenball am 7. Januar 2017 in der Stadthalle Kassel. Karten gibt es beim Vorsitzenden Thomas Träbing unter thomas.taebing@web.de



Flotter Auftritt: Die Junioren der KG TSC Herkules begeisterten mit ihrem Marschtanz.

Foto: Fischer



Ministerin erhält den Ritterschlag

Jahrzehntelang war der Rat der Ehrenritter, die etwas feinere Karnevalsgesellschaft der Region, eine reine Männerdomäne. Das ändert sich jetzt: Edgar Donath (von links), Protokollchef der Ehrenritter, Vizepräsident Oliver Kuhn, Vorsitzender Ger-

hard Stut und Präsident Andreas Fehr (rechts) präsentierten pünktlich zum Start der närrischen Saison die hessische Justizministerin Eva Kühne-Hörmann (CDU) als erstes weibliches Mitglied der Tafelrunde. Den Ritterschlag wird sie während der Gala der Ehrenritter im Löwenhof in Lohfelden erhalten und den Großen Orden Zwehrenturm überreicht bekommen, den sie schon mal anschauen durfte. Ihr sei klar, dass die Ritterschaft mit ihrer Kür einen Kulturwandel verzogen habe, sagte

Kühne-Hörmann, die früher einmal als Schneewittchen in der Närrischen Stavo in Kassel auftrat. Deshalb fühle sie sich umso mehr geehrt. Sie wisse, dass es immer noch viele Karnevalsvereine gebe, in denen nur Männer den Ton angeben. (pdi) Focc. Dilling

HNA



Frau Ritter in der Herrenrunde

21:41 Uhr, 25.11. • Pia Malmus • 0 Kommentare

Ehrenritter im Löwenhof

Tolle Stimmung im vollen Löwenhof in Lohfelden: Der Rat der Ehrenritter hat zur Sessions-Eröffnung und zum Ordensfest eingeladen und viele sind gekommen.





http://www.kassel-live.de/2016/11/25/ehrenritter-im-loewenhof/

21:48 Uhr, 25.11. Pia Malmus O Kommentare

Dieter Michel wird Ehrenvorsitzender

Im Löwenhof in Lohfelden ist Karnevals-Urgestein Dieter Michel (im Bild ganz links) zum Ehrenvorsitzenden der Rat der Ehrenritter ernannt worden. Herzlichen Glückwunsch! Es freuen sich auch ab 2.v.l.: Ursula Michel, Andreas Fehr (Präsident der Rat der Ehrenritter) und der neue Vorsitzende der Rat der Ehrenritter: Gerhard Stutz.



http://www.kassel-live.de/2016/11/25/dieter-michel-wird-ehrenvorsitzender/

Narren feiern mit Prinzen und Rittern

KASSEL. Ehemalige und amtierende Hoheiten treffen sich bei der Sessionseröffnung des "Club ehemaliger Prinzen" im Spiegelsaal des Rot-Weiß Clubs Kassel, Damaschkestraße 10, am heutigen Freitag, 25. November, ab 20.11 Uhr. Heute Abend beginnt um 19.30 Uhr auch für den Kasseler "Rat der Ehrenritter" das närrische Treiben bei einer geschlossenen Veranstaltung im Löwenhof Lohfelden. Die Karnevalgesellschaft "Kassel Süd" startet am Samstag, 26. November, im Saal des Restaurant Olympia, ehemals Korbacher Eck, Korbacher Straße 30, in ihre 57. Session, Beginn ist um 20.11 Uhr.

Am 3. Dezember geht traditionell als Letzte die "Große Kasseler Karnevalsgesellschaft Fuldatal-Die Windbiedel" an den Start. Los geht es um 20.11 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus. Danach verabschieden sich die Narren bis Januar in die Advents- und Weihnachtszeit, bevor es dann mit großen Schritten den "Tollen Tagen" entgegen geht. (nh)

Alle Termine und weitere Informationen: www.karnevalkassel.de und www.facebook.de/karnevalkassel

Die Minions ließen es krachen

Herkulaner mit meisterlichen Auftritten

KASSEL. Schwungvolle Eröffnung der Session bei der KG TSC Herkules: Pünktlich um 20.11 Uhr marschierten die Garden mit Sitzungspräsident Kai Mattis in den mit 1600 Luftballons geschmückten Saal im Phillipp-Scheidemannhaus ein. Mit Marsch-, Paarund Schautänzen heizten sie dem Publikum ein.

Die Juniorengarde, amtierender Vize-Hessenmeister, präsentierte einen flotten Marschtanz. Mit ihrem neuen Schautanz "Minions" brachte die Jugendgarde den Saal auf die Beine. Selbst die allerkleinsten Tänzer durften auf der Bühne ihr Können zeigen.

Das Aushängeschild im karnevalistischen Tanzsport, die
Kasseler Stadtgarde, präsentierte ihren neuen Marschtanz, mit dem sie im Oktober
den Hessenmeistertitel nach
Kassel geholt hatte. Die Tanzmariechen zeigten ein ausdrucksstarkes Tanzmariechen-Medley und präsentierten sich mit waghalsigen
Sprüngen und viel Charme.
Die Tanzpaare Miriam Pape &

Julien Marcel Butzmann (Hessenmeister) sowie Larissa Selzer und Tarek Zündel glänzten mit akrobatischen Auftritten. Die Gesangsgruppe "Die Meistersinger" erwies sich als meisterhafte Stimmungsmacher. Da hielt es keinen mehr auf den Stühlen.

Auch die Pfanni-Girls sorgten mit ihren Auftritten für beste Stimmung. Premiere hatte Petra Schmidt mit Ihrer Büttenrede. "Die Herkulinos" luden zum Schunkeln ein. Eine besondere Auszeichnung gab es für den ehemaligen Meistersinger Horst Appel, der nach über 30 Jahren den Zylinder an den Nagel hängen musste. Er wurde vom Vorsitzenden, Dirk Butzmann, zum Ehrenmitglied ernannt. Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Kasseler Stadtgarde mit ihrem Schautanz "Herkules". Hohen Besuch gab es auch: Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja gaben sich die Ehre, Für das Kasseler Prinzenpaar war es die erste Veranstaltung nach seiner Proklamation. (nh)



Gelungener Auftritt: Die "Minions" begeisterten bei der Eröffnungssitzung der KG TSC Herkules.

15:37 Uhr, 14.11. · Redaktion Kassel-Live · 0 Kommentare

App informiert rund um den Kasseler Karneval

Nun können Kassels Karnevalisten wirklich keinen Termin mehr verpassen. Gerade erst hat die Gemeinschaft Kasseler Karnevalvereine (GKK) ihre brandneue <u>Hompepage</u> in Betrieb genommen. Nun verhilft auch eine App (zunächst nur für Androidgeräte wie Handy oder Tablet) ihren Nutzern zum Überblick über alle närrischen Termine und Veröffentlichungen. Sie ist kostenlos bei <u>Google Play</u> unter den Namen "Karneval Kassel" erhältlich. Nutzer von Apple-Geräten können die App unter Firefox installieren. Hier gibt's den <u>Link</u>.



http://www.kassel-live.de/2016/11/14/app-informiert-rund-um-den-kasseler-karneval/

Karnevalisten bieten Vielfalt

/on NHR 11. November 2016





Eröffnungsveranstaltungen der Karnevalvereine

KASSEL – Die einzelnen Karnevalvereine der "Gemeinschaft Kasseler Karnevalsvereine" (GKK) eröffnen die Session mit vielen Veranstaltungen. Am 12.11.2016 findet die Eröffnungssitzung der "KG & TSC Herkules Kassel" statt. Geboten wird ein Programm mit vielen Überraschungen im Philipp-Scheidemann-Haus. Programmbeginn ist um 20.11 Uhr.

Die Karnevalgesellschaft "Die M-Einser" eröffnet am 18.11.2016. Ab 20.11 Uhr startet man im Clubhaus der "Sportvereinigung Harleshausen" in der Daspelstrasse 10. Geboten wird ein vielfältiges Programm mit Livemusik und Tanz mit Kasseler und "kölschen Tönen". Die "Pääreschwänze" beginnen am 19.11.2016 um 19.11 Uhr die neue Session im Herrmann-Schafft-Haus, Wilhelmshöher

Allee 19-21. Bunte Schau- und Gardetänze sowie witzige Büttenreden wechseln sich ab und bereiten einen unterhaltsamen Abend bis kurz vor Mitternacht.

Ehemalige und amtierende Hoheiten treffen sich bei der Sessionseröffnung des "Club ehemaliger Prinzen" im Spiegelsaal des Rot-Weiß Clubs Kassels, Damaschkestraße 10 am 25.11.16 ab 20.11 Uhr. Am 25.11.16 beginnt auch um 19.30 für den Kasseler "Rat der Ehrenritter" das närrische Treiben bei einer geschlossenen Veranstaltung im Löwenhof Lohfelden. Die Karnevalgesellschaft "Kassel Süd" startet am 26.11.2016 im Saal des Restaurants Olympia (ehemals "Korbacher Eck"), Korbacher Straße 30, in ihre 57. Session. Beginn ist um 20.11 Uhr.

Am 3.12.2016 eröffnet traditionell als letztes die "Große Kasseler Karnevalsgesellschaft Fuldatal — Die Windbiedel". Los geht es um 20.11 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus. Danach verabschieden sich die Narren bis Januar in die Advents- und Weihnachtszeit, bevor es dann mit großen Schritten den "Tollen Tagen" entgegen geht.

Alle Termine und weitere Informationen findet man auch unter www.karneval-kassel.de und www.facebook.de/karnevalkassel.

http://nordhessen-rundschau.de/events-kassel/karnevalisten-bieten-vielfalt/

Verdiente Karnevalisten ausgezeichnet – Rathausschlüssel zurück gegeben

Von NHR 8. November 2016





Foto: Schneider / nh Ordensfest mit den Prinzenpaar und verdienten Karnevalisten das Prinzenpaar gibt den Rathausschlüssel an Stadträtin Esther Kalveram zurück

KASSEL. Traditionell trifft sich der Festausschuss der "Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften" (GKK) vor dem 11.11. mit den Trägern des Herkules-Ordens in Gold und Vertretern aller Vereine und Ehrengästen zum Ordensfest. Außerdem gab das Prinzenpaar auch den symbolischen Rathausschlüssel an Stadträtin Esther Kalveram zurück. Der Schlüssel war beim Rathaussturm am Karnevalssamstag an das Prinzenpaar übergeben worden.

"Das Ordensfest hat den Zweck, die Herkules-Orden in Bronze, Silber und Gold an den Mann bzw. die Frau zu bringen.", so Lars Reiße, Präsident der GKK. Der "Herkules"-Orden wurde 1964 gestiftet. Von der "KG & TSC Herkules" bekamen Franziska und Larissa Selzer den Herkulesorden in Bronze. Die silberne Ausführung erhielt Patrick Wunderlich. Birgit Geschwind wurde mit dem Orden in Gold ausgezeichnet. Aus den Reihen der "KG Fuldatal – Die Windbiedel" wurden Sonja Schönefeld, Andrea und Luisa Franzke mit Bronze

ausgezeichnet. Silber bekam Patrick Klapp. Der "Rat der Ehrenritter" hat für den Herkulesorden Dr. Hans-Jürgen Jacobsen und Rainer Lomen vorgeschlagen. Silber erhielt Oliver Kuhn und Gold Heinrich Knaust. Dieter Bleier wurde mit der silbernen Fassung ausgezeichnet, Jürgen Buchauer, Frank und Christine Wittmann mit Bronze. Alle vier kommen von der "KG Die M-Einser". Von der "KG" sind Yvonne Hahn, Esther Kalveram und Dagmar Liese und erhielten die Auszeichnung in Bronze. Silber erhalten Jutta Bachmann und Christa Dornemann. Bereits 2015 wurden Laura Heere (KG & TSC Herkules) und Karl-Heinz Müller (M-Einser) ausgezeichnet. Sie können den Orden aber erst in diesem Jahr in Empfang nehmen. Außerdem erhielt das Prinzenpaar der jetzt auslaufenden Session, Monika und Michael Vaupel, den Herkulesorden in Silber. Lothar Delhaes wurde außerdem mit dem Goldenen Herkulesorden für seine langjährige Betreuung der Homepage und Pressearchivierung geehrt.

Vorschlagende sind die Kasseler Karnevalgesellschaften. Auch das Präsidium der GKK kann Anträge einreichen. Die Entscheidung bei Silber und Gold trifft der Festausschuss. Die Ehren- und Anstecknadel der GKK wurde zum 25jahrigen Bestehen der Gemeinschaft in der Session 1983/84 geschaffen und zeigt auf rundem Feld deren Symbol, das Stadtwappen mit der Narrenkappe. Die Nadel mit Silberkranz wird für ununterbrochene 10jährige und die mit Goldkranz für 20jährige ununterbrochene aktive Tätigkeit im Festausschuss

Weitere Informationen findet man unter ww.karneval-kassel.de und www.facebook.de/karnevalkassel

 $\frac{\text{http://nordhessen-rundschau.de/aktuelles-aus-kassel/verdiente-karnevalisten-ausgezeichnet-rathausschluessel-zurueck-gegeben/}{}$

Kasseler Karneval mit moderner Homepage

/on NHR 1. November 2016





Zehn Tage vor dem Beginn der Karnevalssession geht die neue Homepage der Kasseler Karnevalisten an den Start. Am 1.11. startet um 11 Uhr 11 www.karneval-kassel.de. Betreiber ist die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK). "Mit der neuen Seite verbinden wir unsere bisherigen Attivitäten auf youtube, Facebook und Twitter und bieten umfangreiche Informationen zu aktuellen Veranstaltungen, aber auch zur Geschichte des Karnevals in Kassel", so GKK-Präsident Lars Reiße.

Entwickelt und ehrenamtlich betreut wird die neue Seite von den beiden GKK-Festausschussmitgliedern Kai Mattis (Karnevalsgesellschaft "Herkules") und Marcus Leitschuh ("Pääreschwänze"). "Die Seite ist so aufgebaut, dass man sich schnell informieren kann und gleichzeitig auch unsere Filme und

Fotos direkt findet", so Marcus Leitschuh, der die Pressearbeit der GKK koordiniert. Für die technische Umsetzung wurde Patrick Berner vom "Faschingsclub Rain e.V." gewonnen. Mit seiner Marke "Bunsilhedia" hat er sich als Hobby auf Vereinswebseiten und Marketing spezialisiert. "Die Seite wird auf allen Endgeräten, egal ob großer Bildschirm oder Smartphone alle Information rund um die GKK den Besuchern schnell und einfach zur Verfügung stellen", so Patrick Berner. Weitere Funktionen werden im Laufe der Session hinzukommen und die Seite so immer lebendig und spannend werden lassen. Die bisherige Seite wurde jahrelang von Lothar Delhaes betreut, der tatkräftig beim Umzug auf die neue Seite geholfen hat.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf einer übersichtlichen Präsentation der kommenden und vergangenen Veranstaltungen. Das umfangreiche Bilderarchiv hat vor allen Dingen Manfred Schneider mit vielen Fotos aus den letzten 10 Jahren bestückt. Auch das Pressearchiv lädt zum Stöbern in der jüngsten Geschichte des Kasseler Karnevals sein. Kai Mattis: "Ein Glossar erklärt karnevalistische Begriffe und bietet auch Rückblicke auf ehemaligen Funktionsträger und Prinzenpaare der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften."

Quelle: Pressemitteilung von Marcus C. Leitschuh (JH)

http://nordhessen-rundschau.de/events-kassel/kasseler-karneval-mit-moderner-homepage/

Kasseler Karneval jetzt auch als App

KASSEL. Die neue Homepage der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsvereine (GKK) ist seit einigen Tagen unter www.karneval-kassel.de zu erreichen. Seit 11. November gibt esauch eine App für Handys und Tablets mit Android-System.

Sie ist im Google Playstore kostenlos unter "Karneval Kassel" erhältlich. "Durch die App bekommt man immer Benachrichtigungen bei Veröffentlichungen der GKK, Hinweise zu den Events sowie Sonderaktionen der Vereine direkt auf dem Handy sehen", so GKK-Sprecher Marcus Leitschuh. Außerdem gibt es einen direkten Zugriff auf Bilder und Videos. Lesezeichen für wichtige Beiträge lassen sich erstellen und im Kontaktformular gibt es den direkten Draht bei Fragen an die GKK. (kme)

Mehr Infos gibt es unter www.karneval-kassel.de und facebook.de/karnevalkassel

Fünf Stunden Vielfalt

Die Eröffnungssitzung der KG Pääreschwänze bot das ganze närrische Spektrum

KASSEL. Präsident Leif Honisch hatte ein Programm zusammengestellt, das fast fünf Stunden die komplette Bandbreite des Karnevals auf die Bühne brachte. Die Karnevalgesellschaft "Die Pääreschwänze" hatte zur Sessionseröffnung eingeladen – und viele waren gekommen.

viele waren gekommen.

Den Anfang machte der
Marschtanz der Altersgruppe
"Jugend", gefolgt von Tanzmariechen Julia Charlyn Hansmann. Mit "Land des Lächelns" setzte der Schautanz
der Jugend einen echten Höhepunkt. Die Kunst des Paartanzes zeigten Laura Majchrzak und Kim Albert, die von
Joschua Dumke trainiert werden. Weitere Tanzdarbietungen waren Marschtänze verschiedener Altersgruppen und
der Auftritt von Tanzmariechen Janice Schwenk.

Premiere hatte die neue Rede von "Fullefischer" Marcus Leitschuh. Gewohnt frech glossierte der Ehrensenator des Vereins das Stadt- und Weltgeschehen. Nach dem britischen Brexit prognostizierte er Baunatals Bexit. Der Flughafen Calden könne als Start- und Landebahn für Bienen helfen, und die Verführungskünste des Kämmerers für eine Haushaltsmehrheit stellt Leitschuh sich wörtlich vor.

Badman gegen Superwoman

Auch Stadträtin Esther Kalveram gehört dem Karnevalsverein als Ehrensenatorin an. Sie stieg wieder in ihrer Paraderolle als "Superwoman" in die Bütt. Ihr Eintreten für mehr Frauen im Karneval war gerade beendet, als zu ihrer eigenen Überraschung "Badman



aus Baunatal" in der Tür stand: In dem Kostüm überraschte Thomas Minkler, der als Vizepräsident der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) humoristisch die Wahrung der Tradition anmahnte.

Die musikalische Leitung hatte Manni Schmelz, der in Sekundenbruchteilen mit kurzen Liedeinspielungen auf das Geschehen auf der Bühne reagierte und so viele Lacher auf seiner Seite hatte. Das Männerballett "Tranfunzeln" zeigte seinen neuen Tanz "Große Freiheit" und nahm Hamburgs sündige Meile unter der Leitung von Britt Honisch auf die Schippe. Gleich zweimal

musste die Darbietung gezeigt werden, so begeistert war das Publikum.

"Cabaret" hieß die Playbackshow der "Haubis". Bunt ging es dabei auf der Bühne zu. Tolle Kostüme und darstellerische Vielfalt mit Rollschuheinsatz, Varietekünstlern und Parodie kamen bestens an. Viel Applaus sicherten sich die "Junioren". Das Motto "Piraten" wurde farbenfroh vertanzt. Trainiert werden sie von Michaela Dumke.

Vor dem großen Finale hatten die "Pääreschwänze" die Männergesangsgruppe "Die Wölfe" als Gast eingeladen. Da hielt es niemanden auf den Stühlen. Höhepunkt war dann schließlich der Schautanz der "Aktivengarde". Farbenfroh und schwungvoll lautete ihr Thema "Jambo Afrika". Klaus Bruchhäuser, Vorsit-

Klaus Bruchhäuser, Vorsitzender der "Pääreschwänze" war am Ende zufrieden und sprach ein großes Lob aus: "Nur gemeinsam schafft man einen solchen Abend vor und hinter der Bühne. Dieses ehrenamtliche Engagement ist heute nicht mehr selbstverständlich und macht stolz!" (red.)

www.diepaeaereschwaenze.de

20:47 Uhr, 19.11. • Mirjam Hagebölling • 0 Kommentare

Sessionseröffnung der Pääreschwänze

Derzeit überbringt Christian Geselle der Karnevalsgesellschaft "Die Pääreschwänze" Grüße aus dem Rathaus und wünscht einen guten Start in die Karnevalssession. Im Hermann Schaft Haus findet derzeit die Sessionseröffnung der Pääreschwänze statt.



http://www.kassel-live.de/2016/11/19/sessionseroeffnung-der-paeaereschwaenze/



Veranstaltungen

"Pääreschwänze" – Badman trifft Superwoman

≜ 26. November 2016

♠ NH-J

♠ 0 Kommentare

KASSEL – Fünf stunden karnevalistische Vielfalt bot die Kasseler Karnevalgesellschaft "Die Pääreschwänze" bei ihrer Eröffnungssitzung. Viele waren gekommen, auch die Oberbürgermeisterkandidaten Christian Geselle (SPD) und Dominique Kalb (CDU) sowie der Landtagsabgeordnete Wolfgang Decker.

Neben dem Prinzenpaar Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja war auch das Dreigestirn aus



Fritzlar und Zofen und Prinzessin aus Helsa unter den närrischen Gästen. Tanzmariechen Julia Charlyn Hansmann begeisterte ebenso wie Janice Schwenk und das Tanzpaar Laura Majchrzak und Kim Albert. In der Altersgruppe "Jugend" versprühten die Nachwuchstänzer mit dem Schautanz "Land des Lächelns" viel Ausstrahlung.

Premiere hatte die neue Rede von "FulleFischer" Marcus Leitschuh. Nach dem britischen Brexit prognostizierte er baunatals Bexit und mahnte zu mehr Menschlichkeit. Esther Kalveram wurde durch einen unerwarteten Gast überrascht. Sie stand in ihrer Rolle als "Superwoman" in die Bütt, als schließlich "Badman aus Baunatal" in der Tür stand. Damit überraschte Thomas Minkler, der als Vizepräsident der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) humoristisch die Wahrung der Tradition anmahnte.

Das Männerballett "Tranfunzeln" zeigte seinen neuen Tanz "Große Freiheit" und nahm Hamburgs sündige Meile auf die Schippe. "Cabaret" hieß die Playbackshow der "Haubis". Die "Junioren" boten den Schautanz "Piraten" und zum Finale hielt es niemanden mehr auf den Sitzen. Farbenfroh und schwungvoll wurde "Jambo Afrika" als Schautanz aufgeführt. Infos gibt es auch unter www.diepaeaereschwaenze.de und www.facebook.de/paeaereschwaenze

http://nordhessen-journal.de/2016/11/26/paeaereschwaenze-badman-trifft-superwoman/

Badman trifft Superwoman

Sonntag, den 20. November 2016 um 17:23 Uhr



KASSEL. Fünf stunden karnevalistische Vielfalt bot die Kasseler Karnevalgesellschaft »Die Pääreschwänze« bei ihrer Eröffnungssitzung. Viele waren gekommen, auch die Oberbürgermeisterkandidaten Christian Geselle (SPD) und Dominique Kalb (CDU) sowie der Landtagsabgeordnete Wolfgang Decker (SPD).

= 88

Neben dem Prinzenpaar Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja war auch das Dreigestirn aus

Fritzlar und Zofen und Prinzessin aus Helsa unter den närrischen Gästen. Tanzmariechen Julia Charlyn Hansmann begeisterte ebenso wie Janice Schwenk und das Tanzpaar Laura Majchrzak und Kim Albert. In der Altersgruppe Jugend versprühten die Nachwuchstänzer mit dem Schautanz Land des Lächelns viel Ausstrahlung.

Premiere hatte die neue Rede von FulleFischer Marcus Leitschuh. Nach dem britischen Brexit prognostizierte er baunatals Bexit und mahnte zu mehr Menschlichkeit. Esther Kalveram wurde durch einen unerwarteten Gast überrascht. Sie stand in ihrer Rolle als Superwoman in die Bütt, als schließlich Badman aus Baunatal in der Tür stand. Damit überraschte Thomas Minkler, der als Vizepräsident der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) humoristisch die Wahrung der Tradition anmahnte.

Das Männerballett Tranfunzeln zeigte seinen neuen Tanz Große Freiheit und nahm Hamburgs sündige Meile auf die Schippe. Cabaret hieß die Playbackshow der Haubis. Die Junioren boten den Schautanz Piraten und zum Finale hielt es niemanden mehr auf den Sitzen. Farbenfroh und schwungvoll wurde Jambo Afrika als Schautanz aufgeführt.

Infos gibt es auch unter www.diepaeaereschwaenze.de und www.facebook.de/paeaereschwaenze



http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/92266-badman-trifft-superwoman

Karneval: Die Pääreschwänze feierten Eröffnung



Auch das frisch gewählte Prinzenpaar, Prinzessin Sonja und Prinz Stefan I, kamen zum Eröffhungssitzung der Pääreschwänze. Foto: Leitschuh

Fünf Stunden karnevalistische Vielfalt bot die Kasseler Karnevalgesellschaft "Die Pääreschwänze" bei ihrer Eröffnungssitzung. Viele waren gekommen, auch die Oberbürgermeisterkandidaten Christian Geselle (SPD) und Dominique Kalb (CDU) sowie der Landtagsabgeordnete Wolfgang Decker. Neben dem Prinzenpaar Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja war auch das Dreigestirn aus Fritzlar und Zofen und Prinzessin aus Helsa unter den närrischen Gästen. Tanzmariechen Julia Charlyn Hansmann begeisterte ebenso wie Janice Schwenk und das Tanzpaar Laura Majchrzak und Kim Albert. In der Altersgruppe "Jugend" versprühten die Nachwuchstänzer mit dem Schautanz "Land des Lächelns" viel Ausstrahlung.

Premiere hatte die neue Rede von "FulleFischer" Marcus Leitschuh. Nach dem britischen Brexit prognostizierte er Baunatals Bexit und mahnte zu mehr Menschlichkeit. Esther Kalveram wurde durch einen unerwarteten Gast überrascht. Sie stand in ihrer Rolle als "Superwoman" in die Bütt, als schließlich "Badman aus Baunatal" in der Tür stand. Damit überraschte Thomas Minkler, der als Vizepräsident der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) humoristisch die Wahrung der Tradition anmahnte.

Das Männerballett "Tranfunzeln" zeigte seinen neuen Tanz "Große Freiheit" und nahm Hamburgs sündige Meile auf die Schippe. "Cabaret" hieß die Playbackshow der "Haubis". Die "Junioren" boten den Schautanz "Piraten" und zum Finale hielt es niemanden mehr auf den Sitzen. Farbenfroh und schwungvoll wurde "Jambo Afrika" als Schautanz aufgeführt.

Infos gibt es auch unter www.diepaeaereschwaenze.de und www.facebook.de/paeaereschwaenze (pm)

http://kassel-one.de/karneval-paeaereschwaenze-feierten-eroeffnung/

Kasseler Karneval mit Handy-App

Kassel. Eine brandneue Homepage hat die Gemeinschaft den drei Bowlingspiele ge-Karnevalvereine Kasseler (GKK) seit dem 1. November unter www.karneval-kassel.de

können sich Kollegen in Vierer-Teams mit anderen Firmen messen und ihren Teamgeist ganz neu entdecken. Es werspielt, am Ende der Veranstaltung findet schließlich eine Siegerehrung mit Pokalübergabe schon. Seit dem 11.11. gibt es statt. Die Möglichkeit, den Ar-



Mit der neuen App des Kasseler Karnevals gibt es einen direkten Zugriff auf Bilder und Videos. Lesezeichen für wichtige Beiträge lassen sich erstellen und im Kontaktformular gibt es den direkten Draht bei Fragen an die Gemeinschaft Kasseler Karnevalvereine.

Androidgeräte wie Handy oder Tablets. Kostenlos ist diese Applikation bei Google Play unter den Namen "Karneval Kassel" erhältlich. Wer ein Apple-Gerät nutzt, kann die App dort unter Firefox installieren. "Durch diese App be-kommt man immer Benach- Jausenstation ist richtigungen bei Veröffentlichungen der GKK, Hinweise zu den Events sowie Sonderaktionen der Vereine direkt auf dem Handy sehen", so Marcus Leitschuh, Pressesprecher der GKK. GKK-Präsident Lars Reiße: "Wir sind mit Beginn dieser närrischen Session technisch und redaktionell bestens aufgestellt. Youtube, Twitter, Facebook, Homepage und jetzt die App ergänzen sich wunderbar." Mehr Infos gibt es auch unter www.karneval-kassel.de und www.facebook.de/karnevalkassel

nun auch eine eigene App für beitstag mit den Kollegen und mit Spiel und Spaß ausklingen zu lassen gibt es einmal im Monat, dienstags ab 19 Uhr. Es gibt keine Verpflichtung der mehrfachen Teilnahme. Die Anmeldung ist unter der Tel. 0561-21077 möglich.

umgezogen

Kassel. Das Lob für die Arbeit von Matthias Pflüger und seinem Team von der "Jausenstation" kam von höchster Stelle: "Die Bundeskanzlerin bezeichnete unsere Ahle Wurscht beim Hessenfest in Berlin unlängst als ihre Lieblingswurst, was uns natürlich stolz macht. Sie liebt offensichtlich den besonderen Geschmack unserer Ahlen Wurscht. Dieser ergibt sich aus dem Zusammenspiel des rauen Meißner-Klimas mit dem Lehm und der natürlichen

EXTRA TIP

21:13 Uhr, 19.11. • Mirjam Hagebölling • 0 Kommentare

Eine Frau bei den Ehrenrittern

Soeben gibt Edgar Donath, Vorsitzender des Rates der Ehrenritter bekannt, dass sie eine Frau in ihre karnevalistische Reihen aufnehmen werden. Nicht nur Esther Kalveram (links im Bild), die sich in der Bütt als Superwoman schon lange dafür einsetzt, dürfte das freuen.



http://www.kassel-live.de/2016/11/19/eine-frau-bei-den-ehrenrittern/

Pääreschwänze starten in die Karnevalssaison

KASSEL. Mit einer närrischen Sitzung am Samstag, 19. November, starten "Die Pääreschwänze" in die fünfte Jahreszeit und lädt dazu ins Hermann-Schafft-Haus an der Wilhelmshöher Allee 19 ein. Geboten wird dem Publikum ab 19.11 Uhr ein Frohsinnsprogramm mit Musik, Büttenreden und vielen Tanzeinlagen.

Auf der Bühne präsentieren sich 60 Aktive, darunter "Fullefischer" Marcus Leitschuh und Esther Kalvera, mit närrischen Vorträgen in der Bütt, die Stimmungs-Showtruppe "Die Haubies", das Männerballett sowie Show- und Gardetanzgruppen. Der Eintritt kostet sechs Euro, die Besucher werden in normaler Abendgarderobe erwartet. Im Hermann-Schafft-Haus gibt es eine Bewirtung mit Getränken und kleinen Speisen. (asz)

Bunte Karnevalseröffnung



Am Samstag, 19. November, tet die Besucher im Hermannnevalsverein Tanz, Musik und Humor erwar- Euro. Speisen und Getränke

eröffnet um 19.11 Uhr der Kar- Schafft-Haus, Wilhelmshöher Interessierten sind in normaler "Die Pääre- Allee 19. Rund 60 Aktive geben Abendgarderobe eingeladen. schwänze" die närrische Sessi- ihr Bestes um den Zuschauern Infos unter www.diepaeaereon mit der Eröffnungssitzung. einen vergnüglichen Abend zu schwaenze.de und www.face-Ein neues Programm mit viel bereiten. Der Eintritt beträgt 6 book.de/

gibt es zu kleinen Preisen. Alle paeaereschwaenze

EXTRA TIP

Bunte Karnevalseröffnung am Samstag

Dienstag, den 15. November 2016 um 07:59 Uhr



KASSEL. Am Samstag, 19. November 2016, eröffnet um 19:11 Uhr der Karnevalverein »Die Pääreschwänze« die närrische Session mit der Eröffnungssitzung.

Ein neues Programm mit viel Tanz, Musik und Humor erwartet die Besucher im Hermann-Schafft-Haus, Wilhelmshöher Allee 19. Rund 60 Aktive geben ihr Bestes um den Zuschauern einen vergnüglichen Abend zu bereiten.

Der Eintritt beträgt 6 Euro. Speisen und Getränke gibt es zu kleinen Preisen. Alle Interessierten sind in normaler Abendgarderobe eingeladen.

Karneval wird nicht erst am Rosenmontag gefeiert. »Dass man in Kassel einen abwechslungsreichen Saalkarneval feiert, beweisen unsere Aktiven«, so Leif Honisch, Präsident der traditionsreichen Karnevalsgesellschaft.



Neben der Show der »Haubies« präsentiert das Männerballett ihren neuen Beitrag. Im Mittelpunkt steht natürlich viel karnevalistischer Tanz. In blau-weißen Uniformen und liebevoll geschneiderten Kostümen schwingen Kinder- und Jugendlichen das Bein. Auf die Jüngsten sind die Trainerinnen besonders stolz, denn Nachwuchsarbeit wird groß geschrieben und so gibt es eine Reihe von Nachwuchstänzern, die erstmals auf eine Bühne stehen werden. Marsch- und Schautänze werden von Tänzerinnen und Tänzern unterschiedlicher Altersgruppen aufgeführt. Wie es sich für eine Eröffnungssitzung gehört, sind unter diesem Darbietungen zahlreiche Premieren. Büttenredner sind Esther Kalveram und Marcus Leitschuh als »FulleFischer«.

Auch wenn die Karnevalsstimmung in Nordhessen auf den Straßen erst rund um die »Tollen Tage« aufkommt, die Eröffnungssitzung der »Pääreschwänze« vermittelt schon jetzt einen unterhaltsamen Ausblick und entspannt für ein paar Stunden. Infos unter www.diepaeaereschwaenze.de und www.facebook.de/paeaereschwaenze (pm)

nh24 bei Facebook https://www.facebook.com/nh24de

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/92184-bunte-karnevalseroeffnungam-samstag

Zwei Fullekinder als Prinzenpaar

**Rassel hat seit vergangenem Freitag um 20.11 Uhr ein neuse Prinzenpaar: Sonja (20) diskwagen AG. In ihrer Freiseit beschäftigt sie sich gernet mit her Winder Balley
und Stefan Hoffmann (32) mit ihren Hunden Balley
Frinzessin Sonja Repräsen.

Sport, Stefan Hoffmann ist ein tanten der Gemeinschaft Kasssteller Karnevaltsgesellschafte Aussteller Karnevaltsgesellschafte der blickte er in der Uterneu(GKK), Das Ehepaar aus Fuldstatt das "Lieht der Welt(GKK), Das Ehepaar aus Fuldstatt das "Lieht der Weltsteller verschafte son der stelle statt das "Lieht der Weltsteller und der der der stelle statt das "Lieht der Weltstelle statt das "Lieht

Wachstumsmarkt Gesundheit

Vergangene Woche hat in den Räumlichkeiten der EAM B. Braum Melsungen AG, bereits zum 10. Mal das tradibereits zum 10. Mal das tradibereits deutlich, dass des handen deutlich, das deutlich, da



EXTRA TIP



Frau Ritter in der Herrenrunde

EXTRA TIP

Chris Roberts ist Gaststar beim Karneval

KASSEL. Der Vorverkauf für den Kostümball der Karnevalsgesellschaft "Die Pääreschwänze" am Samstag, 18. Februar, ab 20.11 Uhr in der Ernst-Freudenthal-Halle in Wolfsanger hat begonnen. Schlagersänger Chris Roberts ist Gaststar des Abends.. Das weitere Programm gestalten rund 30 Aktive.

Die Preise für die Eintrittskarten liegen zwischen 13 und 17 Euro und sind in Bachmanns Lädchen, Ihringshäuser Straße 77, Heissmangel Hollstein, Fuldatalstraße 39, Audio Fidelity, Wilhelmshöher Allee 7, und im Clubheim Ihringshausen, Grebensteiner Straße 30, erhältlich. Restkarten kosten an der Abendkasse jeweils zwei Euro mehr. Eine Kostümierung ist immer gern gesehen. (ria)

www.diepaeaereschwaenze.de

HNA 14.11.16



Die Pääreschwänze: Der Schautanz "Afrika" der Pääreschwänze sorgte für ausgelassene Stimmung im Publikum.

Fotos: Hagebölling

Die Narren legen

Sessionsauftakt mit Proklamation des Prinzenpaares Sonja und Stefan Hoffmann

VON MIRJAM HAGEBÖLLING

KASSEL. Das Geheimnis ist gelüftet: Kassel hat ein neues Prinzenpaar. Sonja und Stefan Hoffmann wurden am 11.11. offiziell in ihr neues Amt eingeführt und eröffneten die Karnevalssession 2016/17. meinschaft Kasseler Karneval-vereine (GKK) ins Philipp-Scheidemann Haus gefolgt,

Rund 220 Karnevalisten, Kommunal- und Landespolitiker waren der Einladung der Geum das neue Prinzenpaar und den Beginn des Karnevals mit lautstarken Helau- und Alaaf-

seler Karnevalsgesellschaften mit dem scheidenden Prinzenpaar Prinz Michael III. und Prinzessin Monika durch den vollen Saal und die anschließende Proklamation des neuen Prinzenpaares.

Rufen gebührend zu feiern.

Höhepunkt war der feierli-

che Einmarsch der Garden

und Standartenträger der Kas-

Einmarsch der Garden

Oberbürgermeister Bertram Hilgen beglückwûnschte das neue Prinzen-paar, wünschte ihm Erfolg für die Regentschaft und verabschiedete sich zu-gleich selbst -Ende der Karnevalssession am 11.11.2017 wird bereits sein Nachfolger im Amt sein.

Das abwechslungsreiche Programm machte Lust auf die vielen Veranstaltungen der kommenden Wochen und Monate. Die frisch gekürten Hes-senmeister der "Kasseler senmeister der "Kasseler Stadtgarde" und das Junioren Tanzpaar Larissa Selzer und Tarek Zündel bekamen besonders viel Applaus.

Bei den Büttenrednern brillierten Patrick Hartmann und Esther Kalveram, die sich als "Superwoman" für mehr Frauen im Karneval stark machte. Sie kokettierte in ihrer Rede "Werte Herren, schaut doch mal genauer hin, für den Elferrat wäre ich ein optischer Ge-winn." Damit spielte sie schmunzelnd auf die Tatsache an, dass im traditionellen und hoch angesehenen Elferrat, der bei Sitzungen die Funkti-on eines Präsidiums innehat, keine Frau vertreten ist.

"Der Anfang ist gelungen, jetzt freuen wir uns auf die Eröffnungsveranstaltungen der einzelnen Vereine", so GKK-Präsident Lars Reiße, "Das hier heute war die erste Rakete unseres karnevalistischen Feuerwerks, jetzt geht es Schlag auf Schlag bis zum großen Finale im nächsten Frühjahr.



Mit dem Schunkeln klappt es schon gut beim neuen Prinzenpaar: Die frisch gekürte Prinzessin Sonja Hoffmann (von links), Prinzessinnenbegleiterin Susanne Fensky, scheidender Prinz Michael Vaupel, Oberbürgermeister Bertram Hilgen, ehemalige Prinzessinenbegleiterin Heike Möller, scheidende Prinzessin Monika Vaupel, Prinzenbegleiter Andreas Fensky und der neue Prinz Stefan Hoffmann.



Karneval: Beginn der "fünften Jahreszeit" mit neuem Kasseler Prinzenpaar

Seit Freitagabend hat der Kasseler Karneval ein neues Prinzenpaar. Im Phillip-Scheidemann-Haus wurden Sonja (28) und Stefan Hoffmann (32) als Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja erstmals öffentlich vorgestellt. Neben der Proklamation fanden auch zalhreiche Büttenreden, Tanz und Gesang in das kurzweilige Abendprogramm. In den kommenden Wochen wird die am 11.11. begonnene Karnevalssession mit den Eröffnungsveranstaltungen der jeweiligen Vereine eingeläutet. Terminhinweise dazu findet man auf der Homepage der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften.

 $\frac{\text{http://kassel-promotion.de/karneval-beginn-der-fuenften-jahreszeit-mit-neuem-kasseler-prinzenpaar/}{}$

Oberbürgermeister wünscht Prinzenpaar viel Erfolg

Sonntag, den 13. November 2016 um 08:42 Uhr



KASSEL. Kassel hat ein neues Prinzenpaar und mit der Proklamation wurde auch der Kasseler Karneval offiziell eröffnet. Die Mitgliedsvereine der »Gemeinschaft Kasseler Karnevalsvereine« (GKK) hatten ins Herrmann-Schafft-Haus geladen. Viele Karnevalisten sowie auch Kommunal- und Landespolitiker waren am 11.11. erschienen.

GKK-Präsident Lars Reiße begrüßte die Gäste aus Stadt und Landkreis, darunter auch zahlreiche Prinzenpaare. Durch das Programm führten die beiden Vizepräsidenten Thomas Minkler und Klaus Bruchhäuser.

Der Beginn um 20:11 Uhr war ein farbenprächtiges Bild. Erstmals nach dem Aschermittwoch marschierte die Standartenträger der Gesellschaften mit den Garden der Karnevalgesellschaften »Die Pääreschwänze«, »Fuldatal – Die Windbiedel«, der »Kassel Süd« und der »M-Einser« mit dem scheidenden Prinzenpaar Prinz Michael III und Prinzessin Monika durch den vollen Saal. Traditionell hielt Britta Rose in ihrer Rolle als »Kasseler Till« die Eröffnungsrede und verschonte mit spitzer Zunge weder Stadt- und Weltgeschehen. Danach folgte die Proklamation des neuen Prinzenpaares Prinz Stefan I und Prinzessin Sonja. Sie waren durch die Kasseler Stadtgarde und den Elferrat des »Clubs ehemaliger Prinzen» auf die Bühne begleitet worden. Oberbürgermeister Bertram Hilgen ließ es sich nicht nehmen, das neue Prinzenpaar zu beglückwünschen und dem neuen »Hoheiten« viel Erfolg und Glück zu wünschen.

Buntes Programm unterhält bestens



Bei den von Jaqueline Butzmann als Protokollchefin der GKK zusammengestellten Programm machten karnevalistischen Beiträgen machten Büttenreder, Sänger und Tänzer Lust auf die vielen Veranstaltungen der kommenden Wochen. Kasseler Stadtgarde zeigte als frisch gekürter Hessenmeister ebenso ihr können. Bei Büttenrednern brillierten Patrick Hartmann und Esther Kalveram, die sich als »Superwoman« für mehr Frauen im Karneval stark machte. Als Tanzmariechen waren Julia Hansmann, Selina Palt und Miriam Pape am Start und dokumentierten durch ihr Können die Bedeutung der Jugendarbeit in den Karnevalvereinen. Das Junioren

Tanzpaar Larissa Selzer & Tarek Zündel dokumentierte eindrucksvoll, warum sie Hessenmeister 2016 sind. »Die Wölfe» und »Meistersinger« luden zum Mitsingen und Schunkeln ein. Die »Haubies« boten die Playbackshow »Varieté«. Der Schautanz »Afrika« der »Pääreschwänze« »Eine Reise durch die Welt« (»Fuldatal - Die Windbiedel«) boten ein beste Unterhaltung.

»Der Anfang ist gelungen, jetzt freuen wir uns auf die Eröffnungsveranstaltungen der einzelnen Vereine«, so GKK-Präsident Lars Reiße. Traditionell werden bei diesen Veranstaltungen auch die in den letzten Monaten einstudierten neuen Schautänze und weitere Premieren die Besucherinnen und Besucher überraschen. Reiße: »Das hier heute war die erste Rakete unseres karnevallistischen Feuerwerkes, jetzt geht es Schlag auf Schlag bis zum großen Finale im nächsten Frühjahr«.

Weitere Termine bis Weihnachten

Am 12.11.2016 findet die Eröffnungssitzung der »KG & TSC Herkules Kassel« statt. Die Karnevalgesellschaft »Die M-Einser« eröffnet am 18.11.2016. Ab 20:11 Uhr startet man im Clubhaus der »Sportvereinigung Harleshausen« in der Daspelstrasse 10. Die »Pääreschwänze» beginnen am 19.11.2016 um 19:11 Uhr die neue Session im Herrmann-Schaft-Haus, Wilhelmshöher Allee 19-21. Ehemalige und amtierende Hoheiten treffen sich bei der Sessioneröffnung des »Club ehemaliger Prinzen« im Spiegelsaal des Rot-Weiß Clubs Kassels, Damaschkestraße 10 am 25.11.16 ab 20:11 Uhr. Die Karnevalgesellschaft »Kassel Süd« startet am 26.11.2016 im Saal des Restaurant Olympia, ehemals Korbacher Eck, Korbacher Straße 30, in ihre 57. Session. Beginn ist um 20:11 Uhr. Am 3.12.2016 eröffnet traditionell als Letztes die »Große Kasseler Karnevalsgesellschaft Fuldatal-Die Windbiedel«. Los geht es um 20:11 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus. (pm)

nh24 bei Facebook https://www.facebook.com/nh24de

http://www.nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/92152-oberbuergermeisterwuenscht-prinzenpaar-viel-erfolg 20:16 Uhr, 12.11. Andreas Fischer 0 Kommentare

Eröffnungssitzung im Philipp-Scheidemann-Haus

Die Karnevalsgesellschaft HERKULES eröffnet ihre Session 2016/17 mit dem Einmarsch aller Aktiven. Erster Programmpunkt ist der Marschtanz der Juniorengarde.



http://www.kassel-live.de/2016/11/12/eroeffnungssitzung-im-philipp-scheidemannhaus/

20:31 Uhr, 11.11. • Mirjam Hagebölling • 0 Kommentare

Das ist das neue Kasseler Prinzenpaar

Prinzessin Sonja und Prinz Stefan der Erste haben soeben die Bühne hier im Philip Scheidemann Haus bestiegen und werden feierlich den Karnevalisten vorgestellt.



http://www.kassel-live.de/2016/11/11/das-ist-das-neue-kasseler-prinzenpaar/

20:21 Uhr, 11.11. • Mirjam Hagebölling • 0 Kommentare

Verabschiedung des Prinzenpaares

Im Philip Scheidemann Haus in der Holländischen Straße wird gerade das amtierende Prinzenpaar verabschiedet. Lars Reiße, Präsident der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften dankt Prinz Michael III und Prinzessin Monika.



http://www.kassel-live.de/2016/11/11/verabschiedung-des-prinzenpaares/

"Wir feiern gern mit anderen

Interview: Kasseler Prinzenpaar Stefan und Sonja Hoffmann über den Karneval in Nordhessen

KASSEL. Für ein Jahr sind Son-ja (28) und Stefan Hoffmann (32) als Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonja Repräsentan-ten der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK). Das in Kassel geborene und in Fuldabrück-Bergshausen le-bende Ehepaar liebt die Kasseler Volksfeste: Es ist im Karne-valsverein "Die M-Einser" und valsverein "Die M-Einser" und beim Zissel engagiert. Wir sprachen mit den beiden über das närrische Treiben in Kas-sel und die Motivation in Nordhessen Prinzenpaar zu werden.

Karneval und Kassel - da

Karneval und Kassel – da reibt sich mancher Zeitgenosse immer noch die Augen...

Stefan: Karneval spielt sich in Kassel vor allen Dingen in den Bürger- und Veranstaltungshäusern und nicht wie in den Hochburgen an Main und Rhein auf der Straße und in den Kneipen ab. Viele Kasseler wissen gar nicht, wie ausgeprägt der Saalkarneval bei uns ist. Zwischen dem 11.11 und Weihnachten und dann um st. Zwischen dem 11.11. und Weihnachten und dann wieder zwischen Neujahr und Aschermittwoch finden fast jedes Wochenende irgendwo karnevalistische Sitzungen, Bälle, Kinderkarneval oder andere karnevalistische Veranstaltungen statt.

Wie kommt man auf die Idee, Prinz und Prinzessin zu werden? Sonja: Ich war ja schon ein-

mal Prinzessin. 2012/13 war ich Fulleprinzessin und habe beim Zissel gemerkt, dass ich gerne ein Volksfest repräsen-tiere und mit Menschen in Kontakt komme. Dass es Kar-neval mit Büttenreden und



Regieren die Kasseler Narren: Prinz Stefan I. und Prinzessin Sonia, mit bürgerem Namen Stefan und Sonja Hoffmann

Verkleidung gibt, habe ich schon als Kind mitbekommen. In der Nachbarwohnung wohnte Patrick Hartmann. Bewonnte Patrick Hartmann. Be-vor er später Präsident der Ge-meinschaft Kasseler Karneval-vereine wurde und das Amt 2015 abgab, übte er daheim immer lautstark seine Büttenreden. Da habe ich ihn sozusagen durch die Wand gehört und kannte die Reden schon

vor der Premiere.

Stefan: Als Sonja Fulleprinzessin war, waren wir schon ein Paar und ich durfte sie in

dieser Rolle erleben. Als ich jetzt vom "Club ehemaliger Prinzen" gefragt wurde, ob ich Prinz werden möchte, habe ich mir gedacht – wie cool, eine erfahrende Prinzessin habe ich schon an meiner Sei-te. Mit seiner eigenen Frau Prinzenpaar zu sein, ist schon eine besondere Erfahrung. Da-eine besondere Erfahrung. Daeine besondere Erfahrung. Damit das funktioniert, stehen unsere jeweiligen Eltern hin-ter uns und unterstützen uns. Immerhin müssen auch unse-re beiden Hunde "Bailey" und "Monty" versorgt werden.

Sonja: Ja, gut ist, dass wir ja auch privat ein Ehepaar sind und sich da-durch viele Termi-ne leichter koordi-nieren lassen. Au-ßerdem waren wir auch in den letzten Labren, schon bei Jahren schon bei vielen Veranstal-tungen und feiern einfach gerne mit anderen Men-schen.

Politiker verkünden nach Ihrer Wahl ein Programm. Haben sie auch Ziele für ihre Regentschaft?

Stefan: (schmun-zelt) Politiker ha-ben 100 Tage Eingewöhnungszeit.
Als Prinzenpaar
starten wir am
11.11. direkt
durch. Wichtig ist uns, dass wir das Prinzenpaar aller Karnevalisten sind.

mit bürgerhotsubid bälph

Feiern geht besonders gut in Gemeinschaft. Aber auch Engagement für den Karneval und
dafür, dass viele Menschen
sich ein paar Stunden vom Alltag erholen können, geht gemeinsam besonders gut. Am
Karneval liebe ich, dass er
ganz unterschiedliche Menschen zusammenbringt. Da
schunkelt der Ikw-Fahrer mit schunkelt der Lkw-Fahrer mit dem Politiker, der Firmenboss

dem Politiker, der Firmenboss lacht mit der Reinigungskraft. Sonya: Jedes Prinzenpaar ist anders. Wir wollen durch un-ser Alter zeigen, dass der Kar-neval jung ist, dass es vor allen

Dingen junge Leute sind, die als Tänzerinnen und Tänzer den Karneval in Kassel prägen. Kassel hat in diesem Jahr das Motto "Stadt der Jugend" aus-gerufen. Da passen wir doch gut dazu, oder?

Und was ist nach Aschermittwoch?

ocn? Sonja: Das kenne ich ja Sonja: Das kenne ich ja schon vom Zissel: Ähnlich wie die Zisselhoheiten auch nach dem Wasserfest den Zissel re-präsentieren sind wir bis zum 11.11.2017 bei vielen Festen und Empfängen eingeladen. Als amtierendes Prinzenpaar wollen wir Kassel auch im Sommer gut vertreten und Vorfreude auf die nächste när-rische Zeit wecken. Aber jetzt freuen wir uns erst einmal auf die ersten Veranstaltungen.

www.karneval-kassel.de und www.facebook.de/karneval-kassel

Zu den Personen

Sonja Hoffmann wurde 1988 am Entenanger geboren. Sie arbei-tet als Disponentin bei der Volkswagen AG. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich gerne mit ih-ren Hunden, Balley' und "Mon-ty" und treibt viel Sport. Stefan Hoffmann ist 1984 in der Unter-neustadt geboren und ein ech-tes "Fullekind". Nach seiner Aus-bildung zum Versicherungskan-mann arbeitet er derzeit nach eimann arbeitet er derzeit nach eimann arbeitet er derzeit nach ei-ner Weiterbildung als Logistik-Ökonom im Vertriebsaußen-dienst bei "FedEx". Hobbys sind die Natur und guten Espresso genießen sowie Sportarten wie CrossFit und Kajakfahren.

HNA 11.11.16



Die Karnevals-Session ist eröffnet

Pünktlich um 11.11 Uhr war es wieder soweit: Der Kasseler Karneval wurde durch die Närrinen und Narren der Karnevalsgesellschaft Fuldatal – Die Windbiedel eröffnet. Traditionell gibt der Kasseler Verein seit 58 Jahren in Wolfsanger den Startschuss für den Kasseler Karneval, der diesmal im Landhaus Meister, Fuldatalstraße 140, gefallen ist. Präsident Patrick Hartmann (rechts am Mikrofon) führte durch das bunte Programm. Ein besonderer Tag war es zudem für die kleinen Tanzmarichen: Zum ersten Mal tanzten Vivien Richter und Enes Demirates von gemeinsam als Paar in einem Medley mit Jolina Schöninger (vordere Reihe von rechts nach links).

HNA 12.11.16

20:24 Uhr, 04:11. · Mirjam Hagebölling · 0 Kommentare

Verleihung des Herkulesordens

Die Gemeinschaft Kasseler Karnevalsvereine verleiht jährlich zum Sessionsbeginn den Herkulesorden für besondere Verdienste an Vertreter der Kasseler Karnevalsvereine. In diesem Jahr wurde der goldene Orden an Birgit Geschwind und Lothar Delhaes verliehen. Im Rahmen der Veranstaltung gab das scheidende Prinzenpaar Prinzessin Marion und Prinz Michael III. außerdem den symbolischen Rathausschlüssel an Stadträtin Esther Kalveran zurück.



http://www.kassel-live.de/2016/11/04/verleihung-des-herkulesordens/

11:16 Uhr, 11.11. Leonie Bauer · O Kommentare

Beginn der fünften Jahreszeit



Pünktlich um 11:11 Uhr haben die Narren und Närrinnen der Karnevalsgesellschaften Fuldatal-Die Windbiedel den Kasseler Karneval eröffnet. Seit 58 Jahren wird durch den Verein der Karneval in Kassel eingeläutet.

http://www.kassel-live.de/2016/11/11/beginn-der-fuenften-jahreszeit/

13:54 Uhr, 31.10. · Redaktion Kassel-Live · 0 Kommentare

Närrische Termine stehen schon fest



http://www.kassel-live.de/2016/10/31/naerrische-termine-stehen-schon-fest/

16:06 Uhr, 02.11. • Redaktion Kassel-Live • 0 Kommentare

Kasseler "Dicke Mädchen" bei "Supertalent" - leider glücklos



http://www.kassel-live.de/2016/11/02/kasseler-dicke-maedchen-bei-supertalent-leider-gluecklos/

Kasseler Narren starten in die Session

KASSEL. Die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) beginnt am heutigen 11.11. um 11.11 Uhr und mit einer abendlichen Prinzenproklamation den Karneval. Am 11.11. beginnt die "fünfte Jahreszeit". Der Karneval wird traditionell um 11.11 Uhr bei der Karnevalgesellschaft "Fuldatal-Die Windbiedel" im Landhaus Meister, Fuldatalstr. 120, eröffnet.

Am Abend wird das neue Prinzenpaar ab 20.11 Uhr im Saal des Philipp-Scheidemann-Hauses, Holländische Straße 74, proklamiert. Alle Kasseler Karnevalsvereine bieten ein buntes Programm. "Damit nimmt das Narrenschiff Fahrt auf", so Lars Reiße, Präsident der Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften. Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine: Am 12.11.findet die Eröffnungssitzung der "KG & TSC Herkules Kassel" statt. Geboten wird ein Programm mit vielen Überraschungen im Philipp-Scheidemann-Haus. Programmbeginn ist um 20.11 Uhr.

Die Karnevalgesellschaft "Die M-Einser" eröffnet am 18.11. Ab 20.11 Uhr startet man im Clubhaus der Sportvereinigung Harleshausen, Daspelstraße 10. Geboten wird ein Programm mit Livemusik und Tanz mit Kasseler und "kölschen Tönen".

Die "Pääreschwänze" beginnen am 19.11. um 19.11 Uhr die neue Session im Herrmann-Schaft-Haus, Wilhelmshöher Allee 19-21. Bunte Schau- und Gardetänze sowie witzigen Büttenreden wechseln sich ab und bereiten einen unterhaltsamen Abend bis kurz vor Mitternacht. (nh

HNA 11.11.16

Schlagerstar Chris Roberts beim Kostümball der Pääreschwänze

Samstag, den 29. Oktober 2016 um 21:04 Uhr



Schlagerstar Chris Roberts beim Kostümball der Pääreschwänze KASSEL. Schlagersänger Chris Roberts ist Gaststar beim beliebten Kostümball der Karnevalgesellschaft. Die »Pääreschwänze«. Er findet am 18.2.17 ab 20 Uhr in der Ernst-Freundenthal-Halle in Kassel-Wolfsanger statt.

Die Liste der Hits von Chris Roberts ist lang. Den Startschuss für die erste Chart-

Platzierung legte er mit Ich bin verliebt in die Liebe. Songs wie »Du kannst nicht immer 17 sein« kann fast jeder mitsingen. »Lassen Sie sich von einem großartigen und erfolgreichen Sänger zu einer Schlagerreise durch mehr als vier Jahrzehnte entführen«, so Leif Honisch, Präsident der Pääreschwänze.

Jeffrey Staten und "only 4 you" machen Stimmung

Das weitere Programm gestalten rund 30 Aktive: Männerballett, Playbackshow der Haubis sowie Tänzerinnen und Tänzer. Außerdem tritt Jeffrey Staten auf. Soul, Funk, Dance Classics. Seine Musik begeistert. Er war mit seiner eigenen Version von In Zaire und seinem eigenen Hit This Time in den Charts. Für die richtige Tanzstimmung sorgt außerdem die nordhessische Partyband only 4 you. Speisen und Getränke gibt es am Abend zu kleinen Preisen. Kostümierung ist nicht notwendig, aber immer gerne gesehen.

Karten gibt es ab dem 1.11.16 in Kategorien von 13 bis 17 Euro. An der Abendkasse kosten die Restkarten 2 Euro mehr. Vorverkaufsstellen sind Bachmanns Lädchen (Ihringshäuser Straße 77), Heissmangel Hollstein (Fuldatalstraße 39), Audio Fidelity (Wilhelmshöher Allee 7), das TSV Clubheim Ihringshausen (Grebensteiner Straße 30) und per Mail an karten@paeaereschwaenze.de

Chris Roberts kennen 91 Prozent aller Bundesbürger. Der Schlagerstar ist auf 50 Millionen Tonträgern vertreten, 45 LPs und 47 Singles wurden mit ihm produziert. Insgesamt verkaufte er 11 Millionen Schallplatten und CDs und war Gast in nahezu 600 TV-Sendungen. Jetzt ist er in Kassel zu Gast. Chris Roberts hat sich auch nach 30 Jahren Show-Business seine Herzlichkeit, mitreißende Lebensfreude und die Liebe zu seinem Publikum bewahrt, freut sich Klaus Bruchhäuser, 1. Vorsitzender des Karnevalvereines. Seine Professionalität und seine Charakterstärke haben Chris Roberts zu einer Ausnahmeerscheinung im schnelllebigen Musikgeschäft reifen lassen. Während vieler seiner Kollegen längst in der Versenkung verschwunden sind, ist er immer noch eine feste Größe auf Deutschlands Show-Bühnen. Allein im letzten Jahr absolvierte Chris Roberts 100 Auftritte, erlebten ihn rund 100.000 Menschen live. »Am 18. Februar können sich auch die Nordhessen von den Partyqualitäten des musikalischen Urgesteins überzeugen«, so Leif Honisch, Präsident »Pääreschwänze«.

Infos unter www.diepaeaereschwaenze.de und www.Facebook.de/paeaereschwaenze

http://nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/91932-schlagerstar-chris-roberts-beim-kostuemball-der-paeaereschwaenze

"Leuchttürme des Brauchtums"

240 Narren kamen zum Ordensfest des Karneval Verbands Kurhessen ins Rathaus

Von Joséphine Hein

KASSEL. Die fünfte Jahreszeit beginnt zwar erst am 11. November, der Bürgersaal im Kasseler Rathaus war aber schon bereits mit Närrinnen und Narren gefüllt. Anlass für das karnevalistische Zusammenkommen war das Ordensfest des Karneval Verbands Kurhessen (KVK) für die Session 2017. Gastgeber im Bürgersaal war die Karnevalsgesell-schaft "Fuldatal - Die Windbiedel" (FuWi). Rund 240 Karnevalisten waren der Einladung gefolgt, um an der Übergabe der Verdienstorden und Ehrungen teilzuhaben.

Standesgemäß wurde elf Minuten nach der vollen Stunde mit der karnevalistischen Veranstaltung begonnen. Fahnenträger und Prinzenpaare zogen unter Musik und Applaus in den Saal ein. Gemeinsam mit Patrick Hartmann (Präsident der "FuWis") begrüßten sie die Gäste mit einem "dreifach Alaaf und Helau".

Insgesamt wurden 54 Mitglieder aus 16 Vereinen zwischen Calden und Fulda für ihre Verdienste um den Karneval geehrt. Ob als Büttenredner, Trainer der Tanzgarden oder beim Wagen- und Requisitenbau, die Ordensträger haben für ihre engagierte Mitarbeit im Verbands- und Vereinsleben ein Dankeschön erhalten. Heiko Rudolph (Präsident des KVK) bezeichnete sie als "Leuchttürme des Brauchtums".

Einen besonderen Orden erhielt Oberbürgermeister Bertram Hilgen: den Karlsorden. Rudolph nannte ihnen einen "Kümmerer, Ansprechpartner und Ratgeber" und bedankte sich für Hilgens großes Herz in Sachen Karneval.

Zwischen den Ehrungen gab es Vorstellungen der "FuWis", die den ganzen Saal erheiterten. So wurde bei der Gesangsgruppe "Die Wölfe"
mitgesungen und mitgeschunkelt. Da durfte ein lautes "Viva Cassala" natürlich nicht fehlen. Und auch die Tanzmariechen der "FuWis" zeigten ihr Können. Eine beeindruckende Premiere lieferte das Tanzpaar Vivien Richter und Enes Demitras, die gemeinsam mit Joelina Schöninger zeigten, was die jüngsten Tänzer im Verein für die kommende Saison einstudiert haben.

Von den Kasseler Karnevalsvereinen wurden geehrt: Roland Leimbach, Heike Möller und Thomas Witzmann von der Karnevalsgesellschaft "Die Pääreschwänze", sowie Rolf Bialecki, Reiner Brauroth und Edgar Donath vom "Rat der Ehrenritter".



Freuten sich mit den Ordensträgern: Patrick Hartmann (von links), Präsident der Fuldatal Windbiedel, Maria Frank vom Ordensausschuss des KVK und Heiko Rudolph, Präsident des KVK.

Foto: Hein

Die Ergebnisse

Tanzgarden Jugend 4. Platz GCG Baunatal Rittergar-de; 6. Platz SV Kaufungen, Die Loss esterne"; 7. Platz 1. Große KG Lohfelden/Grün-Weiße-Gar-

Schautanz Jugend 3. Platz GCG Baunatal; 6. Platz 1. Große KG Lohfelden

Mariechen Jugend 4. Platz Stella Cueto Silva /GCG Baunatal; 19. Platz Anastasia Va nessa Domjanic/1. Große KG Lohfelden

Tanzgarden Junioren 3. Platz GCG Baunatal Prinzen-garde; 6. Platz KGTSC Herkules Kassel/Kasseler Stadtgarde; 8. Platz SVKadrungen, Die Losses terne", 10. Platz 1. Große KG

Schautanz Junioren 4. Platz GCG Baunatal; 8. Platz SV Kaufungen "Die Losse sterne"; 9. Platz 1. Große KG Lohfelden

Platz 1. Große KG Löttleden Marriechen Junioren 11. Platz Seina fahl KG TSC Her-kales Kassel: 13. Platz Andreas Heinz SV Kaufungen "Die Los-sseterne"; 21. Platz Anadzasi Konstans/GCG Baunatal; 23. Sesterne"; 21. Platz Anadzasi Konstans/GCG Baunatal; 23. Sesterne"; 24. Platz Anadzasi Benderoth/KG TSC Herkales Kassel; 37. Platz Mis-Sophie Zeigler/ CC fürstenhagen 40. Platz Las Lebe tran/CC fürstenhagen" d. Herkules Kassel; 48. Platz Larias Selzer/KG TSC Herkales Kassel

Tanzpaare Junioren 4. Platz Larissa Selzer und Tarek Zündel/KG TSC Herkules Kassel

Gemischte Garde, Ü15

Tanzgarden, Ü15

Schautanz, Ü15 1 Platz GCG Baunatal/Stadtgar-den Große KG Lohfel-den

Ranzmariechen, Ü15 8. Platz Katrin Reinhardt/CCG Baunatal; 13. Platz Lena Geruze-bach/SV Kaukingen, Die Lena Scherner, 15. Platz Natalie Klinkel CCG Baunatal; 18. Platz Jason Hoffmann/RCV Rothwesten; 20. Platz Miriam Pape IKG TSC Her-kules Kassel



Tusche, Tiegel und viel Tanzsport Rund 500 karnevalistische Tänzer aus ganz Deutschland trafen sich in der Baunataler Rundsporthalle

BAUNATAL Am Ende lagen sie sich glicklich in den An men., Wir sind sehr zufrichen mit unserer Leistung*, auge Franzisla Kehr (20) von der Baunataler Stadtgarde. Sie zeigte sich bei den Baunateller Tanztagen in Bestform: In der Altersklasse 0.15 belegten sie im Marschtanz Platz 3, im Schautanz Platz 1.





Glückwunsch der Woche

An alle Narren

a, ja, ich weiß, ihr scharrt schon mit den Füßen, die Orden vom letzten Mal sind schon abgestaubt, und die Narrenkappe ist auch schon aus dem Schrank geholt: Bis zum 11.11. ist es ja nicht mehr weit, und dann geht es auch in Kassel und Nordhessen los, das närrische Treiben. Dann seid ihr (hoffentlich) in Hochform. Eine bestechende Frühform habt ihr ja schon vor ein paar Tagen präsentiert. Beim Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft im Gardetanz habt ihr Karnevalisten aus Kassel, Lohfelden, Großenritte, Kaufungen und sonst wo her fast alle anderen in Grund und Boden getanzt. Glückwunsch, Rakete und Narhallamarsch. (tho)

Prinzenpaar unterstützt Grundschüler

KASSEL. Das Prinzenpaar der am 11. November endenden Karnevalssession 2015/16 spendet 720 Euro an die Aktion "Kinder in Nordhessen".

Damit werden benachteiligte Grundschüler in der Region unterstützt. Prinz Michael III. und Prinzessin Monika hatten bei Veranstaltungen um eine Spende statt Blumen oder anderer Geschenke gebeten. (ria)

Sprung aufs Treppchen

Siegward-Dreyer-Turnier: Karnevalstanz ist bei der Jugend ein Favorit

VON PETER DILLING

KASSEL. Eine Tür knarrt bedrohlich aus dem Lautsprecher, der karnewalistische Nachwuchs der 1. Großen Karnewalsgesellschaft Lohfelden
marschiert grell geschminkt
auf die Bihme der Auesprothalle, die Köpfe in plüschigblaue Kapuzen gehüllt, keine
Monster eben. Die Mienen der
Preisrichter bleiben unbewegt. Beim Siegward-DreyerTumier der Kamevalsgesellschaft TSC Herkules zählt
auch beim Schautanz in erster
Linie die tänzerisch-sportliche
Leistung und die Choreografie, schließlich qualifizieren
sich hier die Besten des karnevalistischen Tanzsports für
das Halbfinale der Deutschen
Meisterschaften. Am Wochenmed gelang dabei wieder einer Reihe von Lokalmatador
der der Sprungs aufs Treppchen. Allen voran TSC Herkules und die Großenritter Carnevalsgemeinschaft (GCG).
Stell' dich deiner Angst, lautete das Motto des Schautanzes der Lohfeldener Kinder.
Damit hatten sie selbst kein
Problem, auch wenn nicht alles fadengerade auf der Bühne
jer Klätzt Ingrid Wenzel, eine der Tränerimen.
Wie bei den meisten anderen
Garden fiel wie immer auf,
dass Jungen in diesem Sport

Mangelware sind. Der Lohfeldener Nachwuchs hatte nur bei den Rohen. Nur bei den ganz kleinen Tänzern mache ein Junge mit. "Den pflegen wir ordentlich", sagt eine Kollegin von Wenzel. Der Spaß, dabei zu seine Kollegin von Wenzellen des Turniers nicht. Es geht um die sportliche Herausforderung. Das wurde twa beim artistischen Auftritt von Larissa Selzer und Tark Zündel von TSC Herkules deutlich, die im Paar-Wettbewerb den zweiten Platz belegten. Benso ihre Vereinskollegen Miriam Pape und Julien Marcel Butzmann, die bei den zweiten Platz belegten. Ganz vom mischte auch die Jugendgarde der CGG mit. Es gab einen zweiten und einen dritten Platz. Die Junioren der GGG wurden im Schautanz eben fälls Dritte.

Hessenmeisterschaften

Hessenmeisterschaften
Bei den gleichzeitig ausgetragenen Hessenmeisterschaften kamen die Großenritter
Aktiven gleich sechsmal ganz
oben aufs Treppchen. Im
Marschanz schlug Großenrittes Prinzengarde die Kasseler
Stadtgarde. Dafür setzten sich
die Kasseler Larissa Selzer und
Tarek Zündel im Päartanz
durch. Auch die Lossesterne
aus Kaufungen kamen mit
zweiten und dritten Plätzen
mal aufs Treppchen.



Nur Fliegen ist schöner: Die Kasseler Stadtgarde beeindruckte durch artistische Leistungen.







HNA 11.10.16

14:30 Uhr, 08.10. Peter Dilling · O Kommentare

Karnevalstanz vom Feinsten in der Auesporthalle

In der Auesporthalle gibt es Krarnevalstanz vom Feinsten zu sehen. Die besten Gardetanzgruppen und Tanzmariechen treten beim 49. Gardetanzturnier des TSC Herkules gegeneinander an. Auf dem Bild ist die Jugend von Harsewinkel zu sehen, die gerade eineb Piratentanz gezeigt hat. Das Turnier wird morgen den ganzen Tag über fortgesetzt.



http://www.kassel-live.de/2016/10/08/karnevalstanz-vom-feinsten-in-der-auesporthalle/



Sind mit dabei: Larissa Selzer und Tarek Zündel von der Karnevalsgesellschaft Herkules starten im Bereich Paartanz Junioren.

Gardetänzer treten an

1000 Aktive aus ganz Deutschland bei Meisterschaften in Kassel

KASSEL. Karnevalistischer Tanzsport ist am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Oktober, in der Großsporthalle am Auepark zu sehen. "Wir erwarten 1000 Aktive aus zehn Bundesländern und über 1200 Besucher", sagt Jacqueline Butzmann, Vorsitzende des Vereins für Tanzsport in Kassel.

Beginn des 49. Gardetanzund Qualifikationsturniers zum Halbfinale der Deutschen Meisterschaft und zur Hessenmeisterschaft im karnevalistischen Tanzsport ist jeweils um 9 Uhr. Samstag endet das Turnier gegen 20.30 Uhr, Sonntag gegen 17.30 Uhr.

Getanzt wird in den Altersgruppen Jugend (sechs bis zehn Jahre), Junioren elf bis 15 Jahre) und über 15 Jahre (Ü15). Gezeigt wird karnevalistischer Tanzsport von Tanzpaaren, Garden, und Tanzmariechen. Außerdem werden Schautänze präsentiert.

Qualifikation für Halbfinale

In jeder Disziplin qualifiziert sich der beste Starter für das Halbfinale der Deutschen Meisterschaften. "Sieben Juroren bewerten die Leistungen und können bis zu 100 Punkte vergeben. Die höchste und die niedrigste Wertung wird gestrichen", erklärt der Zweite Vorsitzende Udo Brinkmann.

Der Eintritt kostet neun Euro pro Tag. Kinder unter zehn Jahren zahlen keinen Eintritt. (kme)

Mehr Informationen zur Meisterschaft unter www.tanzsport-kassel.de

1000 Tanzsportler wollen aufs Siegertreppchen

Donnerstag, den 29. September 2016 um 18:04 Uhr



49. Gardetanzturnier in Kassel KASSEL. Das 49. Gardetanz- und Qualifikationsturnier zum Halbfinale der Deutschen Meisterschaft 2017 des Bund Deutscher Karneval und zur Hessenmeisterschaft im karnevalistischen Tanzsport findet am Samstag, 8. Oktober und Sonntag, 9. Oktober 2016 Uhr in der Großsporthalle Am Auepark in Kassel statt.

Beginn ist jeweils um 9 Uhr. Samstag endet das Turnier gegen 20:30 Uhr, Sonntag gegen 17:30 Uhr. Getanzt wird in den Altersgruppen Jugend (6 - 10 Jahre), Junioren (11 - 15 Jahre) und über 15 Jahre, Gezeigt wird karnevalistischer Tanzsport von Tanzpaaren, Garden und Tanzmariechen. Außerdem werden Schautänze präsentiert.

»Es werden 1.000 Aktive aus 10 Bundesländern und über 1.200 Besucherinnen und Besucher erwartet«, so Jacqueline Butzmann, Vorsitzende des Vereins für Tanzsport in Kassel. 500 Trainer und Betreuer aus 53 Vereinen und Karnevalsgesellschaften werden in der Aueparkhalle erwartet. In jeder Disziplin qualifiziert sich der beste Starter für das Halbfinale der Deutschen Meisterschaften. »Sieben Juroren bewerten die Leistungen und k\u00f6nnen bis zu 100 Punkte vergeben. Die höchste und die niedrigste Wertung wird gestrichen«, erklärt der 2. Vorsitzende Udo Brinkmann. Der Eintrittspreis zum Besuch der Veranstaltung beträgt 9 Euro pro Tag. Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt, Speisen und Getränke werden zu moderaten Preisen angeboten. Mehr Informationen gibt es auf der Seite www.tanzsport-kassel.de

Bisher hat der Kasseler Verein viermal die Deutschen Meisterschaften und dreimal die Norddeutschen Meisterschaften ausgerichtet. Zuletzt fand im Februar 2016 das Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft, die Norddeutschen Meisterschaften, in der Stadthalle Kassel statt.

Info



ahre karnevallstischer Tanzsport in Kassi Veranstalter ist der »Verein für Tanzsport in Kassel«. An der Ausrichtung sind auch viele Ehrenamtliche aus den Mitgliedsgesellschaften der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften beteiligt. Seit Oktober 2003 werden die Kasseler Tanzturniere vom neugegründeten »Verein für Tanzsport in Kassel e.V.« (VfT) durchgeführt, »Dieser Verein wurde aus organisatorischen, wirtschaftlichen und sportlichen

Gesichtspunkten von den Mitgliedern der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften (GKK) gegründet«, so Udo Brinkmann, der zusammen mit Andreas Fensky das Team der 2. Vorsitzenden bildet. Der Verein ist Mitglied im Landessportbund, im Deutschen Turner Verband und Hessischen Turnverband. Der Verein fördert nach steuerlichen Prinzipien und Vorschriften die Ausbildung der Trainer und Trainerinnen, er bezahlt deren Ausbildung unter vertraglichen Gesichtspunkten bis zur Erlangung der Trainer-C-Lizenz der Sportbünde. Der Verein für Tanzsport in Kassel e.V. hat einen eigenen, geschäftsführenden und bilanzierenden Vorstand und ist ein reiner Sportverein. (pm)

http://nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/91519-1000-tanzsportler-wollen-aufssiegertreppchen

Tanz, Marie!

Turnier im karnevalistischen Tanzsport



1.000 Aktive aus zehn Bundesländern werden beim 49. Gardetanzturnier – Qualifikation zum Halbfinale der Deutschen Meisterschaft – am 8. und 9. Oktober in der Aueparkhalle erwartet. Foto: Schneider/nł

EXTRA TIP

EXTRA INFO

Verein für Turniere

Veranstalter ist der "Verein